

SBH06-20 T
SBH07-22 T
SBH08-26 T

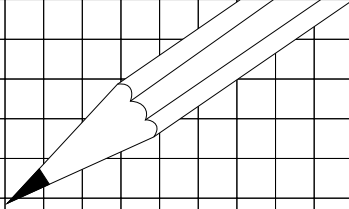
Deutsch	8 ... 12
English	13 ... 16
Français.....	17 ... 21
Italiano	22 ... 26
Español	27 ... 31
Português.....	32 ... 36
Türkçe	37 ... 40
Polski	41 ... 45
Česky	46 ... 49
Slovensky.....	50 ... 53
Română	54 ... 58
Ελληνικά	59 ... 63
Русский	64 ... 68
Українська	69 ... 73
Lietuviškai	74 ... 77
Қазақ тілі	78 ... 82



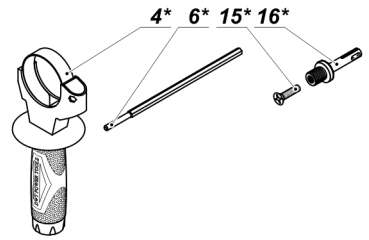
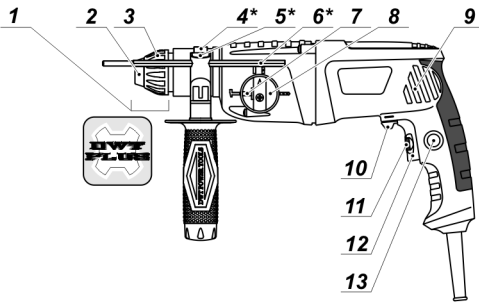
CH	Merit Link International AG Switzerland	[0041] 916000888	[0041] 916000886	info@dwt-pt.com
DE	ML Meritlink Hardware Germany GmbH Deutschland	[0049] 3068055522	[0049] 3068055994	info-de@dwt-pt.com
IT	DWT Italia S.r.l. Italia	[0041] 916000887	[0041] 916000886	info@dwt-pt.it
ES	DWT Spain S.L. España	[0034] 977524430	[0041] 916000886	info@dwt-pt.es
BR	DWT do Brasil Ferramentas Ltda Brasil	[0055] 4732731818	[0055] 4733719620	dwtbrasil@dwt-pt.com.br
SE	DWT Sweden Sverige	[0046] 413557440	[0046] 413557441	ban@dwt-pt.se
PL	HANMAR Polska	[0048] 338587829	[0048] 338586100	serwis.dwt@hanmar.pl
PL	SLET-SERWIS Polska	[0048] 327295100	[0048] 327295444	serwis@slet.com.pl
CZ	GARLAND distributor, s.r.o. Czech republic	[00420] 493523523	[00420] 493522916	garland@garland.cz
SK	Milan Habánek UNI servis HAMIL Slovensko	[00421] 326522688	[00421] 326522688	uni-servis@stonline.sk
HU	Medizona Kft Magyarország	[0036] 309410643	[0036] 309410643	info@medizonaszerszam.hu
RO	S.C. Viva Metal Decor S.R.L. România	[0040] 722266344	[0040] 248723067	viva.metal.decor@gmail.com
GR	A. Mattes industrial products SA Ελλάδα	[0030] 2109851000	[0030] 2109839721	info@mattes.gr
RU	ООО "Планета Инструмент" Россия	[007]4959815103	[007]4959815103	info@planetadwt.ru
BY	ОДО "Планета ДВТ" Беларусь	[00375] 175057545	[00375] 175057545	info@dwt.by
UA	ТОВ "Едіссон" Україна	[00380] 563749060	[00380] 563749060	dwt@eds-group.dp.ua
LT	UAB "Balimpeksas" Lietuva	[00370] 52444077	[00370] 52499280	balimpeks@is.lt
LV	Htool.Lv Latvija	[00371] 26655503	[00371] 67447509	birojs@htool.lv
EE	Baltex Service OÜ Eesti	[00372] 73111195	[00372] 73111195	taivo@taivoster.ee
MD	SRL Comelectro Moldova	[0373] 22229455	[0373] 22542351	comelectro@yandex.ru
MT	Magnetic Services Ltd. Malta	[00356] 21676529	[00356] 21802161	info@magneticservices.com.mt
SA	DWT FZCO United Arab Emirates	[00971] 501573674	[00971] 42670566	sales@dwt-pt.ae
BO	Vihesa Bolivia	[00591] 75533640	[00591] 33469969	
EG	The International Group Co Egypt	[0020] 33919328	[0020] 33919328	
AE	DWT FZCO United Arab Emirates	[00971] 501573674	[00971] 42670566	sales@dwt-pt.ae
MA	Quincallerie Taourirt Maroc	[00212] 522994070	[00212] 522235360	taourirt06@hotmail.com



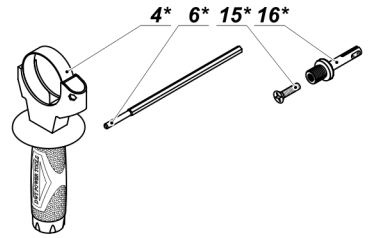
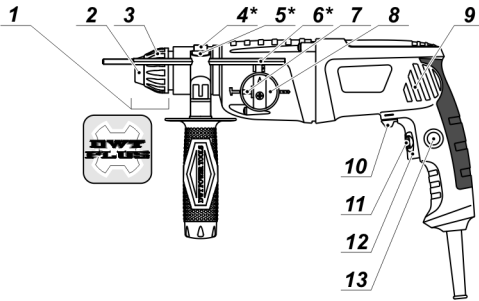
IQ	Arkan Ali Mohammad Ali Mandalawi Iraq	[00964] 7702975399	[00964] 7702975399	
LY	The International Group Co Egypt	[0020] 33919328	[0020] 33919328	
PE	Import Export Homemaster Sac República del Perú	[00511] 4244864	[00511] 4244864	mastertools_1@hotmail.com
TN	Ste Ghaddab Egem Gros Republic of Tunisia	[00216] 73474866	[00216] 73474867	egem.tunisia@topnet.tn
IR	DWT FZCO United Arab Emirates	[00971] 501573674	[00971] 42670566	sales@dwt-pt.ae



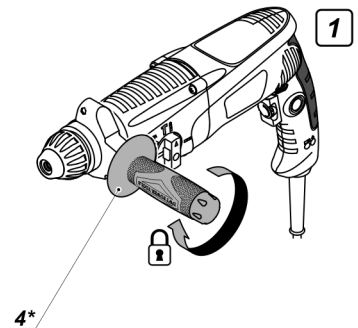
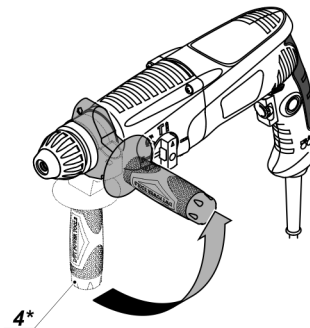
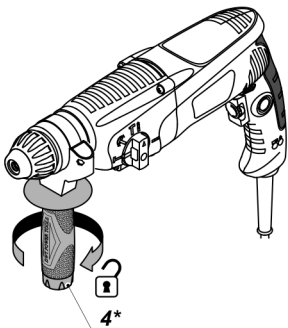
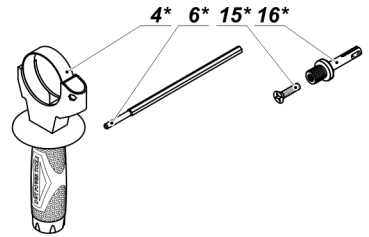
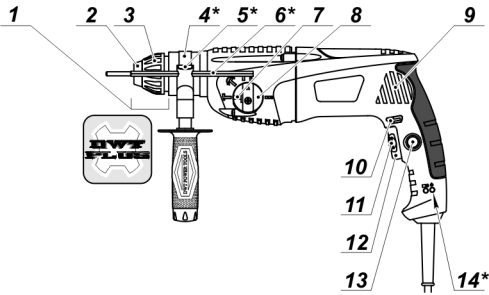
SBH06-20 T



SBH07-22 T

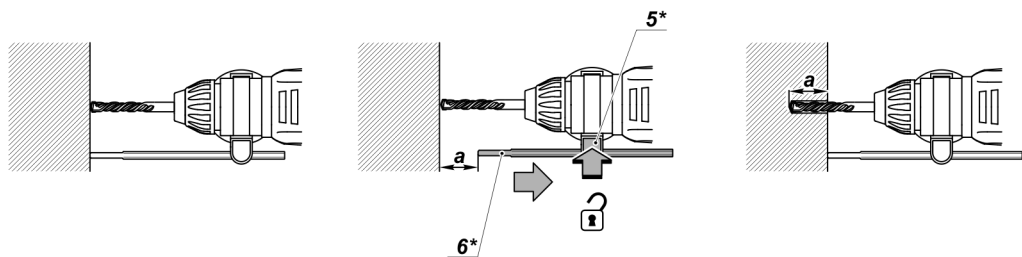


SBH08-26 T

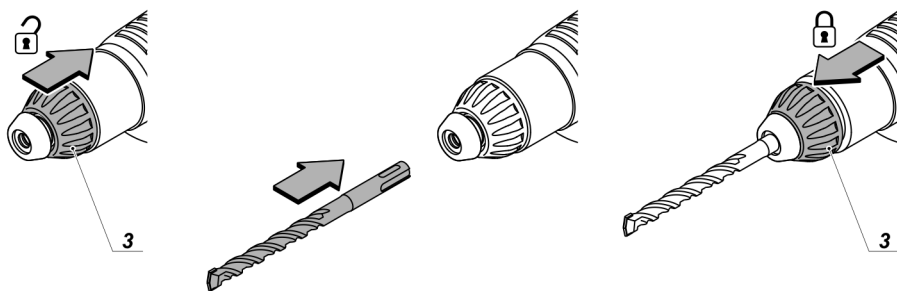


1

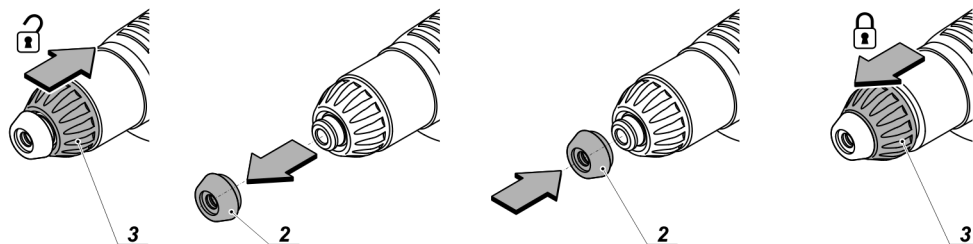
2



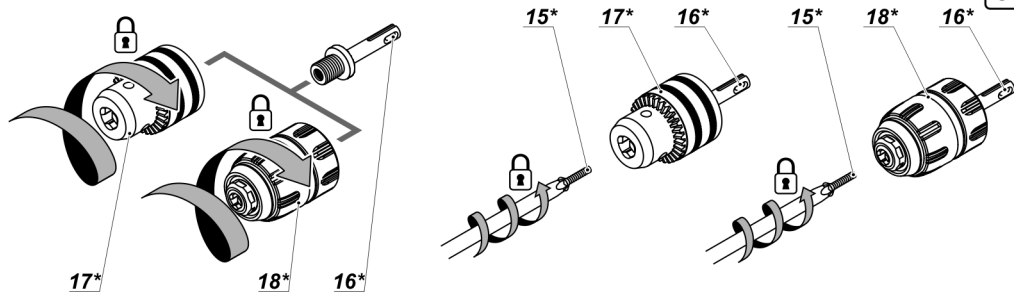
3



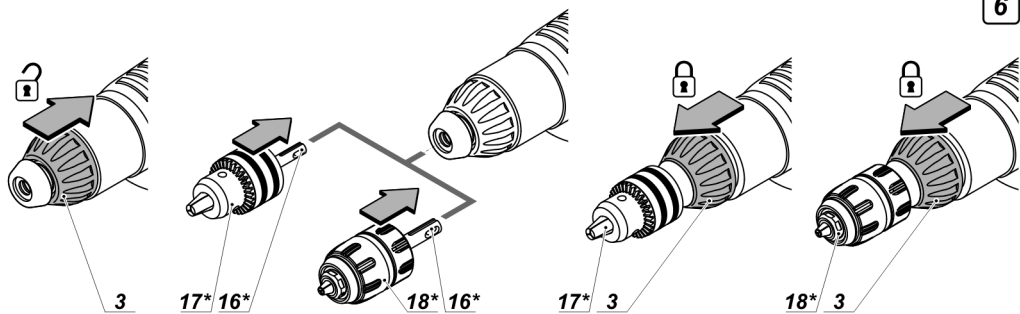
4



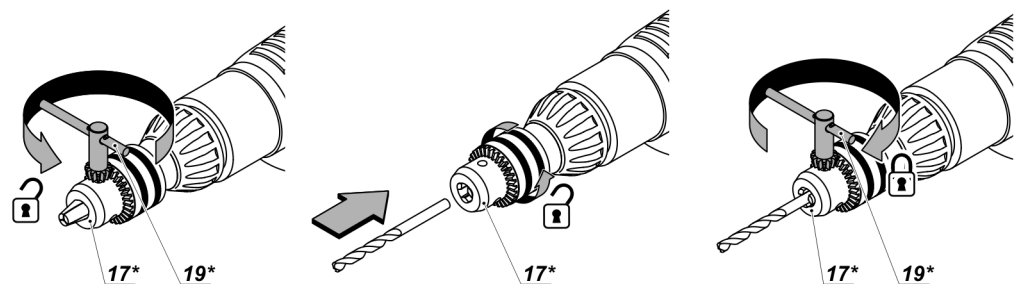
5



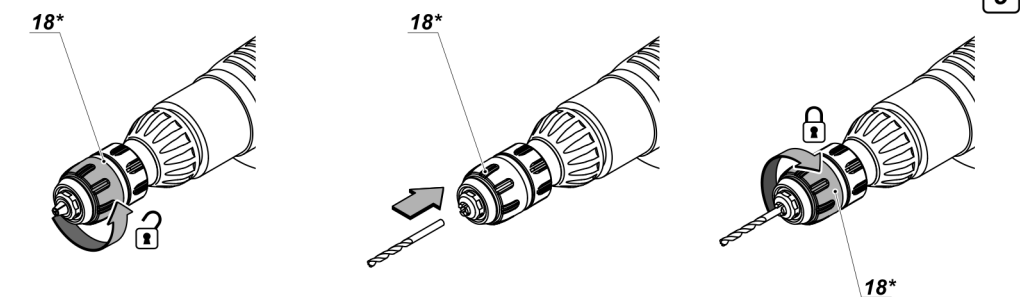
6



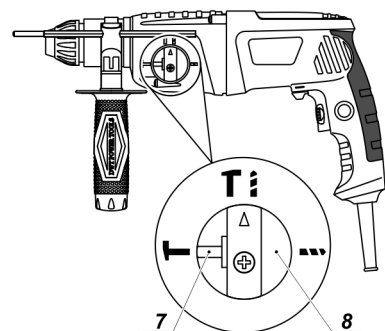
7



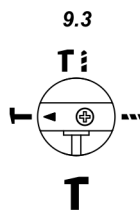
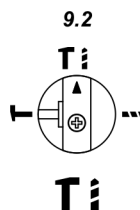
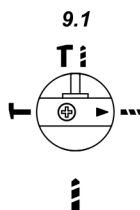
8

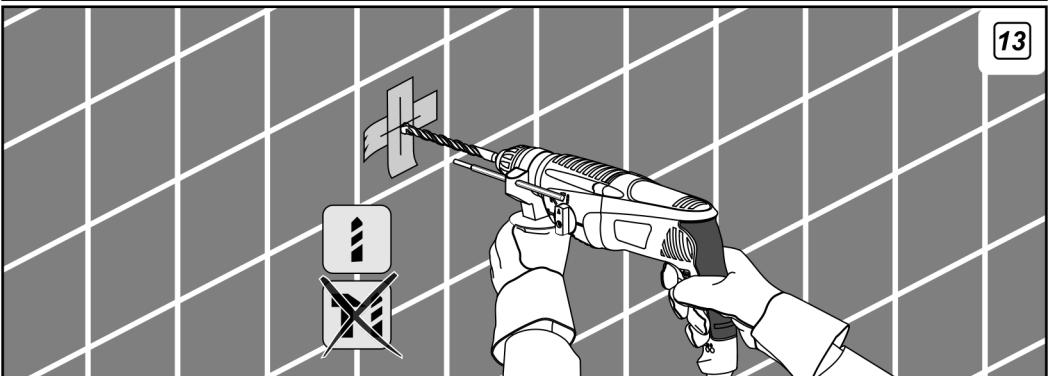
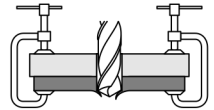
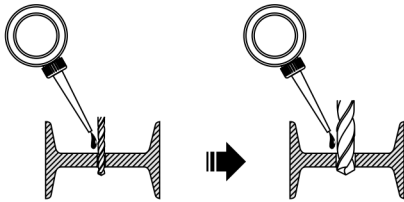
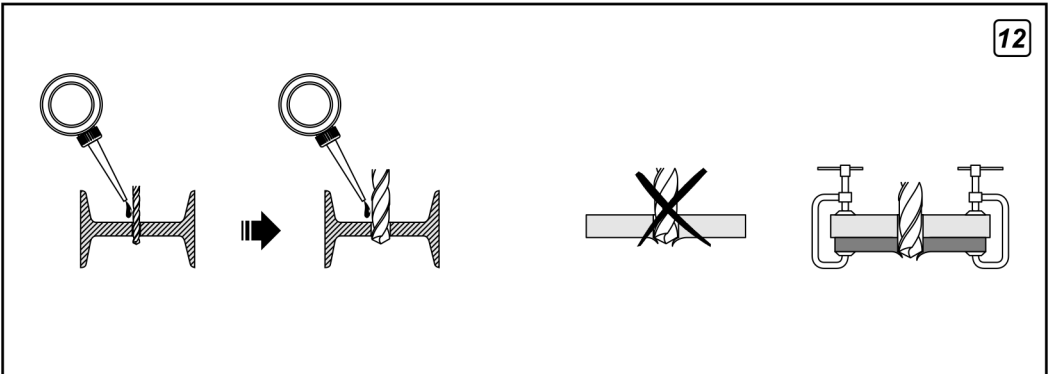
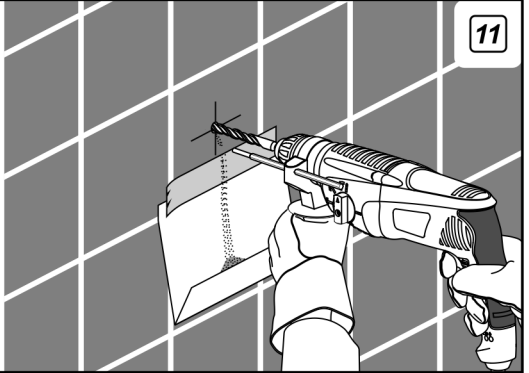
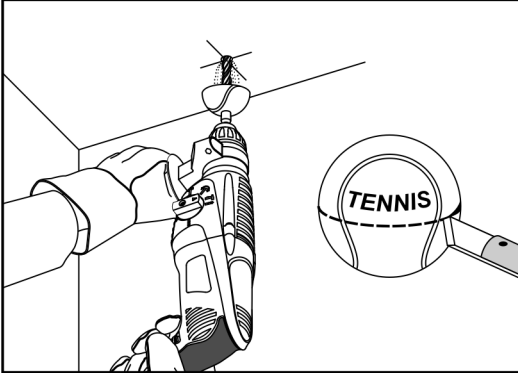
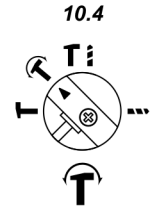
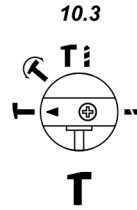
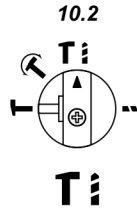
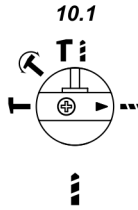
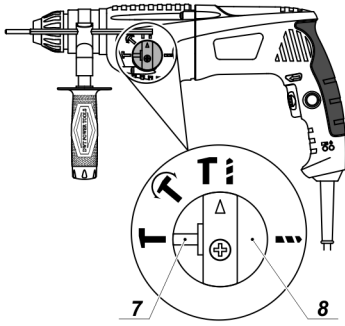


9



SBH06-20 T / SBH07-22 T





Elektrowerkzeug - technische Daten

Bohrhammer		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Elektrowerkzeug - Code	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Nennaufnahme	[W]	600	701	850
Ausgangsleistung	[W]	300	350	450
Stromstärke bei Spannung	127 V [Amps]	4.70	5.50	7.00
	230 V [Amps]	2.60	3.00	3.80
Leerlaufdrehzahl	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Schlaganzahl	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Kraft eines Schlags	[J]	1,80	2,00	2,20

Bohrleistung:

- Holz	[mm]	30	30	40
	[Zoll]	1-3/16"	1-3/16"	1-37/64"
- Stahl	[mm]	13	13	13
	[Zoll]	33/64"	33/64"	33/64"
- Beton	[mm]	20	22	26
	[Zoll]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Gewicht	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[lbs]	6.83	6.88	7.05
Schutzklasse		□ / II	□ / II	□ / II
Schalldruck	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Schallleistung	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Beschleunigung	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT
Mit besten Grüßen!

Sehr geehrter Kunde!

DWT bietet ein großes Sortiment an Elektrowerkzeugen. Ihre Qualität und die bezahlbaren Preise machen sie für zahllose Reparatur- und Bauarbeiten in den eigenen vier Wänden und in der Industrie zur idealen Lösung. Wir hoffen, dass Ihnen unser Elektrowerkzeug viele Jahre Freude machen wird. Ausführliche Informationen über unsere Elektrowerkzeuge und unserer Leistungen finden Sie auf unserer Website www.dwt-pt.com.

Das Team von DWT.

Elektrowerkzeug
Einzelteile

- 1 Bohrfutter DWT PLUS
- 2 Staubschutzhaube

- 3 Haltebuchse
- 4 Zusatzgriff *
- 5 Halterung *
- 6 Tiefenanschlag *
- 7 Sperrknopf
- 8 Betriebsschalter
- 9 Lüftungsschlitze
- 10 Drehrichtungsumschalter
- 11 Stellrad Drehzahlvorwahl
- 12 Ein-/Ausschalter
- 13 Feststellknopf für Ein-/Ausschalter
- 14 Betriebsanzeige
- 15 Schraube *
- 16 DWT PLUS Adapter *
- 17 Zahnkranzbohrfutter *
- 18 Schnellspannfutter *
- 19 Bohrfutterschlüssel *

*Zubehör

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör gehört teilweise nicht zum Lieferumfang.

Deutsch

Sie können das empfohlene **DWT** Zubehör auf der Seite Nr 84-100 der Anleitung finden. Die breite Auswahl des Zubehörs wird Ihnen ermöglichen, Aufgaben jeglicher Art effektiv zu erledigen.

**Elektrowerkzeug - Bestimmungsgemäßer
Gebrauch DWT**

Die Elektrowerkzeuge ermöglichen das Durchführen der folgenden Arbeiten:

- Bohren ohne die Schlagfunktion (in Holz, synthetischen Materialien, Metall);
- Schlagbohren (in Stein, Beton, Naturstein);
- Stemmarbeiten (Ausheben von Kabelkanälen in Ziegel, Beton, Stein, Entfernung alter Kacheln, etc.);
- Lösen oder Festziehen von Befestigungsmaterial mit Gewinde.

**Sicherheitsrichtlinien für Arbeiten mit
Elektrowerkzeugen**

- Den Motor nicht unter Last anhalten.
- Achten Sie auf sicheren Stand und halten Sie das Werkzeug fest mit beiden Händen.
- Späne oder lose Teile niemals bei laufendem Werkzeug entfernen.
- Vergewissern Sie sich vor Beginn der Arbeiten, wo Elektro-, Gas- und Wasserleitungen verlegt sind. Eine Beschädigung von elektrischen Leitungen oder Telefonleitungen kann Leben und Gesundheit des Bedieners ernsthaft in Gefahr bringen.
- Falls sich das Durchtrennen von Netzleitungen im Arbeitsplan nicht vermeiden lässt, die Netzleitungen unbedingt vorher abschalten.
- Führen Sie das Netzanschlusskabel beim Arbeiten hinter sich; schlingen Sie es nicht um Ihre Beine oder Arme.
- Verwenden Sie nur scharfe, einwandfreie Bohr- und Meißelwerkzeuge; andernfalls wird die Arbeit unnötig erschwert.
- Machen Sie sich nicht an den Bohr- oder Meißelwerkzeugen zu schaffen und verwenden Sie nur die für Ihr Werkzeug empfohlenen Zubehörteile und Extras.
- Wenden Sie beim Arbeiten keine Gewalt an; andernfalls kann das Bohr- oder Meißelwerkzeug blockieren oder der Motor wird überlastet.
- Das Werkzeug darf sich nicht im Material festklemmen. Auf keinen Fall versuchen, ein blockiertes Werkzeug mithilfe des Motors herauszudrehen. Der Motor könnte beschädigt werden.
- Festgeklemmte Bohr- oder Meißelwerkzeuge niemals mit einem Hammer o. ä. heraus klopfen die abspringenden Metallteile könnten den Bediener und / oder Unbeteiligte in der Nähe verletzen.
- Vermeiden Sie ein Überhitzen des Werkzeugs durch ununterbrochenes Arbeiten.
- Meißelwerkzeuge nicht zum Bohren verwenden.

Vor jeglichen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker ziehen.



Befestigungselemente nicht zu stark anziehen, um das Gewinde nicht zu beschädigen.



Montage / Demontage / Aufstellung einiger Elemente ist für alle Elektrowerkzeug-Modelle gleich, in diesem Fall sind in der Abbildung keine besonderen Modelle angezeigt.

Zusatzgriff (siehe Abb. 1)

Verwenden Sie im Betrieb immer den Zusatzgriff **4**. Der Zusatzhandgriff **4** lässt sich individuell verstellen.

- Den Zusatzhandgriff **4** wie in Abb. 1 gezeigt lösen.
- Den Zusatzhandgriff **4** in die gewünschte Position drehen.
- Den Zusatzhandgriff **4** wie in Abb. 1 gezeigt festziehen.

Tiefenanschlag (siehe Abb. 2)

Der Tiefenanschlag **6** dient dazu, eine bestimmte Bohrlochtiefe vorzugeben (siehe Abb. 2).

- Drücken und halten Sie die Halterung **5**.
- Die gewünschte Bohrlochtiefe am Tiefenanschlag **6** einstellen.
- Lassen Sie die Halterung **5** los.

Montage / Austausch von Werkzeug (siehe Abb. 3)



Bohrer **DWT PLUS** können, kraft der Besonderheiten der Ausführung des Bohrfutters **DWT PLUS**, in gewissem Bereich frei fahren. Dadurch kann es im Leerlauf zu Rundlaufabweichungen kommen, die beim Bohren automatisch zentriert wird. Das hat keinen Einfluss auf die Präzision des Lochbohrens.

- Bevor Sie den Bohrer (Meißel) montieren säubern Sie ihn und schmieren Sie den Schaft mit einer dünnen Schicht Öl.
- Die Spannbuchse **3** zurückziehen und halten (siehe Abb. 3).
- Führen Sie bei der Montage (durch leichtes Drehen) den Bohrer (Meißel) in das Bohrfutter **1 (DWT PLUS)** gegen den Anschlag ein. Beim Herausnehmen ziehen Sie den Bohrer (Meißel) aus dem Bohrfutter **1 (DWT PLUS)** heraus.
- Die Spannbuchse **3** loslassen.
- Das Einrasten des Bohrers (Meißels) überprüfen (durch einen Versuch, diesen aus dem Bohrfutter **1 (DWT PLUS)** herauszuziehen).



Beim Herausziehen des Bohrers (Meißels) aus dem Bohrfutter 1 (DWT PLUS) sind die Handschuhe zu tragen, da sich der Bohrer (Meißel) durch Dauerbetrieb stark erhitzen kann.

Austausch der Staubschutzverkleidung (siehe Abb. 4)



Die Staubschutzverkleidung 2 verhindert, dass Staub in das DWT PLUS Bohrfutter gerät. Benutzen Sie ihr Elektrowerkzeug nie mit einer beschädigten Staubschutzverkleidung 2 bei Schaden muss es sofort ausgetauscht werden. Sie können das entweder selber machen oder sich an das DWT Service-Center wenden.

- Ziehen Sie die Steckbuchsenbefestigung 3 zurück und halten Sie sie in dieser Position (siehe Abb. 3).
- Ziehen Sie an der Staubschutzverkleidung 2 und entfernen Sie sie.
- Montieren Sie eine neue Staubschutzverkleidung 2.
- Lösen Sie die Steckbuchsenbefestigung 3.

Adapter für Bohrfutter DWT PLUS

- Der **DWT PLUS-Adapter 16** und die Schraube 15 gestatten die Verwendung des Zahnkranzbohrfutters 17 oder des Schnellspannfutters 18.
- Auf keinen Fall den **DWT PLUS Adapter 16** für Schlagbohr- oder Meißelfunktionen einsetzen.
- Die Bohrer, die zu **DWT PLUS** System nicht gehören, dürfen nicht für das Schlagbohren verwendet werden.

Montage / Demontage des Zahnkranzbohrfutters oder des Schnellspannfutters (siehe Abb. 5-6)

- Schrauben Sie das Zahnkranzbohrfutter 17 oder das Schnellspannfutter 18 auf den **DWT PLUS-Adapter 16** und sichern Sie es mit der Schraube 15 (siehe Abb. 5).
- Installieren Sie den **DWT PLUS Adapter 16** in der Aufnahme 1 (**DWT PLUS**), indem Sie analog zum Einbau des Bohr- bzw. Meißelwerkzeugs vorgehen - siehe Abb. 6.
- Beim Ausbau die oben beschriebenen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.



Achtung: Achten Sie bei der Montage / Demontage des Zahnkranzbohrfutters 17 bzw. Spannfutters 18 darauf, dass Schraube 15 ein Linksgewinde hat.

Montage / Austausch von Werkzeug



Der Bohrer wird bei längerem Gebrauch warm und darf nur mit Handschuhen angefasst werden.

Zahnkranzbohrfutter (siehe Abb. 7)

- Spannpratzen mit dem Bohrfutterschlüssel 19 lösen, das Spannfutter des Zahnkranzfutters 17 mit der Hand im Gegenuhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung 7), bis die Spannpratzen soweit auseinander sind, dass ein Werkzeug montiert oder ausgetauscht werden kann.
- Montieren Sie das Werkzeug oder tauschen Sie es aus.

- Spannfutter des Zahnkranzfutters 17 im Uhrzeigersinn drehen, um das eingesetzte Werkzeug zu sichern. Dabei das Werkzeug nicht verdrehen.
- Die Spannpratzen im Zahnkranzfutter 17 mit dem Bohrfutterschlüssel 19 festziehen, indem Sie das Spannfutter von allen drei Seiten mit ungefähr gleichem Drehmoment anziehen.

Schnellspannfutter (siehe Abb. 8)

- Backen des Schnellspannfutter 18 öffnen - das hintere Teil mit der Hand halten, während das vordere mit der anderen Hand gedreht wird, siehe Abbildung 8.
- Werkzeug montieren oder austauschen.
- Spannfutter 18 festziehen, ohne das Werkzeug zu verkannten, siehe Abbildung 8.

Erste Inbetriebnahme des Elektrowerkzeugs

- Nutzen Sie immer die korrekte Betriebsspannung: Die Stromversorgung muss den Informationen, die auf dem Identifikationsschild des Elektrowerkzeugs angegeben sind, entsprechen.
- Ihr Elektrowerkzeug ist bereits ordnungsgemäß geschmiert und einsatzbereit, wenn Sie es erhalten.
- Neue Elektrowerkzeuge müssen sich jedoch erst "einlaufen", bevor sie voll belastet werden können. Diese Einlaufzeit beträgt etwa fünf Betriebsstunden.
- Das Getriebefett benötigt eine kurze Zeit um sich zu erwärmen. Abhängig von der Umgebungstemperatur kann sich diese Zeit von 15 Sekunden (unter der Umgebungstemperatur von 32°C) bis 2 Minuten (unter der Umgebungstemperatur von 0°C) ändern.

Ein- / Ausschalten des Elektrowerkzeugs

Kurzes Ein- und Ausschalten

Zum Anschalten den Ein- / Ausschalter 12 drücken und gedrückt halten, und zum Ausschalten wieder loslassen.

Dauerhaftes Ein- / Ausschalten

Einschalten:

Ein- / Ausschalter 12 drücken und mit der Arretierung für den Ein- / Ausschalter 13 feststellen.

Ausschalten:

Ein- / Ausschalter 12 drücken und loslassen.

Funktionsmerkmale des Elektrowerkzeugs

Betriebsanzeige

[SBH08-26 T]

Die Betriebsanzeige 14 ist eingeschaltet, wenn das Elektrowerkzeug an das Netz angeschlossen ist und bereit ist, eingeschaltet zu werden.



Betriebsumschaltung ist nun bei ausgeschaltetem Motor des Werkzeuges gestattet.



Funktionsschalter 8 ist mit dem Sperrknopf 7 montiert, der dazu benutzt wird, den Funktionsschalter 8 in einer gesetzten Position zu fixieren. Drehen Sie den Funktionsschalter 8 während Sie den Knopf 7 gedrückt halten um den gewünschten Betriebsmodus einzustellen.

Der Funktionsschalter 8 ermöglicht das Umschalten der folgenden Betriebsmodi:

Bohren (Stellen Sie den Funktionsschalter 8 in die in Abbildung 9.1 und 10.1 gezeigte Stellung) - Schlaglose Bohren im Holz, synthetischen Stoffen, Metall.

Schlagbohren (Stellen Sie den Funktionsschalter 8 in die in Abbildung 9.2 und 10.2 gezeigte Stellung) - Schlagbohren in Mauerwerk, Beton, Naturstein.

Stoßen (Stellen Sie den Funktionsschalter 8 in die in Abbildung 9.3 und 10.3 gezeigte Stellung) - Stoßen der Kanäle in Mauerwerk, Beton bzw. Stein. Abhämmern von Keramikfliesen.

[SBH08-26 T]

Meißelrotation (bringen Sie den Schalter 8 in die auf Abb. 10.4 gezeigte Position) - in diesem Modus können Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht benutzen, sondern er ermöglicht es Ihnen, den Meißel in eine bequeme Position für Stemmarbeiten zu bringen.



Um das Wechseln zwischen den Arbeitsmodi einfacher zu machen drehen Sie das Bohrfutter 1 (DWT PLUS) leicht mit der Hand.

Stufenlose Geschwindigkeitsregelung



Die Drehzahl wird im Bereich von 0 bis zum Maximum durch das Drücken des Ein- / Ausschalters 12 gesteuert. Ein leichtes Drücken stellt eine niedrige Drehzahl ein und ermöglicht dadurch ein sanftes Anlaufen des Elektrowerkzeugs.

Stellrad Drehzahlvorwahl

Verwenden Sie den Geschwindigkeitsregler 11, um die gewünschte Drehzahl und Schlagfrequenz einzustellen. Drehen Sie das Daumenrad zur Geschwindigkeitseinstellung 11 (bei ein- oder

ausgeschaltetem Elektrowerkzeug) um die gewünschte Geschwindigkeit und Schlagfrequenz einzustellen.

Die erforderliche Drehzahl ist vom Werkstoff abhängig und kann durch praktischen Versuch ermittelt werden. Nach einem längeren Arbeiten mit niedrigen Drehzahlen das Elektrowerkzeug mindestens 3 Minuten lang abkühlen lassen. Dazu das Elektrowerkzeug im Leerlauf mit höchster Drehzahl laufen lassen.

Umschalten der Drehrichtung



Die Drehrichtung darf erst geändert werden, wenn der Motor völlig zum Stillstand gekommen ist; andernfalls kann das Elektrowerkzeug beschädigt werden.

Drehung nach rechts (Bohren, Schrauben eindrehen) - Drehen Sie den Richtungsschalter 10 nach rechts.

Drehung nach links (Schrauben lösen) - Drehen Sie den Richtungsschalter 10 nach links.

Sicherheitskupplung

Die Sicherheitskupplung schützt das Elektrowerkzeug gegen Überladung und Schäden falls während des Bohrens ein Zubehöriteil beschädigt wird.

Tipps zum Arbeiten mit Elektrowerkzeugen



Tragen Sie bei Schlagbohrarbeiten dicke Handschuhe, um Ihren Körper vor Vibrationen zu schützen.

- Verwenden Sie immer den Zusatzhandgriff 4, um Ihr Werkzeug sicher zu führen und Rückschlägen zu vermeiden.
- Das Schlagbohren ist unabhängig von der Druckkraft, die Sie für diese Arbeit aufwenden; die Schlagwirkung resultiert einzig und allein aus dem Schlagmechanismus Ihres Werkzeugs. Wenden Sie deshalb keine Gewalt an, sie würde nur dazu führen, dass Ihr Werkzeug festklemmt und der Motor überlastet wird.
- Übermäßige Staubeentwicklung beim Bohren in Wänden und Decken kann durch die in Abbildung 11 gezeigten Maßnahmen verhütet werden.



Achtung: Beim Bohren in Holz und Metall die Schlagfunktion ausschalten!

- Bohrerbit regelmäßig schmieren, wenn in Metall gebohrt wird (außer Nichteisenmetalle und deren Legierungen).

- Beim Bohren in harten Metallen den Druck auf das Elektrowerkzeug erhöhen und die Umdrehungsgeschwindigkeit herabsetzen.
- Große Löcher in Metall zuerst vorbohren und auf den gewünschten Durchmesser erweitern (siehe Abb. 12).
- Um ein Absplittern der Oberfläche beim Bohren in Holz zu vermeiden, wie in Abbildung 12 gezeigt vorgehen.
- Beim Bohren in glasierte Keramikfliesen zuerst ein Stück Klebeband auf der Fliese befestigen (über das geplante Bohrloch), um ein Verlaufen des Bohrwerkzeugs auf der glatten Fliese zu vermeiden und zu verhindern, dass die glasierte Oberfläche

springt (siehe Abb. 13). **Achtung: Beim Bohren in Keramikfliesen die Schlagfunktion ausschalten!**

Elektrowerkzeug - Wartung und vorbeugende Maßnahmen

Vor jeglichen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker ziehen.

Reinigung des Elektrowerkzeuges

Die regelmäßige Reinigung Ihres Elektrowerkzeugs ist eine unerlässliche Voraussetzung für lange Lebensdauer. Reinigen Sie das Elektrowerkzeug, indem Sie Druckluft durch die Luftschlitze **9** blasen.

Power tool specification

Rotary hammer		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Power tool code	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Rated power	[W]	600	701	850
Power output	[W]	300	350	450
Amperage at voltage	127 V [Amps]	4.70	5.50	7.00
	230 V [Amps]	2.60	3.00	3.80
No-load speed	[RPM]	0-1000	0-1100	0-1200
Percussion rate	[BPM]	0-4600	0-5100	0-5100
Single stroke power	[J]	1,80	2,00	2,20

Drilling output:

- wood	[mm]	30	30	40
	[inches]	1-3/16"	1-3/16"	1-37/64"
- steel	[mm]	13	13	13
	[inches]	33/64"	33/64"	33/64"
- concrete	[mm]	20	22	26
	[inches]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Weight	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[lbs]	6.83	6.88	7.05
Safety class		□ / II	□ / II	□ / II
Sound pressure	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Acoustic power	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Weighted vibration	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT
with compliments!

Dear Customer,

DWT offers a wide range of power tools. Quality and reasonable prices are solution for many repair and building tasks at home and industry. We hope that our power tool will serve you for many years. All detailed information about our power tools and services you can find on our web page www.dwt-pt.com.

The DWT team.

**Power tool
components**

- 1 Chuck DWT PLUS
- 2 Dust protection casing
- 3 Fixing bush

- 4 Additional handle *
- 5 Retainer *
- 6 Depth stop *
- 7 Lock button
- 8 Function switch
- 9 Ventilation slots
- 10 Rotational direction switch
- 11 Speed selector thumbwheel
- 12 On / off switch
- 13 Locking button for on / off switch
- 14 Power indicator
- 15 Screw *
- 16 DWT PLUS adapter *
- 17 Gear rim chuck *
- 18 Keyless chuck *
- 19 Drill chuck key *

* Optional extra

Not all of the accessories illustrated or described are included as standard delivery.

English

Recommended accessories DWT

You can find the recommended **DWT** accessories on the page 84-100 of the instruction. The bright range of the accessories will allow you to perform necessary kinds of works effectively.

DWT power tool designation

Power tools allow the following types of work to be performed:

- drilling without impact (in wood, synthetic materials, metal);
- impact drilling (in brick, concrete, natural stone);
- chiseling works (slotting cable channels in brick, concrete, stone, removing old tiles, etc.);
- loosening and tightening threaded fasteners.

Safety guidelines during power tool operation

- Avoid stopping an electric tool motor when loaded.
- Maintain a stable position while working, hold the electric tool with two hands.
- Never remove any chips or fragments with your electric tool's motor running.
- Before starting work, make sure where hidden electric cables and water and gas pipes are situated. Damaging the electric supply wiring or engineering communications may cause a severe harm to the operator's life and health.
- If the working schedule cannot exclude damaging the main supply cables, they have to be de-energized.
- When working, follow the position of the power supply cable. Avoid winding it around your legs or arms.
- Use only sharp and flawless borers and chisels, it will make operating the electric tool easier.
- Never change the borer and chisel design or use attachments and appliances, which are not recommended for your electric tool.
- When working, never press the electric tool too hard, as this might lead to the borer or chisel seizing and motor overloading.
- Avoid the drill, borer and chisel seizing in the material worked in. If this happens, do not try to release them with your perforator's motor. It may damage the motor.
- Never force out the drills, borers or chisels stuck in the material you are working on with a hammer or other objects - the chipped off metal particles may harm both the operator and the persons who are nearby.
- Avoid overheating your electric tool, when using it for a long time.
- Never use a chisel to drill holes.

Installation and regulation of power tool elements

Before carrying out any works on the power tool it must be disconnected from the mains.



Do not draw up the fastening elements too tight to avoid damaging the thread.



Mounting / dismounting / setting-up of some elements is the same for all power tool models, in this case specific models are not indicated in the illustration.

Additional handle (see fig. 1)

Always use the additional handle **4** when operating. Additional handle **4** may be positioned as deemed comfortable by the user.

- Loose additional handle **4** as shown in fig. 1.
- Place additional handle **4** in desired position.
- Tighten additional handle **4** as shown in fig. 1.

Depth stop (see fig. 2)

Use depth stop **6** to set a required drilling depth (see fig. 2).

- Press and hold retainer **5**.
- Move depth stop **6** to set a required drilling depth.
- Release retainer **5**.

Mounting / replacement of accessories (see fig. 3)



Borers **DWT PLUS** are able, due to the designed features of the chuck **DWT PLUS**, to travel freely to some extent. This causes radial run-out at idle running that will be automatically centred during the drilling. It doesn't make any impact on the precision of bore drilling.

- Before installing the borer (chisel), clean it and lubricate the shank with a thin layer of oil.
- Move fixing bush **3** back and hold it in this position (see fig. 3).
- When mounting, insert (slightly twisting) the borer (chisel) into the chuck **1 (DWT PLUS)** against stop. When removing, extract the borer (chisel) from the chuck **1 (DWT PLUS)**.
- Release fixing bush **3**.
- Test the borer (chisel) fixing by trying to remove it from chuck **1 (DWT PLUS)**.



Gloves are to be used when removing the borer (chisel) from chuck 1 (DWT PLUS), as the borer (chisel) may be dangerously hot after long drilling.

Replacing the dust protection casing (see fig. 4)



Dust protection casing 2 prevents the dust from entering the DWT PLUS chuck. Never use your power tool with a damaged dust protection casing 2 - if damaged, it must be immediately replaced. You can either do it on your own, or contact the DWT service center.

- Move fixing bush **3** back and hold it in that position (see fig. 4).
- Pull dust protection casing **2**, and remove it.
- Install a new dust protection casing **2**.
- Release fixing bush **3**.

Adapter for chuck DWT PLUS

- **DWT PLUS** adapter **16** and screw **15** enable using gear rim chuck **17** or keyless chuck **18**.
- Never use **DWT PLUS** adapter **16** in the impact drilling or chiselling operation modes.
- Drills that don't belong to the **DWT PLUS** system are not allowed for the percussion drilling.

Mounting / dismounting of the gear rim chuck or keyless chuck (see fig. 5-6)

- Screw the gear rim chuck **17** or keyless chuck **18** onto the **DWT PLUS** adapter **16** and lock it in with the screw **15** (see fig. 5).
- Install the **DWT PLUS** adapter **16** into the chuck **1** (**DWT PLUS**), repeating the same steps as when mounting the borer (chisel) see fig. 6.
- When dismantling, repeat the steps described above in the reverse order.



Attention: keep in mind that in the process of mounting / dismounting of the gear rim chuck **17 or keyless chuck **18** the screw **15** has a left-hand thread.**

Mounting / replacement of accessories



With long-term use the drill bit may become very warm; use gloves to remove it.

Gear rim chuck (see fig. 7)

- Release the cams grip with clamping wrench **19**, then rotate the quill of gear rim chuck **17** counter-clockwise with your hand (see fig. 7) until the cams move apart at the distance allowing an accessory to be mounted / replaced.
- Mount / replace an accessory.
- Rotate the quill of gear rim chuck **17** clockwise with your hand in order to lock the accessory mounted. Do not allow the accessory to become distorted.
- Tighten the cams of gear rim chuck **17** with clamping wrench **19** applying a similar torque to each of the three openings on the side surface of the chuck.

Keyless chuck (see fig. 8)

- Open the jaws of the keyless chuck **18** - hold its rear part with one hand and rotate its front part with the other hand as it is shown in figure 8.
- Mount / replace the accessory.
- Tighten the keyless chuck **18** without skewing the accessory as it is shown in figure 8.

Initial operation of the power tools

- Always use the correct supply voltage the power supply voltage must match the information quoted on the power tool identification plate.

- The power tool is supplied properly lubricated and ready for use.
- A new power tool needs some time for its parts to run in before a full load operation. The run-in period duration is about 5 hours of operation.
- The gear lubrications require a short time to get warm. Depending on the ambient temperature this period of time can alter within the range of approximately 15 s (at ambient temperature of 32°C) up to 2 minutes (at ambient temperature of 0°C).

Switching the power tool on / off

Short-term switching on / off

To switch on, press and hold on / off switch **12**, to switch off - release it.

Long-term switching on / off

Switching on:

Push on / off switch **12** and lock it in the position with locking button for on / off switch **13**.

Switching off:

Push and release on / off switch **12**.

Design features of the power tool

Power indicator

[SBH08-26 T]

Power indicator **14** is on when the power tool is connected to the mains and is ready to be switched on.

Function switch (see fig. 9-10)



Switching the operation modes shall be carried out only in the off mode of the tool's motor.



Function switch **8 is fitted with lock button **7** that is used to fix the function switch **8** in a set position. Rotate function switch **8** while pressing button **7** in order to set a desired operating mode.**

Function switch **8 is designed for the switching the following operation modes of the tool:**

Drilling (set the function switch **8** in the position indicated in figure 9.1 and 10.1) - non-percussion drilling in wood, synthetics, metal.

Percussion drilling (set the function switch **8** in the position indicated in figure 9.2 and 10.2) - percussion drilling in masonry, concrete, natural stone.

Chiselling (set the function switch **8** in the position indicated in figure 9.3 and 10.3) - chiselling ducts in masonry, concrete, stone, removing ceramic tiles.

[SBH08-26 T]

Chisel rotation (set switch **8** in the position shown on figure 10.4) - this mode does not allow operating your power tool, but allows setting the chisel in a comfortable position for chiseling works.



In order to make switching between the operation modes smoother, rotate slightly chuck 1 (DWT PLUS) by hand.

Stepless speed adjustment



Speed is controlled from 0 to maximum by pressing force of on / off switch **12**. Weak pressing results in low revolutions, which enable a smooth power tool switch-on.

Speed selector thumbwheel

Use speed selector thumbwheel **11** to set required revolutions and impact frequency. Turn speed selector thumbwheel **11** (with power tool on or off) to set the desired speed and the impact frequency.

The required speed is dependent on the material and can be determined with practical trials.

When operating your power tool at a low speed for a long time, it has to be cooled down for 3 minutes. To do it, set a maximum speed and leave your power tool to run idle.

Changing the rotational directions



Change the direction of rotation only after a full stop of the motor, acting otherwise may cause damage to the power tool.

Rotation to the right (drilling, screwing in) - move the rotational direction switch **10** to the right.

Rotation to the left (unscrewing) - move the rotational direction switch **10** to the left.

Safety clutch

The safety clutch protects the power tool against overload and damage in case of accessory sticking during drilling.

Recommendations on the power tool operation



Wear thick soft gloves when working to reduce vibration impact on your body.

- Always use additional handle **4** when working, it will ensure a better control of your electric tool and reduce recoil.
- At impact drilling the result does not depend on the pressing force you apply to your electric tool, which is due to the impact mechanism design. This is why do not exert excessive pressure on your electric tool, as it may result in borer seizing and motor overload.
- In order to decrease dust production when drilling holes in walls and ceilings, take actions indicated in figure 11.



Caution: drill wood and metals in the impactless drilling operation mode only.

- Grease the drill bit regularly when drilling holes in metals (except drilling non-ferrous metals and their alloys).
 - When drilling hard metals, apply more force to the power tool and lower the rotation speed.
 - When drilling large diameter holes in metal, first drill a hole with a smaller diameter and ream it till the necessary diameter (see. fig. 12).
 - In order to avoid splitting of the surface at an exit point of a drill bit when drilling holes in wood, follow the instructions shown in figure 12.
 - When drilling holes in glazed ceramic tiles, in order to improve the drill centering accuracy and to save the glaze from damage, apply adhesive tape to the presumed hole center and drill after that (see fig. 13).
- Caution: drill tiles in the impactless drilling operation mode only.**

Power tool maintenance / preventive measures

Before carrying out any works on the power tool it must be disconnected from the mains.

Cleaning of the power tool

An indispensable condition for a safe long-term exploitation of the power tool is to keep it clean. Regularly flush the power tool with compressed air through the ventilation slots **9**.

The manufacturer reserves the possibility to introduce changes.

English

Spécifications de l'outil électrique

Marteau rotatif		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Code de l'outil électrique	[127 V ~50/60 Hz] [230 V ~50/60 Hz]	510056 510148	510063 510155	136041 126042
Puissance absorbée	[W]	600	701	850
Puissance de sortie	[W]	300	350	450
Ampérage tension	127 V [A] 230 V [A]	4.70 2.60	5.50 3.00	7.00 3.80
Régime à vide	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Fréquence percussion	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Energie percussion	[J]	1,80	2,00	2,20

Puissance de perçage:

- bois	[mm] [pouces]	30 1-3/16"	30 1-3/16"	40 1-37/64"
- acier	[mm] [pouces]	13 33/64"	13 33/64"	13 33/64"
- béton	[mm] [pouces]	20 25/32"	22 55/64"	26 1-1/32"
Poids	[kg] [lbs]	3,10 6.83	3,12 6.88	3,20 7.05
Classe de protection		□ / II	□ / II	□ / II
Pression acoustique	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Puissance acoustique	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Vibration	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

Avec les compliments de DWT!

Cher client,

DWT vous offre une vaste gamme d'outils électriques. Grace à la qualité et les prix abordables ils sont une bonne solution en cas des travaux de construction ou de rénovation. Nous espérons que vous profiterez avec une joie de l'utilisation de ces outils électriques pendant de nombreuses années. Vous pouvez trouver des informations supplémentaires sur nos outils électriques et nos services sur notre site internet www.dwt-pt.com.

DWT, toujours à votre service.

Composants de l'outil électrique

- 1 Mandrin DWT PLUS
- 2 Protection anti-poussière

- 3 Manchon de fixation
- 4 Poignée supplémentaire *
- 5 Retenue *
- 6 Butée de profondeur *
- 7 Bouton de blocage
- 8 Commutateur
- 9 Fentes d'aération
- 10 Inverseur de sens de marche
- 11 Molette de sélection de vitesse
- 12 Interrupteur marche / arrêt
- 13 Bouton de blocage de l'interrupteur marche / arrêt
- 14 Indicateur d'alimentation
- 15 Vis *
- 16 Adaptateur DWT PLUS *
- 17 Mandrin de perçage à couronne dentée *
- 18 Mandrin auto-serrant *
- 19 Clé pour le mandrin de perçage *

* Accessoires

Une partie des accessoires représentés et décrits ne figurent pas dans la livraison.

Français

Vous pouvez trouver les accessoires **DWT** recommandés à la page 84-100 du manuel. La vaste gamme d'accessoires vous permettra d'effectuer chaque type de travail.

Désignation de l'outil électrique DWT

Les outils électriques permettent les types suivants de travaux:

- perçage sans percussion (de bois, de matériaux synthétiques, de métaux);
- perçage avec percussion (de briques, de béton, de pierres naturelles);
- travaux de gougeage (creusage de canaux pour câbles dans les briques, le béton, la pierre, enlever les vieux carreaux etc.);
- desserrage et serrage d'attaches filetées.

Directives de sécurité pendant l'utilisation de l'outil électrique

- Évitez d'arrêter le moteur d'un outil électrique lorsqu'il est sous charge.
- Gardez une position ferme en travaillant, tenez l'outil électrique à deux mains.
- N'enlevez jamais les éclats ou fragments sur votre outil électrique lorsqu'il est en marche.
- Avant de commencer un travail, assurez-vous de savoir où se trouvent les câbles électriques et les conduites d'eau et de gaz cachés. Le fait d'endommager le fil d'alimentation électrique ou la construction mécanique peut entraîner des blessures graves ou mettre la vie de l'opérateur en danger.
- Si le programme de travail ne peut pas exclure le fait d'endommager les câbles d'alimentation principaux, ceux-ci doivent être mis hors tension.
- Lorsque vous travaillez, suivez la position du câble d'alimentation électrique. Évitez de l'enrouler autour de vos jambes ou de vos bras.
- N'utilisez que des trépan et des ciseaux parfaitement tranchants, cela facilitera le fonctionnement de l'outil électrique.
- Ne changez jamais la conception du trépan et du ciseau et n'utilisez pas d'accessoires ou d'appareils qui ne sont pas recommandés pour votre outil électrique.
- Lorsque vous travaillez, n'appuyez jamais trop fort sur l'outil, cela pourrait provoquer un grippage du trépan ou du ciseau et une surcharge du moteur.
- Évitez de gripper l'alésoir, le trépan et le ciseau dans le matériau travaillé. Si cela se produit, n'essayez pas de les libérer avec le moteur de votre perceuse. Cela pourrait l'abîmer.
- N'essayez jamais de retirer les alésoirs, trépan ou ciseaux coincés dans le matériau que vous travaillez en forçant avec un marteau ou d'autres objets les éclats de particules en métal pourraient blesser l'opérateur et les personnes qui sont proches.
- Évitez de faire surchauffer votre outil électrique en l'utilisant de façon prolongée.
- N'utilisez jamais un ciseau pour percer des trous.

Avant de commencer à travailler avec l'outil électrique, s'assurer qu'il est débranché.



Ne pas trop serrer les fixations afin d'éviter tout endommagement du filetage.



Le montage / démontage / réglage de certains éléments est le même que pour tous les modèles d'outils électriques; dans ce cas, les modèles spécifiques ne sont pas indiqués sur l'illustration.

Poignée supplémentaire (voir la fig. 1)

Pendant l'utilisation se servir toujours de la poignée **4**. La poignée supplémentaire **4** peut être placée dans la position la plus confortable pour l'utilisateur.

- Dessersez la poignée supplémentaire **4** comme montré dans la figure 1.
- Placez la poignée supplémentaire **4** dans la position souhaitée.
- Serrez la poignée supplémentaire **4** comme montré dans la figure 1.

Butée de profondeur (voir la fig. 2)

Utilisez le limiteur de profondeur **6** pour établir la profondeur de forage voulue (voir la fig. 2).

- Presser et tenir la retenue **5**.
- Déplacez le limiteur de profondeur **6** jusqu'à la profondeur de forage voulue.
- Libérer la retenue **5**.

Monter / remplacer les accessoires (voir la fig. 3)



Les forets de percussion **DWT PLUS** ont, dans certaines marges des paramètres de production, une possibilité de mouvement libre. En conséquence de quoi, un martelage radial se manifeste pendant la marche à vide. Celui-ci se centre automatiquement pendant le perçage. Cela n'a aucun effet sur la précision de perçage.

- Avant de placer le foret (burin), nettoyez-le et lubrifiez la tige avec une mince couche d'huile.
- Tirez la douille de fixation **3** vers l'arrière et maintenez-la dans cette position (voir la fig. 3).
- Lors du montage enfoncer (en tournant doucement) l'alésoir (ciseau) dans le mandrin **1 (DWT PLUS)** contre la butée. Lors de la dépose, retirer l'alésoir (ciseau) du mandrin **1 (DWT PLUS)**.
- Relâchez la douille de fixation **3**.
- Vérifier la fixation du foret de percussion (burin) en essayant de le retirer du mandrin **1 (DWT PLUS)**.



Effectuer le retrait du foret de percussion (burin) du mandrin 1 (DWT PLUS) à l'aide de gants de sécurité afin d'éviter toute brûlure par le foret (burin) surchauffé.

Remplacement de la protection contre la poussière (voir la fig.4)



La protection 2 contre la poussière empêche la poussière d'entrer dans le mandrin DWT PLUS. Ne jamais utiliser votre outil électrique avec une protection 2 contre la poussière endommagée, elle doit être immédiatement remplacée. Vous pouvez le faire vous-même ou contacter le centre de service DWT.

- Poussez la douille de fixation 3 vers l'arrière et tenez-la dans cette position (voir la fig. 4).
- Tirez la protection 2 contre la poussière et enlevez-la.
- Mettez une nouvelle protection 2 contre la poussière.
- Lâchez la douille de fixation 3.

Adaptateur pour mandrin DWT PLUS

- L'adaptateur 16 DWT PLUS et la vis 15 permettent d'utiliser le mandrin à couronne dentée 17 ou le mandrin sans clé 18.
- N'utilisez jamais l'adaptateur 16 (DWT PLUS) pour les modes de forage ou de burinage à percussion.
- Il est interdit d'utiliser des forets d'un autre système que DWT PLUS pour un perçage percutant.

Montage / démontage du mandrin à couronne dentée ou du mandrin sans clé (voir les fig. 5-6)

- Vissez le mandrin à couronne dentée 17 ou le mandrin sans clé 18 sur l'adaptateur 16 (DWT PLUS) et verrouillez-le avec la vis 15 (voir la fig. 5)
- Installer le réducteur 16 (DWT PLUS) dans le mandrin 1 (DWT PLUS), répétant les mêmes opérations que dans le cas du montage du foret (ciseau) - voir dessin 6.
- Lors du démontage, répéter les opérations décrites ci-dessus dans l'ordre inverse.



Attention: gardez en tête que dans le processus de montage / démontage du mandrin à couronne dentée 17 ou du mandrin sans clé 18, la vis 15 à un filetage à gauche.

Monter / remplacer les accessoires



Après une utilisation prolongée, le foret de la perceuse peut être échauffé; munissez-vous de gants pour le retirer.

Mandrin de perçage à couronne dentée (voir la fig. 7)

- Libérer la prise des cames à l'aide de la clé de serrage 19, tourner ensuite le fourreau du mandrin de couronne 17 dans le sens inverse des aiguilles d'une montre avec la main (voir la fig. 7) jusqu'à ce que les cames se soient écartées d'une distance permettant de monter/remplacer un accessoire.
- Monter/remplacer un accessoire.
- Tourner le fourreau du mandrin de couronne 17 dans le sens des aiguilles d'une montre avec la main pour

verrouiller l'accessoire monté en position. Ne pas aller jusqu'à tordre l'accessoire.

- Serrer les cames du mandrin de couronne 17 à l'aide de la clé de serrage 19 en appliquant un moment de torsion similaire à chacune des trois ouvertures de la surface de l'embrayage.

Mandrin auto-serrant (voir la fig. 8)

- Ouvrir le mandrin sans clavette 18 - tenir l'arrière d'une main et de l'autre main effectuer une rotation de la partie avant comme indiqué à la figure 8.
- Monter/remplacer l'accessoire.
- Serrer le mandrin sans clavette 18 sans déformer l'accessoire comme indiqué à la figure 8.

Première utilisation de l'outil électrique

- Toujours utiliser la bonne tension d'alimentation: la tension d'alimentation doit correspondre à celle indiquée sur la plaque d'identification de l'outil électrique.
- L'outil électrique est fourni correctement lubrifié et prêt à l'usage.
- Un outil électrique neuf a besoin d'être rodé avant que ses parties puissent fonctionner à pleine puissance. Le temps de rodage est d'environ 5 heures.
- La graisse remplissant les engrenages nécessite peu de temps pour son chauffage. Le temps de chauffe varie en fonction de la température ambiante d'environ 15 secondes (température ambiante 32°C) à 2 minutes (température ambiante 0°C).

Mettre en marche / arrêter l'outil électrique

Marche / arrêt à court terme

Pour mettre en marche, presser et maintenir le sélecteur on / off 12, pour arrêter - le relâcher.

Marche / arrêt à long terme

Activer:

Pousser le sélecteur on / off 12 et le bloquer en position à l'aide du bouton de blocage du sélecteur on / off 13.

Désactiver:

Pousser et relâcher le sélecteur on / off 12.

Caractéristiques de l'outil électrique

Indicateur d'alimentation

[SBH08-26 T]

L'indicateur 14 d'alimentation électrique est allumé quand l'outil électrique est branché au secteur et prêt à être à être mis en marche.

Commutateur de modes de travail (voir les fig. 9-10)



Les modes de travail peuvent être choisis uniquement pendant l'arrêt du moteur de l'outil.



Le commutateur de fonction 8 est équipé d'un bouton de verrouillage 7 utilisé pour bloquer le commutateur de fonction 8 en position. Tournez le commutateur de fonction 8 tout en pressant le bouton 7 pour mettre dans le mode de fonctionnement voulu.

Sélecteur de fonction 8 a été conçu pour commuter entre les modes de travail suivants de l'outil:

Perçage (mettre le sélecteur de fonction 8 dans la position indiquée sur les fig. 9.1 et 10.1) - perçage sans percussion dans du bois, matériaux synthétiques et métaux.

Perçage percutant (mettre le sélecteur de fonction 8 dans la position indiquée sur les fig. 9.2 et 10.2) - perçage percutant dans de la brique, béton et roche.

Martelage (mettre le sélecteur de fonction 8 dans la position indiquée sur les fig. 9.3 et 10.3) - martelage de cannelures dans de la brique, béton et roche. Martelage de faïence.

[SBH08-26 T]

Rotation du burin (mettez le commutateur 8 dans la position indiquée par la figure 10.4) - ce mode ne permet pas d'utiliser votre outil électrique mais permet de mettre le burin dans une position confortable pour les travaux de gougeage.



Pour passer d'un mode opératoire à l'autre plus facilement, faire pivoter légèrement le mandrin 1 (DWT PLUS) à la main.

Ajustage de vitesse continue



La vitesse est réglable de 0 à maximum en appuyant sur l'interrupteur marche / arrêt 12. Appuyez faiblement pour obtenir de révolutions basses, ce qui permet une mise en marche sans à-coup de l'outil électrique.

Molette de sélection de vitesse

Servez-vous de la commande de vitesse 11 pour obtenir les révolutions et la fréquence d'impact souhaitées. Tourner la molette de sélection de vitesse 11 (avec l'outil électrique en marche ou non) pour régler la vitesse et la fréquence de percussion voulus.

La vitesse nécessaire est fonction du matériau et sera déterminée par des essais.

Si votre l'outil électrique fonctionne à faible vitesse pendant longtemps, vous devez le laisser refroidir pendant 3 minutes. Pour ce faire, réglez sur vitesse maximale et laissez votre l'outil électrique tourner à vide.

Inversion du sens de marche



Modifier la direction de la rotation uniquement après l'arrêt complet du moteur, ne pas respecter cette procédure peut causer des dommages à l'outil électrique.

Rotation à la droite (perçage, vissage) - tourner le sélecteur rotatif 10 vers la droite.

Rotation à gauche (dévissage) - tourner le sélecteur rotatif 10 vers la gauche.

Dispositif de sécurité

Le dispositif de sécurité protège l'outil électrique contre les surcharges et les dégâts, en cas de "collage" durant le perçage.

Recommandations pour utilisation de l'outil électrique



Portez des gants souples épais lorsque vous travaillez afin de réduire l'impact des vibrations sur votre corps.

- Utilisez toujours la poignée supplémentaire 4 lorsque vous travaillez, elle permet un meilleur contrôle de votre outil électrique et réduit le recul.
- Du fait de la conception du mécanisme de percussion, en mode forage à percussion, le résultat ne dépend pas de la force de pression que vous appliquez sur votre outil électrique. Pour cette raison, n'exercez pas de pression excessive sur votre outil électrique, car cela pourrait provoquer un grippage du trépan ou une surcharge du moteur.
- Pour limiter les poussières lors du perçage des trous dans des murs ou des plafonds, suivez les instructions de la figure 11.



Attention: la réalisation des trous dans le bois et dans les métaux n'est possible que dans le mode de travail sans percussion.

- Lubrifier le foret de la perceuse régulièrement lorsque vous percez des trous dans des supports métalliques (excepté les supports non ferreux et leurs alliages).
- Lors du perçage de métaux lourds, forcer un peu plus sur l'outil électrique et réduire la vitesse de rotation.

- Lors du perçage de trous de grand diamètre dans du métal, percer dans un premier temps un trou de plus petit diamètre puis élargir jusqu'au diamètre voulu (voir la fig. 12).
- Pour éviter de fendre la surface des matériaux en bois avec le foret de la perceuse, veuillez suivre les instructions de la figure 12.
- Lorsque vous percez des trous dans des carreaux céramique vitrifiés, afin d'améliorer l'exactitude de centrage du forage et éviter d'endommager la glaçure, appliquez du ruban adhésif au centre de trou que vous voulez percer puis percez (voir la fig. 13). **Attention: ne percez les carreaux qu'en mode de perçage sans percussion.**

Avant de commencer à travailler avec l'outil électrique, s'assurer qu'il est débranché.

Nettoyage de l'outil électrique

Un critère indispensable pour utiliser le l'outil électrique sur le long terme est de le nettoyer régulièrement. Chasser régulièrement les poussières de l'outil électrique en utilisant de l'air comprimé dans chaque trou 9.

Specifiche tecniche dell'utensile elettrico

Martello rotante		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Codice utensile elettrico	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Alimentazione nominale	[W]	600	701	850
Alimentazione erogata	[W]	300	350	450
Amperaggio del voltaggio	127 V [Amp]	4.70	5.50	7.00
	230 V [Amp]	2.60	3.00	3.80
Velocità a vuoto	[RPM]	0-1000	0-1100	0-1200
Indice di percussione	[BPM]	0-4600	0-5100	0-5100
Potenza singola corsa	[J]	1,80	2,00	2,20

Potenza di foratura:

- legno	[mm]	30	30	40
	[pollici]	1-3/16"	1-3/16"	1-3/8"
- acciaio	[mm]	13	13	13
	[pollici]	3/8"	3/8"	3/8"
- cemento	[mm]	20	22	26
	[pollici]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Peso	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[libbra]	6.83	6.88	7.05
Classe di sicurezza		□ / II	□ / II	□ / II
Pressione sonora	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Potenza acustica	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Vibrazione ponderata	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT congratulazioni!

Gentile Cliente,

DWT offre una vasta gamma di utensili elettrici. La qualità ed i prezzi ragionevoli sono le soluzioni per molti lavori di riparazione e costruzione sia a casa che a livelli più grandi. Ci auguriamo che i nostri utensili elettrici vi servano per molti anni avvenire. Tutte le informazioni dettagliate sui nostri utensili elettrici ed i servizi li potete trovare sul sito www.dwt-pt.com.

Il team DWT.

Componenti dell'utensile elettrico

- 3 Manicotto dell'adattatore
- 4 Impugnatura supplementare *
- 5 Fascia bloccaggio *
- 6 Blocco della profondità *
- 7 Tasto di blocco
- 8 Interruttore di funzione
- 9 Bocche di ventilazione
- 10 Selettore della direzione di rotazione
- 11 Rotellina di selezione della velocità
- 12 Interruttore on / off
- 13 Tasto di bloccaggio dell'interruttore on / off
- 14 Spia elettricità
- 15 Vite *
- 16 Adattatore DWT PLUS *
- 17 Mandrino a corona dentata *
- 18 Mandrino auto-serrante *
- 19 Chiave mandrino del trapano *

*Optional

- 1 Mandrino DWT PLUS
- 2 Telaio di protezione dalla polvere

Non tutti gli accessori illustrati o descritti fanno parte della dotazione standard.

Italiano

È possibile trovare gli accessori consigliati dalla **DWT** a pagina 84-100 del manuale. L'ampia gamma di accessori permette di effettuare le operazioni necessarie in maniera efficace.

**Designazione utensile elettrico
DWT**

Gli utensili elettrici permettono di effettuare i seguenti tipi di lavoro:

- foratura senza percussione (nel legno, materiali sintetici, metallo);
- foratura a percussione (su mattone, cemento, pietra);
- lavori di scalpellatura (scanalatura di canali per cavi in mattoni, cemento, pietra, rimuovere vecchie mattonelle, ecc.);
- svitare ed avvitare viti filettate.

**Istruzioni di sicurezza per l'uso
dell'utensile elettrico**

- Evitare di spegnere il motore dell'utensile elettrico durante il funzionamento.
- Mantenere una posizione stabile in fase di lavoro, tenere fermo l'utensile elettrico con entrambe le mani.
- Non rimuovere trucioli o frammenti quando il motore è in funzione.
- Prima di iniziare il lavoro, assicurarsi di conoscere la posizione di cavi elettrici e condutture del gas nascosti. Il danneggiamento di impianti elettrici può mettere in serio pericolo la vita e la salute dell'operatore.
- Se il lavoro effettuato ha provocato il danneggiamento di cavi elettrici, è necessario risistemarli.
- In fase di lavoro, seguire la posizione del cavo di alimentazione. Evitare che sia di intralcio per i movimenti delle gambe o delle braccia.
- Utilizzare esclusivamente scalpelli e alesatori appuntiti e senza difetti, ciò renderà più agevole l'uso dell'utensile elettrico.
- Non modificare per nessun motivo il design dello scalpello o dell'alesatore e non utilizzare accessori e dispositivi che non siano raccomandati per l'utensile elettrico.
- In fase di lavoro, non esercitare eccessiva pressione sull'utensile elettrico, questo potrebbe portare al blocco dell'alesatore o dello scalpello e al sovraccarico del motore.
- Evitare il blocco della punta, dell'alesatore e dello scalpello all'interno del materiale su cui si sta lavorando. In tal caso, non cercare di rimuoverli utilizzando il motore dell'utensile elettrico. Il motore si potrebbe danneggiare.
- Non rimuovere punte, alesatori e scalpelli bloccati all'interno del materiale su cui si lavora utilizzando un martello o altri oggetti. I frammenti metallici potrebbero staccarsi e ferire l'operatore e chi gli sta vicino.
- Evitare il surriscaldamento dell'utensile elettrico quando lo si usa per un tempo prolungato.
- Non usare mai scalpelli per effettuare fori.

Prima di eseguire qualsiasi operazione sull'utensile elettrico, scollegarlo dalla rete elettrica.



Non tirare troppo gli inserti per non danneggiare la filettatura.



Il montaggio / smontaggio / impostazione di alcuni elementi sono simili per tutti gli apparecchi elettrici, in questo caso i modelli specifici non sono indicati nell'illustrazione.

Impugnatura supplementare (vedi figura 1)

Usare sempre il manico aggiuntivo **4** quando in uso. L'impugnatura supplementare **4** può essere sistemata nella posizione più confortevole per l'operatore.

- Allentare l'impugnatura supplementare **4** come mostrato in fig. 1.
- Collocare l'impugnatura supplementare **4** nella posizione desiderata.
- Stringere l'impugnatura supplementare **4** come mostrato in fig. 1.

Blocco della profondità (vedi figura 2)

Utilizzare il limitatore di profondità **6** per selezionare la profondità di perforazione richiesta (si veda fig. 2).

- Premere e tenere premuto la fascetta bloccaggio **5**.
- Spostare il limitatore di profondità **6** per selezionare la profondità di perforazione richiesta.
- Rilasciare la fascetta bloccaggio **5**.

Montaggio / sostituzione degli accessori (vedi figura 3)



Date le caratteristiche di design del mandrino **DWT PLUS**, gli alesatori **DWT PLUS** consentono spostamenti piuttosto agevoli. Ciò provoca rotazione radiale quando si gira a vuoto, sebbene il centraggio venga raggiunto nuovamente in automatico durante la perforazione. Non risultano conseguenze negative sulla precisione dell'alesatura.

- Prima di installare lo scalpello, pulire e lubrificare il codolo con uno stratto sottile di olio.
- Spostare la boccola di fissaggio **3** all'indietro e mantenerla in questa posizione (vedi figura 3).
- Quando si monta, inserisce (leggera torsione) lo scalpellino sul mandrino **1 (DWT PLUS)** contro il fermo. Quando si smonta, estrae lo scalpellino dal mandrino **1 (DWT PLUS)**.
- Rilasciare la boccola di fissaggio **3**.
- Verificare il blocco dell'alesatore / scalpello cercando di estrarlo dal mandrino **1 (DWT PLUS)**.



Quando si estrae l'alesatore / scalpello dal mandrino 1 (DWT PLUS) è necessario indossare un paio di guanti dal momento che l'alesatore / scalpello potrebbe essersi surriscaldato in seguito ad una prolungata fase di lavoro.

Sostituzione dell'involucro protezione da polveri (vedi fig. 4)



L'involucro protezione da polveri 2 impedisce l'ingresso di polveri nel mandrino DWT PLUS. Non usare mai l'utensile con un involucro protezione da polveri 2 danneggiato - se danneggiato, deve essere immediatamente sostituito. Potete farlo da soli, oppure contattando il centro assistenza DWT.

- Spostare indietro la bussola di fissaggio 3 e tenerla in quella posizione (vedi fig. 4).
- Tirare l'involucro protezione da polveri 2, e rimuoverlo.
- Installare il nuovo involucro protezione da polveri 2.
- Rilasciare la bussola di fissaggio 3.

Adattatore per mandrino DWT PLUS

- L'adattatore 16 (DWT PLUS) e la vite 15 permettono di usare il mandrino a corona dentata 17 o il mandrino senza chiave 18.
- Non utilizzare l'adattatore 16 (DWT PLUS) nelle modalità operative di perforazione a percussione o scalpellatura.
- Punte che non utilizzano il sistema DWT PLUS non sono indicate per la perforazione a percussione.

Come montare / smontare il mandrino a corona dentata o il mandrino senza chiave (vedi fig. 5-6)

- Avvitare il mandrino a corona dentata 17 o il mandrino senza chiave 18 sull'adattatore 16 (DWT PLUS) e fissarlo con la vite 15 (vedi fig. 5).
- Installare l'adattatore 16 (DWT PLUS) dentro il mandrino 1 (DWT PLUS), ripetendo le stesse operazioni come quando si assembla la punta vedi fig. 6.
- Nell'operazione di smontaggio, ripetere i punti descritti sopra in ordine inverso.



Attenzione: non dimenticare che durante il montaggio / smontaggio del mandrino a corona dentata 17 o del mandrino senza chiave 18 la vite 15 possiede una filettatura antioraria.

Montaggio / sostituzione degli accessori



L'uso prolungato della punta del trapano può provocare il riscaldamento della stessa; utilizzare dei guanti per rimuoverla.

Mandrino a corona dentata (vedi fig. 7)

- Allentare l'impugnatura delle camme con la chiave del morsetto 19, e, successivamente, ruotare manualmente in senso antiorario il mandrino a corona dentata 17 (si veda fig. 7) finché le camme non sono ad

una distanza tale da permettere il montaggio o la sostituzione dell'accessorio.

- Montaggio / sostituzione degli accessori.
- Ruotare manualmente in senso orario il mandrino a corona dentata 17 per fissare l'accessorio montato. Non collocare l'accessorio in posizione storta.
- Stringere le camme del mandrino a ruota dentata 17 con la chiave del morsetto 19 applicando la stessa forza a ciascuna delle tre aperture sulla superficie laterale del mandrino.

Mandrino auto-serrante (vedi fig. 8)

- Aprire i morsetti che stringono la punta 18 - tenere la sua parte posteriore con una mano e ruotare la sua parte anteriore con l'altra mano come da figura 8.
- Montare / rimpiazzare l'accessorio.
- Stringere il morsetto 18 senza cambiare la posizione dell'accessorio come illustrato nella figura 8.

Funzionamento iniziale dell'utensile elettrico

- Utilizzare sempre il corretto voltaggio: il voltaggio elettrico usato deve sempre corrispondere a quello riportato sull'etichetta informativa presente sull'apparecchio elettrico.
- L'utensile elettrico viene fornito adeguatamente lubrificato e pronto per l'uso.
- Le componenti di un utensile elettrico nuovo, necessitano di un periodo di rodaggio prima di funzionare a pieno regime. Tale rodaggio dura circa 5 ore.
- Le lubrificazioni degli ingranaggi necessitano di un breve tempo per riscaldarsi. A seconda della temperatura esterna questo tempo può variare da 15 secondi circa (per una temperatura ambiente di 32°C) a 2 minuti (per una temperatura ambiente di 0°C).

Accensione / spegnimento dell'utensile elettrico

Accensione per un breve periodo

Per accendere, premere e tenere premuto l'interruttore on / off 12. Per spegnere, rilasciarlo.

Accensione per un lungo periodo

Accensione:

Premere l'interruttore on / off 12 e bloccarlo in questa posizione con il tasto di bloccaggio dell'interruttore on / off 13.

Spegnimento:

Premere e rilasciare l'interruttore on / off 12.

Caratteristiche dell'utensile elettrico

Spia elettricità'

[SBH08-26 T]

L'indicatore elettricità' 14 e' on quando l'utensile elettrico e' connesso alla linea elettrica ed e' pronto per essere messo in fuazione.

Interruttore di funzione (vedi figura 9-10)



È possibile passare da una modalità operativa all'altra solo dopo aver spento il motore dell'utensile elettrico.



L'interruttore 8 e' dotato di un pulsante di blocco 7 che e' usato per fissare l'interruttore 8 nella posizione fissa. Ruotare l'interruttore 8 mentre si preme il pulsante 7 al fine di bloccare la modalita' di funzione desiderata.

La funzione del dispositivo 8 e' designato per la seguente operazione dell'utensile:

Perforazione (spostare il dispositivo funzione 8 come nella posizione indicata alla fig. 9.1 e 10.1) - perforazione senza percussione su legno, materiali sintetici, metallo.

Perforazione a percussione (spostare il dispositivo funzione 8 come nella posizione indicata alla fig. 9.2 e 10.2) - perforazione a percussione su muratura, cemento, pietra naturale.

Scalpellatura (spostare il dispositivo funzione 8 come nella posizione indicata alla fig. 9.3 e 10.3) - canalizzazione tramite scalpellatura su muratura, cemento, pietra, e rimozione di piastrelle.

[SBH08-26 T]

Rotazione scalpello (impostare l'interruttore 8 nella posizione mostrata in figura 10.4) - questa modalita' non permette di utilizzare l'utensile elettrico, ma permette di impostare lo scalpello in una posizione utile per lavori di scalpellatura.



Al fine di rendere il passaggio tra la modalita' leggera, ruotare leggermente il mandrino 1 (DWT PLUS).

Regolazione della velocità



La velocità si controlla partendo dallo 0 fino al suo massimo valore esercitando pressione sull'interruttore on / off 12. Una pressione leggera sull'interruttore provocherà velocità dei giri bassa, permettendo quindi un'accensione graduale dell'apparecchio elettrico.

Rotellina di selezione della velocità

Utilizzare il regolatore della velocità 11 per regolare il numero di giri e di colpi. Ruotare la rotella selezione velocità 11 (con utensile elettrico acceso o spento) per impostare la velocità e frequenza di percussione desiderata.

La velocità richiesta dipende dal materiale e può essere determinata mediante prove tecniche.

Dopo prolungate fasi di lavoro a velocità ridotte, permettere all'utensile elettrico di raffreddarsi girando per circa 3 minuti a vuoto e alla massima velocità.

Modifica della direzione di rotazione



Cambiare la direzione della rotazione solo dopo il completo arresto del motore, in caso contrario potreste danneggiare l'utensile elettrico.

Rotazione in senso orario-destra (trapano, avvitare) - muovere l'interruttore di direzione 10 verso destra.

Rotazione in senso antiorario-sinistra (svitare) - muovere l'interruttore di direzione 10 verso sinistra.

Frizione di sicurezza

La frizione di sicurezza protegge l'apparecchio elettrico contro sovraccarichi e danni in caso di accessorio che si incolla o si inceppa durante la perforazione.

Raccomandazioni sull'uso dell'utensile elettrico



Indossare guanti spessi e morbidi durante il lavoro al fine di ridurre l'impatto delle vibrazioni sul proprio corpo.

- Utilizzare sempre l'impugnatura supplementare 4 quando si lavora poiché questa assicura un controllo migliore dell'utensile elettrico e riduce i contraccolpi.
- Nel caso della perforazione a percussione, il risultato non dipende dalla pressione applicata all'utensile elettrico (per via delle particolarità in termini di design del meccanismo di percussione). Per questo motivo non bisogna esercitare una pressione eccessiva sull'utensile elettrico, poiché si potrebbe verificare il blocco dell'alesatore e il sovraccarico del motore.
- Per diminuire la produzione di polvere quando si trapano il muro o il soffitto, adottare le misure illustrate in figura 11.



Precauzioni: trapanare legno e metalli solo in modalità senza percussione.

- Ingrassare con regolarità la punta del trapano quando si fora sul metallo (eccetto quando si effettuano fori su i metalli bivalenti e le loro componenti).
- Nel forare i metalli duri, applicare più forza all'utensile elettrico e ridurre la velocità di rotazione.
- Nel forare buchi con diametri grandi nel metallo, forare un buco con un diametro più piccolo per primo, per poi portarlo al diametro necessario (vedere figura 12).

- Per evitare che la superficie si scrosti in corrispondenza del punto di uscita della punta del trapano quando si fora il legno, seguire le istruzioni come da figura 12.
- Quando si effettuano fori su piastrelle smaltate, per raggiungere una centratura ottimale della punta e per impedire che lo smalto si danneggi, applicare del nastro adesivo al centro del foro presunto e quindi perforare (si veda fig. 13). **Attenzione: perforare piastrelle solo in modalità operativa senza percussione.**

Manutenzione dell'utensile elettrico / misure preventive

Prima di eseguire qualsiasi operazione sull'utensile elettrico, scollegarlo dalla rete elettrica.

Pulitura dell'utensile elettrico

Una condizione indispensabile per un uso sicuro e a lungo termine dell'utensile elettrico è quella di tenerlo pulito. Passare dunque con regolarità sull'utensile elettrico dell'aria compressa attraverso i fori dell'aria 9.

Especificaciones de la herramienta eléctrica

Martillo combinado		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Código de la herramienta eléctrica	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Potencia absorbida	[W]	600	701	850
Potencia de salida	[W]	300	350	450
Amperaje en el voltaje	127 V [Amps]	4.70	5.50	7.00
	230 V [Amps]	2.60	3.00	3.80
Velocidad de giro en vacío	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Velocidad de percusión	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Potencia de golpe simple	[J]	1,80	2,00	2,20

Rendimiento de taladro:

- madera	[mm]	30	30	40
	[pulgadas]	1-3/16"	1-3/16"	1-37/64"
- acero	[mm]	13	13	13
	[pulgadas]	33/64"	33/64"	33/64"
- concreto	[mm]	20	22	26
	[pulgadas]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Peso	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[lbs]	6.83	6.88	7.05
Clases de protección		□ / II	□ / II	□ / II
Presión acústica	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Potencia acústica	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Vibración ponderada	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT ¡con elogios!

Estimado cliente:

DWT ofrece una amplia gama de herramientas eléctricas. La calidad y los precios razonables son una solución para muchas tareas de reparación y construcción, tanto en el hogar como en la industria. Esperamos que nuestra herramienta eléctrica le sirva durante muchos años. Toda la información sobre nuestras herramientas eléctricas y nuestros servicios la podrá encontrar en nuestra página Web, www.dwt-pt.com.

El equipo de DWT.

Componentes de la herramienta eléctrica

- 1 Portabrocas DWT PLUS
- 2 Cubierta para proteger del polvillo

- 3 Cubierta del adaptador
- 4 Mango auxiliar *
- 5 Sujetador *
- 6 Tope de profundidad *
- 7 Botón de bloqueo
- 8 Selector para cambiar de función
- 9 Ranuras de ventilación
- 10 Selector del sentido de giro
- 11 Ruedecilla selectora de la velocidad
- 12 Interruptor de encendido / apagado
- 13 Inmovilizador para el interruptor de encendido / apagado
- 14 Indicador de encendido
- 15 Tornillo *
- 16 Adaptador DWT PLUS *
- 17 Mandril portabrocas de corona dentada *
- 18 Portabrocas de sujeción rápida *
- 19 Llave del portabrocas *

* Accesorios

No todos los accesorios fotografiados o descritos están incluidos en el envío estándar.

Español

Puede encontrar los accesorios recomendados de **DWT** en la página 84-100 del manual de uso. La amplia gama de los accesorios, le permitirá realizar eficazmente los distintos tipos de trabajos.

**Designación de la herramienta eléctrica
DWT**

Las herramientas eléctricas permiten realizar los siguientes tipos de trabajo:

- perforación sin impacto (en madera, materiales sintéticos, metal);
- perforación de impacto (en ladrillo, hormigón, piedra natural);
- trabajos de cincelado (ranura de cable canales en ladrillo, hormigón, piedra, remoción de tejas viejas, etc.);
- aflojar y ajustar sujetadores roscados.

**Pautas de seguridad durante
el funcionamiento eléctrico**

- Evite detener el motor de la herramienta eléctrica cuando esté cargado.
- Mantenga una posición estable cuando trabaje, sostenga la herramienta eléctrica con ambas manos.
- Nunca saque astillas ni fragmentos con el motor de la herramienta eléctrica en funcionamiento.
- Antes de comenzar el trabajo, asegúrese de conocer donde se encuentran ubicados los cables eléctricos ocultos y las cañerías del agua y del gas. Dañar los cables de suministro eléctrico o las conexiones de ingeniería puede causar lesiones graves para la vida y salud del operador.
- Si el cronograma de trabajo no puede excluir de dañar los cables de suministro eléctrico, estos tienen que ser desconectados.
- Cuando trabaje, siga la posición del cable de alimentación. Evite enroscarlo en sus brazos o piernas.
- Utilice solamente brocas o cinceles afilados y sin defectos, esto facilitará la operación de la herramienta eléctrica.
- Nunca cambie el diseño de las brocas o cinceles, ni utilice accesorios o artefactos no recomendados para su herramienta eléctrica.
- Cuando trabaje, nunca empuje demasiado fuerte la herramienta eléctrica, ya que esto puede producir el atascamiento de la broca o cincel y la sobrecarga del motor.
- Evite el atascamiento de la broca, el perforador o el cincel en el material en el cual está trabajando. Si esto sucede, no trate de aflojarlos con el motor de la perforadora. Puede dañar el motor.
- Nunca trate de sacar con fuerza las brocas, perforadores o cinceles atascados en el material en el cual está trabajando con un martillo o con otros objetos: las partículas de metal que saltan pueden dañar tanto al operador como a las personas que se encuentran en los alrededores.
- Evite el sobrecalentamiento de su herramienta eléctrica, cuando la utilice por un tiempo prolongado.
- Nunca utilice un cincel para perforar orificios.

Antes de llevar a cabo cualquier trabajo sobre la herramienta eléctrica, debe desconectarse de la fuente de energía.



No apriete demasiado los elementos de ajuste para evitar dañar el hilo.



El montaje / desmontaje / configuración de algunos de los elementos es el mismo para todos los modelos de la herramienta eléctrica, en este caso los modelos específicos no están indicados en la ilustración.

Empuñadura adicional (ver fig.1)

Utilice siempre la empuñadura adicional **4** cuando esté en funcionamiento. La empuñadura adicional **4** se puede colocar según lo considere cómodo el usuario.

- Afloje la empuñadura adicional **4** según se muestra en la fig. 1.
- Coloque la empuñadura adicional **4** en la posición deseada.
- Ajuste la empuñadura adicional **4** según se muestra en la fig. 1.

Tope de profundidad (ver fig.2)

Utilice el limitador de profundidad **6** para fijar la profundidad de perforación requerida (vea la fig. 2).

- Oprima y sostenga el sujetador **5**.
- Mueva el limitador de profundidad **6** para fijar la profundidad de perforación requerida.
- Suelte el sujetador **5**.

Montaje / reemplazo de accesorios (ver fig.3)



Las mechas **DWT PLUS** pueden, debido a las características de diseño del mandril **DWT PLUS**, hacer un recorrido libre hasta cierto punto. Esto ocasiona un desacomodamiento radial con funcionamiento en falso que se centrará automáticamente durante el perforado. Lo anterior no ocasiona ningún impacto en la precisión de la perforación con mecha.

- Antes de instalar el taladro (cincel), límpielo y lubrique la varilla con una fina capa de aceite.
- Mueva el cojinete de sujeción **3** hacia atrás y manténgalo en esta posición (ver fig.3).
- Cuando realice el armado, inserte (girando suavemente) el barrenador (cincel) en el mandril **1 (DWT PLUS)** hasta el tope. Cuando lo retire, extraiga el cincel de la llave de sujeción **1 (DWT PLUS)**.
- Suelte el cojinete de sujeción **3**.
- Pruebe si la mecha / cincel se encuentra bien trabada intentando quitarla del mandril **1 (DWT PLUS)**.



Cuando quite la mecha / cincel del mandril 1 (DWT PLUS), debe utilizar guantes, ya que la mecha / cincel pueden estar excesivamente calientes debido a su uso prolongado.

Reemplazo de la carcasa de protección contra polvo (ver fig. 4)



La carcasa de protección contra polvo 2 evita que el polvo ingrese al mandril DWT PLUS. No use nunca su herramienta eléctrica con la carcasa de protección contra polvo dañada 2 si está dañada, se debe reemplazar de inmediato. Puede hacerlo solo o contactar al centro de servicios de DWT.

- Mueva el buje de fijación **3** hacia atrás y sosténgalo en esa posición (ver fig. 4).
- Tire de la carcasa de protección contra polvo **2**, y extráigala.
- Instale una nueva carcasa de protección contra polvo **2**.
- Suelte el buje de fijación **3**.

Adaptador para portabrocas DWT PLUS

- Adaptador **16 (DWT PLUS)** y tornillo **15** que permiten el uso del mandril de corona dentada **17** o mandril sin llave **18**.
- Nunca utilice el adaptados **16 (DWT PLUS)** para los modos perforar o cincelar por impacto.
- No se pueden utilizar taladros que no pertenezcan al sistema **DWT PLUS** para perforación a percusión.

Montaje/ desmontaje del mandril de corona dentada o mandril sin llave (vea la fig. 5-6)

- Atornille el mandril de corona dentada **17** o el mandril sin llave **18** en el adaptador **16 (DWT PLUS)** y trábela con el tornillo **15** (vea la fig. 5).
- Instale el adaptador **16 (DWT PLUS)** dentro del mandril **1 (DWT PLUS)**, repitiendo las mismas etapas del montaje del taladro (cincel) - vea la figura 6.
- Cuando realice el desmontaje, repita las etapas descritas anteriormente en el sentido inverso.



Atención: recuerde que en el proceso de montaje/ desmontaje del mandril de corona dentada 17 o el mandril sin llave 18 el tornillo 15 tiene una rosca hacia la izquierda.

Montaje/ reemplazo de accesorios



Con el uso a largo plazo la broca se puede calentar mucho; use guantes para removerla.

Mandril portabrocas de corona dentada (ver fig.7)

- Suelte el mango de las levas con la llave de ajuste **19**, luego gire con la mano el eje hueco del mandril de percusión **17** en el sentido contrario de las agujas del reloj (vea la figura 7) hasta que las levas se separen a una distancia que permita que se monte o se reemplace el accesorio.
- Montaje/ reemplazo de un accesorio.
- Gire con la mano el eje hueco del mandril de percusión **17** en el sentido de las agujas del reloj para

trabrar el accesorio montado. No permita que el accesorio se deforme.

- Ajuste las levas del mandril de percusión **17** con la llave de ajuste **19**, aplicando una fuerza similar a cada una de las tres aberturas que se encuentran al costado de la superficie del mandril.

Portabrocas de sujeción rápida (ver fig.8)

- Abra la mordaza del portabroca sin llave **18** - sostenga la parte trasera con una mano y gire la delantera con la otra, como se muestra en la figura 8.
- Monte / reemplace el accesorio.
- Ajuste el portabroca sin llave **18** sin torcer el accesorio como se muestra en la figura 8.

Funcionamiento inicial de la herramienta eléctrica

- Utilice siempre la tensión adecuada de la red: la tensión de la red debe coincidir con la información citada en la placa de identificación de la herramienta eléctrica.
- Se suministra la herramienta eléctrica apropiadamente lubricada y lista para utilizar.
- Una herramienta eléctrica necesita de un tiempo de prueba para sus partes antes de trabajar a carga completa. La duración del periodo de prueba es de alrededor de 5 horas de operación.
- Los lubricantes de los engranajes necesitan de poco tiempo para calentarse. Según la temperatura ambiente, este periodo de tiempo puede variar entre 15 segundos (con una temperatura ambiente de 32°C) hasta 2 minutos (con una temperatura ambiente de 0°C).

Encendido / apagado de la herramienta eléctrica

Encendido / apagado a corto plazo

Para encender, presione y mantenga presionado el interruptor de encendido / apagado **12**, para apagar, suéltelo.

Encendido / apagado a largo plazo

Encender:

Empuje el interruptor de encendido / apagado **12** y bloquéalo en su posición con el botón de seguridad para el interruptor de encendido / apagado **13**.

Apagar:

Empuje y suelte el interruptor de encendido / apagado **12**.

Características de diseño de la herramienta eléctrica

Indicador de encendido

[SBH08-26 T]

El indicador de encendido **14** se enciende cuando la herramienta eléctrica se conecta a la red eléctrica y está lista para encender.

Selector para cambiar de función (ver fig. 9-10)



El cambio de las tipologías de trabajo, se debe realizar únicamente cuando el motor de la herramienta está apagado.



El interruptor de función 8 se coloca con el botón de bloqueo 7 que se usa para fijar en posición el interruptor de función 8. Gire el interruptor de función 8 mientras oprime el botón 7 para fijar un modo de funcionamiento deseado.

El interruptor de la función 8 fue designado para el intercambio de los siguientes modos de funcionamiento de la herramienta:

Perforación (fije el interruptor de la función 8 en la posición indicada en la fig. 9.1 y 10.1) - perforación sin percusión en madera, sintéticos y metal.

Perforación a percusión (fije el interruptor de la función 8 en la posición indicada en la fig. 9.2 y 10.2) - perforación a percusión en mampostería, hormigón, piedra natural.

Cincelado (fije el interruptor de la función 8 en la posición indicada en la fig. 9.3 y 10.3) - Cincelado de conductos en mampostería, hormigón, piedra. Extracción de baldosas de cerámica.

[SBH08-26 T]

Giro de cincel (fije el interruptor 8 en la posición que aparece en la fig. 10.4) - este modo no permite operar su herramienta eléctrica, pero permite fijar el cincel en posición cómoda para trabajos de cincelado.



Para realizar más suavemente el cambio entre los modos de operación, gire lentamente la llave de sujeción 1 (DWT PLUS), a mano.

Ajuste de velocidad gradual



La velocidad se controla desde 0 a máximo, presionando con fuerza el interruptor de encendido / apagado 12. Si no se presiona con fuerza, el resultado serán revoluciones muy bajas, lo cual hace posible un encendido suave de la herramienta eléctrica.

Ruedecilla selectora de la velocidad

Utilice el control de velocidad 11 para fijar las revoluciones y la frecuencia de impacto. Gire la rueda de selector de velocidad 11 (con la herramienta eléctrica encendida o apagada) para fijar la velocidad deseada y la frecuencia de impacto.

La velocidad de giro depende del material trabajado y debe ser calculada haciendo unas pruebas.

Cuando opera su herramienta eléctrica a baja velocidad por un periodo prolongado, se debe enfriar durante 3 minutos. Para hacerlo, fije una velocidad máxima y deje que su herramienta eléctrica funcione en mínimo.

Selección del sentido de giro



Cambie la dirección de rotación solamente después de que el motor se detuvo totalmente, de lo contrario podría dañar la herramienta eléctrica.

Rotación a la derecha (perforación, atornillar) - mueva el interruptor de selección del sentido de giro 10 hacia la derecha.

Rotación a la izquierda (destornillar) - mueva el interruptor de selección del sentido de giro 10 hacia la izquierda.

Embrague de seguridad

El embrague de seguridad protege la herramienta frente a la sobrecarga y el daño en caso de adherencia accesorio durante la perforación.

Recomendaciones sobre el funcionamiento



Utilice guantes suaves y gruesos cuando trabaje para reducir el impacto de la vibración en su cuerpo.

- Siempre utilice el mango adicional 4 cuando trabaje, asegurará un mejor control de su herramienta eléctrica y reducirá el retroceso.
- En la perforación por impacto el resultado no depende de la fuerza de presión que aplique a su herramienta eléctrica, sino del diseño del mecanismo de impacto. Por esta razón, no ejerza una presión excesiva sobre su herramienta eléctrica, ya que se puede producir el atascamiento del perforador y la sobrecarga del motor.
- Para disminuir la producción de polvo cuando se perforan agujeros en paredes y techos, tome las medidas indicadas en la figura 11.



Precaución: perfore la madera y los metales sólo en el modo de funcionamiento del taladro sin impacto.

- Engrase la broca periódicamente cuando perfore orificios en metales (excepto cuando perfore metales no ferrosos y sus aleaciones).
- Cuando perfore los metales duros, aplique más fuerza a la herramienta eléctrica y baje la velocidad de rotación.

- Cuando perfore orificios de diámetro grande en metal, primero perfore un orificio con un diámetro menor y ensánchelo hasta el diámetro necesario (ver fig. 12).
- Para evitar, cuando se perforen agujeros en madera, que las superficies se agrietan en el punto de salida de la broca, siga las instrucciones que aparecen en la figura 12.
- Cuando perfore orificios en las baldosas vidriadas de cerámica, para mejorar la precisión del centrado de la perforación y para evitar el daño del vidriado, coloque una cinta adhesiva en el centro supuesto del orificio y luego perfore (vea fig. 13). **Precaución: solamente perfore baldosas en el modo de operación sin impacto.**

Antes de llevar a cabo cualquier trabajo sobre la herramienta eléctrica, debe desconectarse de la fuente de energía.

Limpieza de la herramienta eléctrica

Una condición indispensable para un uso seguro a largo plazo de la herramienta eléctrica es mantenerla limpia. Con frecuencia limpie la herramienta con aire comprimido a través de las ranuras de ventilación 9.

Especificações da ferramenta eléctrica

Martelo giratório		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Código da ferramenta eléctrica	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Potência nominal absorvida	[W]	600	701	850
Potência de saída	[W]	300	350	450
Amperagem na voltagem	127 V [Amps]	4.70	5.50	7.00
	230 V [Amps]	2.60	3.00	3.80
Rotações em vazio	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Taxa de percussão	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Energia de golpe único	[J]	1,80	2,00	2,20
Capacidade de perfuração:				
- madeira	[mm]	30	30	40
	[polegadas]	1-3/16"	1-3/16"	1-3/7/64"
- ferro	[mm]	13	13	13
	[polegadas]	33/64"	33/64"	33/64"
- betão	[mm]	20	22	26
	[polegadas]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Peso	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[lbs]	6.83	6.88	7.05
Classe de protecção		□ / II	□ / II	□ / II
Pressão sonora	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Potência sonora	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Vibrações	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT com os melhores cumprimentos!

Prezado cliente!

A **DWT** oferece uma variada gama de ferramentas eléctricas. Qualidade e preços razoáveis são a solução para muitas tarefas de reparação e construção em casa e a nível industrial. Esperamos que desfrute da utilização desta ferramenta eléctrica durante muitos anos. Poderá encontrar informação adicional acerca das nossas ferramentas eléctricas, bem como dos nossos serviços no nosso website: www.dwt-pt.com.

A equipa da **DWT**.

Componentes da ferramenta eléctrica

- 1 Mandril **DWT PLUS**
- 2 Caixa de protecção para o pó
- 3 Manga adaptadora

- 4 Pega adicional *
- 5 Retentor *
- 6 Encosto de profundidade *
- 7 Botão de bloqueio
- 8 Interruptor de funções
- 9 Fendas de ventilação
- 10 Selector do sentido da rotação
- 11 Roda de selecção da velocidade de rotação
- 12 Interruptor de ligar / desligar
- 13 Botão de retensão para o interruptor de ligar / desligar
- 14 Indicador da alimentação
- 15 Parafuso *
- 16 Adaptador **DWT PLUS** *
- 17 Mandril de brocas com coroa dentada *
- 18 Bucha sem chave *
- 19 Chave para o mandril de brocas *

*Acessórios

Nem todos os acessórios apresentados nas ilustrações ou descritos no texto fazem parte das peças fornecidas.

Português

Acessórios recomendados DWT

Você pode anotar os acessórios aconselhados de **DWT** na página 84-100 do livro de instruções. A variação brilhante dos acessórios permitirá realizar eficazmente os tipos necessários de trabalhos.

Designação da ferramenta eléctrica DWT

As ferramentas eléctricas permitem efectuar os seguintes tipos de trabalhos:

- perfurar sem impacto (em madeira, materiais sintéticos, metal);
- perfurar com impacto (em tijolo, betão, pedra natural);
- trabalhos de cinzelagem (fazer canais para cabos em tijolo, betão, pedra, retirar azulejos antigos, etc.);
- desapertar e apertar fixadores roscados.

Normas de segurança durante a utilização da ferramenta eléctrica

- Evite parar uma ferramenta eléctrica quando esta estiver sob carga.
- Mantenha uma posição estável enquanto estiver a trabalhar. Segure a ferramenta eléctrica com as duas mãos.
- Nunca retire quaisquer farpas ou fragmentos enquanto o motor da sua ferramenta estiver a funcionar.
- Antes de começar a trabalhar, certifique-se que não existem cabos eléctricos escondidos, ou tubos da água ou do gás. Danificar a cablagem eléctrica ou tubos das infra-estruturas pode dar origem a lesões graves para a saúde do utilizador.
- Se a agenda não permitir a exclusão de danos nos cabos principais da energia, então terá de desligar a corrente eléctrica.
- Quando estiver a trabalhar, siga a posição do cabo da energia. Evite que este se enrole às suas pernas ou braços.
- Utilize apenas brocas e cinzéis afiados. Isso tornará a utilização da ferramenta eléctrica mais fácil.
- Nunca altere a constituição da broca ou do cinzel, nem utilize peças que não sejam recomendadas para a sua ferramenta eléctrica.
- Quando estiver a trabalhar, nunca pressione demasiado a sua ferramenta eléctrica, pois isso pode fazer com que a broca ou cinzel fique preso, ou pode levar ao sobreaquecimento do motor.
- Evite que a broca ou cinzel fiquem presos no material a ser trabalhado. Se isso acontecer, não tente soltá-las com o motor do berbequim. Isso pode danificar o motor.
- Nunca force as brocas ou cinzéis no material que estiver a ser trabalhado com um martelo ou outros objectos. As partículas de metal podem dar origem a lesões, não só no utilizador da ferramenta, como também nas pessoas que se encontrem em redor.
- Evite sobreaquecer a sua ferramenta eléctrica quando a utilizar durante um longo período de tempo.
- Nunca utilize um cinzel para fazer buracos.

Instalação e afinação dos elementos da ferramenta eléctrica

Antes de proceder à limpeza ou reparação da ferramenta eléctrica, deve desligá-la da electricidade.



Não aperte demasiado os elementos de aperto, para evitar danificar a rosca.



A montagem / desmontagem / preparação de alguns elementos é a mesma para todos os modelos de ferramentas eléctricas. Neste caso, os modelos específicos não são indicados na ilustração.

Pega adicional (consulte a imagem 1)

Use sempre a pega adicional **4** quando utilizar a máquina. A pega adicional **4** pode ser colocada do modo que for mais confortável para o utilizador.

- Desaperte a pega adicional **4**, conforme apresentado na imagem 1.
- Coloque a pega adicional **4** na posição desejada.
- Aperte a pega adicional **4**, conforme apresentado na imagem 1.

Encosto de profundidade (consulte a imagem 2)

Utilize um limitador de profundidade **6** para escolher a profundidade de perfuração necessária (consulte a imagem 2).

- Prima e mantenha premido o retentor **5**.
- Mova o limitador de profundidade **6** para escolher a profundidade de perfuração necessária.
- Liberte o retentor **5**.

Montagem / substituição dos acessórios (consulte a imagem 3)



Devido às características do mandril **DWT PLUS**, as brocas **DWT PLUS** conseguem avançar livremente até um certo espaço. Isto causa um avanço em seco que irá centrar automaticamente a broca durante a perfuração. Não causa qualquer impacto na precisão da perfuração.

- Antes de instalar a broca (cinzel), limpe-a e lubrifique o eixo com uma fina camada de óleo.
- Mova o casquilho de fixação **3** para trás e fixe-o nesta posição (consulte a imagem 3).
- Quando proceder à montagem, insira (torcendo ligeiramente) a broca (cinzel) no mandril **1 (DWT PLUS)** contra o batente. Quando retirar, retire a broca (cinzel) do mandril **1 (DWT PLUS)**.
- Solte o casquilho de fixação **3**.
- Certifique-se que a broca ou cinzel estão bem presas, tentando retirá-la do mandril **1 (DWT PLUS)**.



Enquanto retira a broca ou cinzel do mandril **1 (DWT PLUS), deverá utilizar luvas, pois a broca ou cinzel poderá estar excessivamente quente devido ao longo tempo de utilização.**

Substituir a estrutura de protecção contra o pó (consulte a imagem 4)



A estrutura de protecção contra o pó 2 evita que o pó entre no mandril DWT PLUS. Nunca use a sua ferramenta eléctrica com uma estrutura de protecção contra o pó 2 danificada - Se estiver danificada, tem de ser substituída imediatamente. Pode fazê-lo sozinho ou contactar o centro de reparação DWT.

- Mova o casquilho de fixação 3 para trás e mantenha-o nessa posição (consulte a imagem 4).
- Puxe a estrutura de protecção contra o pó 2, e retire-a.
- Instale uma nova estrutura de protecção contra o pó 2.
- Liberte o casquilho de fixação 3.

Adaptador para o mandril DWT PLUS

- Adaptador 16 (DWT PLUS) e parafusos 15 permitem o uso do mandril de coroa dentada 17 ou mandril automático 18.
- Nunca utilize o adaptador 16 (DWT PLUS) nos modos de funcionamento de cinzelagem ou perfuração por impacto.
- Brocas que não pertencem ao sistema DWT PLUS não deverão ser utilizadas na perfuração de percussão.

Montagem / desmontagem do mandril de coroa dentada ou mandril automático (consulte figura 5-6)

- Parafuse o mandril de coroa dentada 17 ou mandril automático 18 no adaptador 16 (DWT PLUS) e fixe-o com o parafuso 15 (consulte fig. 5).
- Instale o adaptador 16 (DWT PLUS) no mandril 1 (DWT PLUS), repetindo os mesmos passos de quando monta a broca (cinzel) consulte a imagem 6.
- Quando desmontar, repita os passos descritos acima pela ordem inversa.



Atenção: lembre-se que no processo de montagem / desmontagem do mandril de coroa dentada 17 ou mandril automático 18 o parafuso 15 tem uma rosca esquerda

Montagem / substituição dos acessórios



Com utilizações prolongadas, a broca pode ficar muito quente. Use luvas para a retirar.

Mandril de brocas com coroa dentada (consulte a imagem 7)

- Liberte o punho das partes salientes com uma chave de fixação 19, a seguir rode a bobina da bucha da coroa 17 no sentido inverso ao dos ponteiros do relógio com a mão (consulte a imagem 7), até que as partes salientes se afastem a uma distância que permita que monte / substitua o acessório.
- Montar / substituir um acessório.

- Rode a bobina da bucha da coroa 17 no sentido dos ponteiros do relógio com a mão, para fixar o acessório montado. Não permita que o acessório fique distorcido.
- Aperte as partes salientes da bucha da coroa 17 com a chave de fixação 19, aplicando um aperto semelhante a cada uma das três entradas na superfície lateral da bucha.

Bucha sem chave (consulte a imagem 8)

- Abra os fixadores do mandril sem chave 18 - segure a parte traseira com uma mão e rode a parte dianteira com a outra mão, conforme apresentado na imagem 8.
- Montar / substituir o acessório.
- Aperte o mandril sem chave 18 sem inclinar o acessório, conforme apresentado na imagem 8.

Operação inicial da ferramenta eléctrica

- Use sempre a voltagem de alimentação correcta: A voltagem da alimentação tem de ser sempre equivalente à informação apresentada na placa de identificação da ferramenta eléctrica.
- A ferramenta eléctrica é fornecida lubrificada adequadamente e pronta a usar.
- Uma ferramenta eléctrica nova precisa de algum tempo de rodagem até a poder usar à sua potência máxima. O período de rodagem é de cerca de 5 horas de funcionamento.
- A lubrificação dos carretos requer um certo tempo para aquecer. Dependendo da temperatura ambiente, este período de tempo pode mudar de cerca de 15 segundos (a uma temperatura ambiente de 32°C) para 2 minutos (a uma temperatura ambiente de 0°C).

Ligar / desligar a ferramenta eléctrica

Ligar / desligar a curto prazo

Para ligar, prima e mantenha premido o interruptor de ligar e desligar 12, para desligar, deixe de premi-lo.

Ligar / desligar a longo prazo

Ligar:

Prima o interruptor de ligar e desligar 12 e fixe-o na posição de ligado com o botão de bloqueio do interruptor de ligar e desligar 13.

Desligar:

Prima e liberte o interruptor de ligar e desligar 12.

Características de design da ferramenta eléctrica

Indicador da alimentação

[SBH08-26 T]

O indicador da alimentação 14 acende quando a ferramenta eléctrica estiver ligada à alimentação e pronta a ser ligada.

Interruptor de funções (consulte a imagem 9-10)



Só deverá mudar o modo de funcionamento com o motor desligado.



O interruptor da função 8 é colocado com o botão de fixação 7 que é usado para fixar o interruptor da função 8 numa posição definida. Rode o interruptor da função 8 enquanto prime o botão 7, de modo a definir um modo de funcionamento desejado.

O interruptor de função 8 foi criado para alternar entre os seguintes modos de funcionamento da ferramenta:

Perfurar (coloque o interruptor da função 8 na posição indicada na imagem 9.1 e 10.1) - perfurar sem percussão madeira, materiais sintéticos e metal.

Perfurar com percussão (coloque o interruptor da função 8 na posição indicada na imagem 9.2 e 10.2) - perfurar com percussão em cimento, betão ou pedra natural.

Cinzelar (coloque o interruptor da função 8 na posição indicada na imagem 9.3 e 10.3) - cinzelar tubos em cimento, betão ou pedra; retirar azulejos de cerâmica.

[SBH08-26 T]

Rotação do cinzel (coloque o interruptor 8 na posição apresentada na imagem 10.4) - este modo não permite utilizar a sua ferramenta eléctrica, mas permite colocar o cinzel para uma posição confortável para trabalhos de cinzelamento.



De modo a alternar suavemente entre modos de funcionamento, rode ligeiramente o mandril 1 (DWT PLUS) com a mão.

Ajuste da velocidade contínua



A velocidade é controlada do 0 ao máximo, premindo a interruptor de ligar / desligar 12. Se premir com pouca força, as rotações serão baixas, permitindo um início suave da ferramenta eléctrica.

Roda de selecção da velocidade de rotação

Utilize o controlo da velocidade 11 para escolher a rotação necessária e a frequência do impacto. Rode a roda de selecção da velocidade 11 (com a ferramenta ligada ou desligada) para escolher a velocidade desejada e a frequência de impacto.

A velocidade de rotação necessária depende do material a trabalhar e pode ser experimentada efectuando algumas tentativas.

Quando utilizar a sua ferramenta eléctrica a baixas velocidades durante um longo período de tempo, terá de a deixar arrefecer durante 3 minutos. Para tal, ajuste-a para a velocidade máxima e deixe-a a funcionar livremente.

Comutação do sentido da rotação



Mude a direcção da rotação apenas após o motor parar por completo, caso contrário, pode danificar a ferramenta eléctrica.

Rotação para a direita (perfurar, aparafusar) mova o interruptor de direcção rotacional 10 para a direita.

Rotação para a esquerda (desaparafusar) mova o interruptor de direcção rotacional 10 para a esquerda.

Mandril de segurança

O mandril de segurança protege a ferramenta eléctrica contra sobrecargas e danos no caso do acessório ficar preso durante a perfuração.

Recomendações acerca do funcionamento



Utilize luvas grossas e suaves quando estiver a trabalhar, para reduzir o impacto da vibração no seu corpo.

- Utilize sempre a pega adicional 4 quando estiver a trabalhar. Isso assegura um melhor controlo da sua ferramenta eléctrica e reduz os ressaltos.
- Na perfuração por impacto, o resultado não depende da pressão que aplica na sua ferramenta eléctrica, mas do design do mecanismo de impacto. É por isso que não deve fazer uma pressão excessiva na sua ferramenta eléctrica, pois isso pode fazer com que a broca ou cinzel fique preso, ou pode levar ao sobreaquecimento do motor.
- De modo a diminuir a criação de pó quando fizer buracos em paredes e tectos, tome as medidas indicadas na imagem 11.



Cuidado: perfure madeira e metais apenas no modo de funcionamento de perfuração sem impacto.

- Lubrifique a broca regularmente quando fizer buracos em metal (excepto em metais não ferrosos e ligas).
- Quando fizer buracos em metais duros, aplique mais força na ferramenta eléctrica e diminua a velocidade de rotação.

- Quando fizer buracos grandes em metal, primeiro faça um buraco com um diâmetro mais pequeno e vá alargando até ao diâmetro necessário (consulte a imagem 12).
- De modo a evitar lascar a superfície no ponto de saída de uma broca quando estiver a fazer buracos em madeira, siga as instruções apresentadas na imagem 12.
- Quando perfurar orifícios em azulejos, para melhorar a precisão do centro do orifício e impedir danos no azulejo, coloque fita adesiva no centro do local onde vai fazer o orifício e perfure por cima da fita (consulte a imagem 13). **Cuidado: perfure azulejos apenas no modo de perfuração sem impacto.**

Antes de proceder à limpeza ou reparação da ferramenta eléctrica, deve desligá-la da electricidade.

Limpeza da ferramenta eléctrica

Uma condição indispensável para uma utilização segura a longo prazo da ferramenta eléctrica é mantê-la limpa. Passe regularmente a ferramenta eléctrica com ar comprimido através dos orifícios do ar 9.

Elektrikli alet özelliği

Döner çekik		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Elektrikli alet kodu	[127 V ~50/60 Hz] [230 V ~50/60 Hz]	510056 510148	510063 510155	136041 126042
Giriş gücü	[W]	600	701	850
Güç	[W]	300	350	450
Gerilimdeki akım	127 V [Amper] 230 V [Amper]	4.70 2.60	5.50 3.00	7.00 3.80
Boştaki devir	[1/dak]	0-1000	0-1100	0-1200
Darbe oranı	[1/dak]	0-4600	0-5100	0-5100
Tek darbe gücü	[J]	1,80	2,00	2,20

Delme performansı:

- ahşap	[mm] [inç]	30 1-3/16"	30 1-3/16"	40 1-37/64"
- çelik	[mm] [inç]	13 33/64"	13 33/64"	13 33/64"
- beton	[mm] [inç]	20 25/32"	22 55/64"	26 1-1/32"
Ağırlık	[kg] [pound]	3,10 6.83	3,12 6.88	3,20 7.05
Emniyet sınıfı		□ / II	□ / II	□ / II
Ses basıncı	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Akustik güç	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Ağırlıklı titreşim	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT saygılarımızla!

Sayın Müşterimiz!

DWT geniş çapta elektrikli alet seçenekleri sunmaktadır. Kalite ve makul fiyat evde ve işyerinde karşılaşılan çok sayıda yapı ve tamir işi için aranan çözümdür. Umarız power tool'umuz size uzun yıllar hizmet etmeye devam edecektir. Elektrikli aletlerimiz ve hizmetlerimiz hakkında tüm detaylı bilgiye web sayfamız www.dwt-pt.com'dan ulaşabilirsiniz.

DWT Ekibi.

Motorlu aletin parçaları

- 3 Adaptör gömleği
- 4 İlave sap *
- 5 Tutucu *
- 6 Derinlik mesnedi *
- 7 Kilitleme düğmesi
- 8 Fonksiyon anahtarı
- 9 Havalandırma aralıkları
- 10 Sağ / sol dönüş şalteri
- 11 Devir sayısı ön seçimi
- 12 Açma / kapama şalteri
- 13 Açma / kapama şalteri kilitleme düğmesi
- 14 Güç göstergesi
- 15 Vida *
- 16 Adaptörü DWT PLUS *
- 17 Mandren *
- 18 Anahtarsız torna aynası *
- 19 Mandren anahtarı *

* Aksesuar

- 1 DWT PLUS matkap kafası
- 2 Toz koruyucu muhafaza

Tanımlanan ve şekilleri gösterilen aksesuar kısmen teslimat kapsamına dahil değildir.

Türkçe

Önerilen aksesuarlar DWT

Tavsiye edilen **DWT** aksesuarlarını kılavuzun 84-100 sayfasında bulabilirsiniz. Geniş aksesuar dağılımı verimli çalışma için gerekli imkanı sağlayacaktır.

Elektrikli aletin kullanım amacı DWT

Güç aletleri, aşağıdaki türde işlerin gerçekleştirilmesine olanak sağlar:

- darbesiz matkap işleri (ağaç, sentetik malzemeler, metalde);
- darbeli matkap işleri (tuğla, beton, doğal taşa);
- kesme işleri (tuğla ve taşa kablo kanallarının açılması, eski fayansların sökülmesi, vb.);
- diş açılmış bağlantı elemanlarının sökülmesi ve sıkılması.

Elektrikli alet kullanımıyla ilgili emniyet talimatları

- Yüklü iken elektrik aracını durdurmadan kaçının.
- Çalışırken sabit pozisyonunuzu koruyun, elektrik aracını iki eliniz ile tutun.
- Hiç bir zaman Elektrik aracınızın motoru çalışırken her hangi bir entegre veya fragmanı sökme.
- İşe başlamadan önce, görünmeyen elektrik kablolarının ve su ile gaz borularının nerelerde bulunduğundan emin olun. Elektrik besleme kablolarının veya mühendislik iletişiminde hasar oluşması operatörün hayatını tehlikeye sokabilir veya sağlığına zarar verebilir.
- Eğer çalışma çizelgesi ana besleme kablolarına hasar vermeden gerçekleştirilemiyorsa, enerji hatları kesilmiş olmalıdır.
- Çalışırken, güç besleme kablolarının pozisyonunu takip edin. Ayaklarınıza veya kollarınıza sarmaktan kaçının.
- Yalnızca keskin ve kusursuz delici ve keski kullanın, bu elektrik aracının işletmesini kolaylaştıracaktır.
- Hiçbir zaman delici ve keski tasarımlarını değiştirmeyin veya elektrik aracınız için önerilmeyen eklenti ve araç gereçleri kullanmayın.
- Delici ve kırıcıların takılmasına ve motorun aşırı yüklenmesine sebep olabileceğinden çalışırken, hiçbir zaman çok sert bastırmayın.
- Matkap ucunun, delicinin ve keskinin üzerinde çalışılan malzemeye takılmasından kaçının, eğer takılırsa delici motoru ile çıkarmaya çalışmayın, bu motora zarar verebilir.
- Malzeme içine takılmış matkap ucu, delici veya keskiye çekiç veya diğer nesneler ile güç uygulamayın, kırılan metal parçaları hem operatöre hem de çevredeki insanlara zarar verebilir.
- Elektrik aracınızın uzun süreli kullanımlarda aşırı ısınmasından kaçının.
- Hiçbir zaman keskiyi delik delmek için kullanmayın.

Elektrikli alet elemanlarını takma ve ayarlama

Motorlu aletin üzerinde herhangi bir işlem yapılmadan önce, ana şebeke ile bağlantısı kesilmelidir.



Dişliye zarar vermektan kaçınmak için sabitleme öğelerini çok sıkı hazırlamayın.



Bazı parçaların montajı / sökümü / ayarlaması tüm elektrikli alet modelleri için aynıdır, böyle durumlarda özel modeller resimlerde belirtilmez.

İlave sap (bkz. şek. 1)

Çalıştırırken daima ilave tutacı **4** kullanın. Ek kol **4** kullanıcının istediği şekilde ayarlanabilir.

- Ek kol **4**'i şekil 1'de gösterildiği şekilde gevşetin.
- Ek kol **4**'i istenilen pozisyona getirin.
- Ek kol **4**'i şekil 1'de gösterildiği şekilde sıkın.

Derinlik mesnedi (bkz. şek. 2)

İstenilen delme derinliğini ayarlamak için derinlik sınırlayıcı **6**'yı kullanın (bkz. şekil 2).

- Tutucuyu **5** basılı tutun.
- Gereken delme derinliğini ayarlamak için derinlik sınırlayıcı **6**'yı kaydırın.
- Tutucuyu **5** serbest bırakın.

Aksesuarların montajı / değiştirilmesi (bkz. şek. 3)



DWT PLUS matkap kafasının özel tasarımı sayesinde, **DWT PLUS** sondaları matkap kafasının içerisinde belirli bir miktarda serbestçe hareket edebilirler. Bu hareketten oluşan boşluk, alet çalışma hızına eriştiğinde otomatik olarak sonda ucunun merkezlenmesini sağlamaktadır. Bu özellik aletin hassasiyeti üzerinde hiçbir negatif etkiye sahip değildir.

- Deliciyi (keskiyi) takmadan önce, temizleyin ve sapı ince bir yağ tabakasıyla yağlayın.
- Sabitleme burcu **3**'ü geriye doğru çekin ve o konumda tutun (bkz. şek. 3).
- Monte ederken, deliciyi (keskiyi) **1** (**DWT PLUS**) matkap deliğine (biraz çevirerek) durana kadar yerleştirin. Çıkarırken, deliciyi (keskiyi) **1** (**DWT PLUS**) matkap deliğinden çıkarıp alın.
- Sabitleme burcu **3**'ü bırakın.
- Delicinin (keskinin) sabitliğini **1** (**DWT PLUS**) mandrenden çıkarmaya çalışarak test edin.



Uzun süreli delme işlemlerinden sonra delici (keski) tehlikeli derecede sıcak olabileceğinden deliciyi (keskiyi) 1 (DWT PLUS) mandrenden çıkarırken eldiven kullanılmalıdır.

Toz koruma muhafazasının değiştirilmesi (bkz. şek. 4)



Toz koruma muhafazası 2 DWT PLUS kovanına toz girmesini önler. Güç aletinizi asla hasarlı bir toz koruma muhafazasıyla 2 kullanmayın hasar görmüşse, hemen değiştirilmelidir. Kendiniz de yapabilirsiniz ya da DWT servis merkezleriyle irtibata geçebilirsiniz.

- Sabitleme burcunu **3** geri çekin ve bu konumda tutun (bkz. şek. 4).
- Toz koruma muhafazasını **2** çekin ve çıkarın.
- Yeni bir toz koruma muhafazası **2** takın.
- Sabitleme burcunu **3** serbest bırakın.

DWT PLUS matkap kafası adaptörü

- **DWT PLUS** adaptörü **16** ve vidası **15** dişli çemberli kovanın **17** veya anahtarsız kovanın **18** kullanımına olanak sağlar.
- Hiçbir zaman **DWT PLUS** adaptör **16**'yı darbeli delme veya kırma işlem kiplerinde kullanmayın.
- **DWT PLUS** sistemine ait olmayan matkaplar darbeli delme için kullanılmamalıdır.

Dişli çemberli kovanın veya anahtarsız kovanın takılması veya sökülmesi (bkz. şek. 5-6)

- Dişli çemberli kovani **17** veya anahtarsız kovani **18** **DWT PLUS** adaptörüne **16** vidalayın ve vida **15** ile kilitleyin (bkz. şek. 5).
- Delgi (kseki)'yi monte ederkenki adımları tekrar ederek **DWT PLUS** adaptör **16**'i matkap kovani **1** (**DWT PLUS**)'e monte edin bkz. şek. 6.
- Demonte ederken, yukarıda açıklanan adımları tersine sırayla tekrarlayın.



Dikkat: dişli çemberli kovanın 17 veya anahtarsız kovanın 18 takılması veya sökülmesi işleminde vidanın 15 sol vida dişine sahip olduğunu unutmayın.

Aksesuarların montajı / değiştirilmesi



Uzun süreli kullanımla, matkap ucu çok sıcak hale gelebilir; ucu çıkarmak için eldiven kullanın.

Mandren (bkz. şek. 7)

- Sıkma anahtarı **19** ile kam kavramasını serbest bırakınız, daha sonra dişli çerçevesi torna aynasının **17** oluşunu, kamlar bir aksesuarın monte edilmesine / değiştirilmesine olanak sağlayacak uzaklıkta ayrı hareket edinceye kadar elinizle saat yönünün tersine (resim 7'e bakınız) hareket ettiriniz.
- Bir aksesuarı monte ediniz / değiştiriniz.
- Monte edilen aksesuarı kilitlemek için dişli çerçevesi torna aynasının oluşunu **17** elinizle saat yönünde döndürünüz. Aksesuarın şeklinin bozulmasına izin vermeminiz.
- Torna aynasının yan yüzeyi üzerindeki üç açıklığın her birine eşit tork uygulayarak, sıkma anahtarı **19** ile dişli çerçevesi torna aynasının **17** kamlarını sıkınız.

Anahtarsız torna aynası (bkz. şek. 8)

- Anahtarsız kovanın çenelerini **18** açın - şekil 8'de gösterildiği gibi arka kısmını bir elinizle tutun ve ön kısmını diğer elinizle çevirin.
- Aksesuarı takın / değiştirin.
- Şekil 8'de gösterildiği gibi, anahtarsız kovani **18** eğritmeden sıkın.

Elektrikli aleti ilk kez çalıştırma

- Her zaman doğru besleme voltajıyla kullanın: elektrikli aletin voltajı, elektrikli aletin tanıtım levhasında belirtilen bilgiyle uyusmalıdır.
- Sağlanan elektrik aracı uygun şekilde yağlanmış ve kullanıma hazırdır.
- Yeni bir elektrik aracı tam yüklü işletmede kullanılmadan önce bileşenleri ile uyum için bir süre çalıştırılmalıdır. Uyum çalışması süresi yaklaşık 5 saattir.
- Aletin dişlilerinde kullanılan yağın ısınıp işlev yapar hale gelmesi çok kısa bir süre almaktadır. Bu süre, ortam sıcaklığı ile orantılı olarak 15 saniye (32°C ortam sıcaklığında) ile 2 dakika (0°C ortam sıcaklığında) arasında değişmektedir.

Elektrikli aleti açma / kapama

Kısa süreli açma / kapatma anahtarlama

Açmak için, açma / kapatma anahtarına **12** basınız ve tutunuz, kapatmak için - serbest bırakınız.

Uzun süreli açma / kapatma anahtarlama

Açma:

Açma / kapatma anahtarına **12** basınız ve açma/kapatma anahtarı **13** için kilitleme düğmesi ile onu konumunda kilitleyiniz.

Kapama:

Açma / kapatma anahtarına **12** basınız ve serbest bırakınız.

Motorlu aletin tasarım özellikleri

Güç göstergesi

[SBH08-26 T]

Güç aleti şebekeye bağlıyken güç göstergesi **14** açıktır ve açılmaya hazırdır.

Fonksiyon anahtarı (bkz. şek. 9-10)



Çalışma modları arasında (delme, darbeli delme, sonda) geçiş yapılmadan önce aletin kapalı olması gerekmektedir.



İşlev anahtarına 8 işlev anahtarını 8 bir ayar konumuna sabitlemek için kullanılan bir kilitleme düğmesi 7 takılmıştır. İstenilen bir çalışma modunu ayarlamak için düğmeyi 7 basılı tutarak işlev anahtarını 8 döndürün.

İşlev düğmesi 8, aletin aşağıdaki çalışma modlarını değiştirmek için tasarlanmıştır:

Delme (İşlev düğmeleri 8'ü şekil 9.1 ve 10.1 belirtilen konumlara ayarlayın) - ahşap, sentetik materyal ve metallerin darbesiz delme yöntemi ile delinmesi.

Darbeli delme (İşlev düğmeleri 8'ü şekil 9.2 ve 10.2 belirtilen konumlara ayarlayın) - duvarcılık, betonarme ve doğal taş malzemesinin darbeli delme yöntemi ile delinmesi.

Sondajlama (İşlev düğmeleri 8'ü şekil 9.3 ve 10.3 belirtilen konumlara ayarlayın) - duvarcılık, betonarme ve taş malzemede sondaj delikleri açmak ve seramik parke sökümü.

[SBH08-26 T]

Keski dönüşü (anahtar 8 şekil 10.4 gösterilen konumda ayarlayın) bu mod güç aletini çalıştırmanıza izin vermez ama kesme işleri için keskiyi rahat bir konumda ayarlamana imkan verir.



Çalışma modları arasında daha yumuşak geçiş yapmak için, 1 (DWT PLUS) matkap deliğini elinizle biraz çevirin.

Adımsız hız ayarlaması



Hız, 0 ile maksimum arasında aç / kapat tuşu 12'in basınç kuvveti ile kontrol edilir. Düşük basınç alçak devirlere neden olur ve bu da sizin bir elektrikli alet başlatımı sağlar.

Devir sayısı ön seçimi

Gereken dönme ve darbe frekansını ayarlamak için hız kontrolü 11'u kullanın. İstenilen hızı ve darbe frekansını ayarlamak için hız seçici dişli tekeri 11 (güç aleti açık veya kapalıyken) döndürün.

Gerekli devir sayısı işlenen malzemeye bağlı olup, en doğru olarak deneme yoluyla belirlenir. Aracınızı düşük hızda uzun süre kullanırken, 3 dakika süre boyunca soğutulması gerekir. Bunun için hızı maksimuma ayarlayın ve elektrik aracınızı boşta çalışmaya bırakın.

Dönme yönünün değiştirilmesi



Rotasyonun yönün, yalnızca motor tamamen durduktan sonra değiştirin, bunun aksini yapmak motorlu aletin hasar görmesine yol açabilir.

Sağa döndürme (delme, sıkıştırma) - 10 numaralı dönen yön anahtarını sağa çevirin.

Sola döndürme (gevşetme) - 10 numaralı dönen yön anahtarını sola çevirin.

Emniyet kavraması

Emniyet kavraması, delme esnasındaki aksesuar sıkışması durumunda güç aletini aşırı yükten ve hasardan korur.

Elektrikli alet kullanımıyla ilgili öneriler



Vücudunuzdaki titreşim darbesini azaltmak için çalışırken kalın yumuşak eldiven takın.

- Çalışırken her zaman ek kol 4'i kullanın, bu elektrik aracınızın daha iyi kontrolünü sağlar ve geri tepmeyi azaltır.
- Darbeli delmede, sonuç sizin elektrik aracınıza uyguladığınız kuvvete bağlı değildir, darbe mekanizmasının tasarımına bağlıdır. Bu sebeple, delici takılmasına ve motorun aşırı yüklenmesine sebep olabileceğinden elektrik aracınız üzerine aşırı baskı uygulamayın.
- Duvarlar ve tavanlarda delik açarken toz oluşmasını azaltmak için, şekil 11 gösterilen önlemleri alın.



Dikkat: ahşap ve metalleri, yalnızca darbesiz delme modunda delin.

- Metallerde delikler açarken matkap ucunu düzenli olarak yağlayın (paslanmaz metaller ve onların alaşımlarının delindiği durumlar haricinde).
 - Sert metalleri delerken, motorlu alete daha fazla güç ve daha düşük rotasyon hızı uygulayın.
 - Metalde büyük çaplı delikler açarken, ilk önce küçük çaplı bir delik açın ve bunu gerekli çapa kadar genişletin (bkz. şekil 12).
 - Ahşapta delik açarken, matkap ucunun çıkış noktasında yüzeyin çatlamasından kaçınmak için, şekil 12 gösterilen talimatları izleyin.
 - Sırlı seramik döşemelerde delik delerken, delik merkezleme hassasiyetini iyileştirebilmek ve sirin hasar görmesini engellemek için, öngörülen delik merkezine bant yapıştırıp daha sonra delik delin (bkz. şekil 13).
- Dikkat: döşemeleri yalnızca darbesiz delme işletme kipinde delin.**

Elektrikli aletin bakımı / koruyucu önlemler

Motorlu aletin üzerinde herhangi bir işlem yapılmadan önce, ana şebeke ile bağlantısı kesilmelidir.

Motorlu aletin temizlenmesi

Motorlu aletin emniyetli biçimde uzun süreli kullanımı için kaçınılmaz koşul, onu temiz tutmaktır. Motorlu aleti, hava deliklerinden 9 çıkan sıkıştırılmış havayla düzenli olarak yıkayın.

İmalatçı, ürün üzerinde değişiklik yapma hakkını saklı tutar.

Türkçe

Dane techniczne elektronarzędzia

Młot udarowy		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Kod elektronarzędzia	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Moc nominalna	[W]	600	701	850
Moc na wyjściu	[W]	300	350	450
Natężenie prądu przy napięciu	127 V [A]	4.70	5.50	7.00
	230 V [A]	2.60	3.00	3.80
Prędkość obrotowa bez obciążenia	[obr/min]	0-1000	0-1100	0-1200
Częstotliwość uderu	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Energia uderu	[J]	1,80	2,00	2,20
Wydajność wiercenia:				
- drewno	[mm]	30	30	40
	[cale]	1-3/16"	1-3/16"	1-3/7/64"
- stal	[mm]	13	13	13
	[cale]	33/64"	33/64"	33/64"
- beton	[mm]	20	22	26
	[cale]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Waga	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[funty]	6.83	6.88	7.05
Klasa bezpieczeństwa		□ / II	□ / II	□ / II
Ciężnienie akustyczne	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Moc akustyczna	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Obciążenie wibracjami	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT z najlepszymi zyczeniami

Drogi Kliencie!

DWT oferuje szeroką gamę elektronarzędzi. Dzięki jakości i przystępnym cenom nasze produkty są rozwiązaniem dla wielu zadań remontowych i budowlanych. Mamy nadzieję, że przez długie lata będą Państwo z radością korzystać z naszych elektronarzędzi. Więcej informacji o elektronarzędziach i usługach serwisowych można znaleźć na naszej stronie www.dwt-pt.com.

Zespół DWT.

Części składowe elektronarzędzia

- 1 Uchwyt DWT PLUS
- 2 Osłona przeciwpylowa

- 3 Tuleja mocująca
- 4 Uchwyt pomocniczy *
- 5 Mocowanie ogranicznika głębokości *
- 6 Ogranicznik głębokości *
- 7 Przycisk blokady
- 8 Przełącznik trybów pracy
- 9 Włoty wentylacyjne
- 10 Przełącznik kierunku obrotów
- 11 Przełącznik prędkości
- 12 Przełącznik wł. / wyl.
- 13 Przycisk blokujący przełącznik wł. / wyl.
- 14 Wskaźnik napięcia zasilania
- 15 Śruba *
- 16 Adapter DWT PLUS *
- 17 Obręcz mocująca *
- 18 Uchwyt wiertarski samozaciskowy *
- 19 Klucz mocujący wiertło *

*Opcjonalnie

Nie wszystkie akcesoria zilustrowane lub opisane są włączone do standardowej opcji.

Polski

Zalecane wyposażenie DWT

Zalecane akcesoria **DWT** znajdziecie Państwo na stronie 84-100 niniejszej instrukcji. Szeroki asortyment akcesoriów pozwoli efektywnie wykonać każdy rodzaj pracy.

Przeznaczenie elektronarzędzia DWT

Elektronarzędzia umożliwiają wykonywanie następujących prac:

- wiercenie bez uderu (w drewnie, tworzywach sztucznych, metalu);
- wiercenie z uderem (w cegle, betonie, kamieniu naturalnym);
- dłutowanie (wycinanie rowków pod przewody w cegle, betonie, kamieniu, usuwanie starych płytek itp.);
- odkręcanie i dokręcanie połączeń gwintowanych.

Zasady bezpieczeństwa podczas używania elektronarzędzia

- Należy unikać zatrzymania silnika narzędzia elektrycznego przy obciążeniu.
- Podczas pracy należy utrzymywać stabilną pozycję, trzymać narzędzie elektryczne dwoma rękoma.
- Zakazuje się usuwania wiór lub odłamków przy włączonym silniku narzędzia elektrycznego.
- Przed rozpoczęciem pracy należy dowiedzieć się o rozmieszczeniu ukrytej instalacji elektrycznej, rur wodociągowych i gazowych. Przy uszkodzeniu instalacji elektrycznej lub komunikacji możliwe są ciężkie obrażenia osoby pracującej.
- Jeżeli według planu prac nie jest możliwe uniknięcie uszkodzenia instalacji elektrycznej należy wówczas wyłączyć prąd.
- Podczas pracy należy uważać na położenie kabli doprowadzających prąd. Nie dopuszczać do okręcania nimi nóg lub rąk.
- Należy używać wyłącznie ostrych, nieuszkodzonych wiertel i przecinaków, ułatwi to pracę narzędziem elektrycznym.
- Zabrania się zmiany konstrukcji wiertel i przecinaków, jak również używania zdejmowanych końcówek i przyrządów nieprzewidzianych dla danego narzędzia elektrycznego.
- Podczas pracy nie należy mocno naciskać na narzędzie elektryczne, może to doprowadzić do zaklinowania się wiertła lub przecinaka i nadmiernego obciążenia silnika.
- Nie należy dopuszczać do zaklinowania świdrów, wiertel i przecinaków w obrabianym materiale. W razie gdyby to się zdarzyło, nie należy próbować uwolnić ich przy pomocy silnika wiertarki udarowej. Może to doprowadzić do jej zepsucia.
- Zabrania się wybijania świdry, wiertła lub przecinaki, które utkwily w obrabianym materiale przy pomocy młotka lub innych przedmiotów, odłuszczone części metalu mogą przynieść szkodę, zarówno dla osoby pracującej, jak i znajdującego się w pobliżu osobom.

- Nie dopuszczać do przegrzania narzędzia elektrycznego podczas długotrwałego użycia.
- Zakazuje się używać przecinaka do wiercenia otworów.

Montaż i regulacja elementów elektronarzędzia

Przed przystąpieniem do wykonywania wszystkich procedur elektronarzędzie należy koniecznie odłączyć od sieci elektrycznej.



Nie dokręcać elementów złącznych zbyt mocno, aby uniknąć zniszczenia gwintu.



Montaż / demontaż / ustawianie niektórych elementów wykonuje się tak samo dla wszystkich modeli elektronarzędzia, w takim przypadku na ilustracjach nie są podane typy modeli.

Uchwyt pomocniczy (zobacz rys. 1)

Zawsze podczas obsługi należy używać dodatkowego uchwytu **4**. Dodatkowa rękojeść **4** może być ustawiona w wygodnym dla użytkownika położeniu.

- Należy poluzować dodatkową rękojeść **4**, jak przedstawiono na rysunku 1.
- Należy ustawić dodatkową rękojeść **4** w żądanej pozycji.
- Należy zaciągnąć dodatkową rękojeść **4**, jak przedstawiono na rysunku 1.

Ogranicznik głębokości (zobacz rys. 2)

Za pomocą ogranicznika głębokości **6** ustawia się oczekiwany rozmiar głębokości wiercenia (patrz rys. 2).

- Nacisnąć i przytrzymać mocowanie **5**.
- Należy przesunąć ogranicznik głębokości **6**, nastawiając upragniony rozmiar głębokości wiercenia.
- Zwolnić mocowanie **5**.

Montaż / wymiana akcesoriów (zobacz rys. 3)



Wiertła udarowe **DWT PLUS** mają w pewnych granicach, w związku z cechami konstrukcyjnymi uchwytu **DWT PLUS**, możliwość swobodnego ruchu. W związku z powyższym na biegu jałowym występuje bicie promieniowe, które jest automatycznie centrowane w trakcie wiercenia. Nie ma to wpływu na dokładność wiercenia otworu.

- Przed zamocowaniem wiertła (dłuta) oczyścić je i powlec trzon cienką warstwą oleju.
- Tuleję mocującą **3** należy odsunąć do tyłu i przytrzymać w tym położeniu (zobacz rys. 3).
- Aby zamontować, włożyć (lekko przekręcając) wiertło (dłuto) w uchwyt **1 (DWT PLUS)** aż do oporu.

Aby zdemontować, wyjąć wiertło (dłuto) z uchwytu **1 (DWT PLUS)**.

- Zwolnić tuleję mocującą **3**.
- Sprawdzić zamocowanie wiertła udarowego (przecinaka) próbując wyciągnąć go z uchwytu **1 (DWT PLUS)**.



Przy wyjmowaniu wiertła udarowego (przecinaka) z uchwytu 1 (DWT PLUS) konieczne jest użycie rękawic, gdyż wiertło udarowe (przecinak) może być silnie nagrzane w wyniku długotrwałego użycia.

Wymiana osłony przeciwpylowej (patrz rys. 4)



Oslona przeciwpylowa 2 zapobiega przedostawaniu się zanieczyszczeń do wnętrza uchwytu DWT PLUS. Nigdy nie używać elektronarzędzia z uszkodzoną osłoną przeciwpylową 2 - jeśli osłona jest uszkodzona, musi być natychmiast wymieniona. Można to wykonać samemu lub zlecić to serwisowi firmy DWT.

- Przesunąć do tyłu tuleję mocującą **3** i przytrzymać ją w tym położeniu (patrz rys. 4).
- Pociągnąć osłonę przeciwpylową **2** i zdjąć ją.
- Założyć nową osłonę przeciwpylową **2**.
- Zwolnić tuleję mocującą **3**.

Adapter do uchwytu DWT PLUS

- Łącznik **16 (DWT PLUS)** oraz śruba **15** umożliwiają użycie uchwytu wiertarskiego zębatego **17** lub uchwytu wiertarskiego bezkluczowego **18**.
- Nie dopuszcza się użycia adaptera **16 (DWT PLUS)** w trybie wiercenia udarowego lub dłutowania.
- Wiertła nienależących do systemu **DWT PLUS** nie wolno wykorzystywać do wiercenia udarowego.

Montaż / demontaż uchwytu wiertarskiego zębatego lub uchwytu wiertarskiego bezkluczowego (patrz rys. 5-6)

- Przykręcić uchwyt wiertarski zębaty **17** lub uchwyt wiertarski bezkluczowy **18** na łącznik **16 (DWT PLUS)** i zablokować za pomocą śruby **15** (patrz rys. 5).
- Zamontować adapter **16 (DWT PLUS)** w uchwycie **1 (DWT PLUS)**, powtarzając te same czynności co w przypadku montażu wiertła (dłuta) - zobacz rys. 6.
- Podczas demontażu należy powtórzyć powyżej opisane kroki w odwrotnej kolejności.



Uwaga: podczas montażu / demontażu uchwytu wiertarskiego zębatego 17 lub uchwytu wiertarskiego bezkluczowego 18 należy pamiętać, że śruba 15 ma lewoskrętny gwint.

Montaż / wymiana akcesoriów



Podczas długotrwałego używania wiertła może osiągnąć wysoką temperaturę; używać rękawic do jego wyjmowania.

Obręcz mocująca (zobacz rys. 7)

- Poluzować szczęki uchwytu kluczykiem **19**, następnie obracać ręką tuleję uchwytu zębatego **17** w lewą stronę (patrz rysunek 7), aż szczęki otworzą się na odległość umożliwiającą zamontowanie / wymianę narzędzia.
- Montaż / wymiana narzędzia obróbczego.
- Dokręcać ręką tuleję zacisku zębatego **17** w prawo, aby zablokować zamontowane narzędzie. Uważać, aby narzędzie nie przekrzywiło się.
- Docisnąć szczęki uchwytu **17** kluczykiem **19**, obracając go z podobnym momentem we wszystkich trzech otworach rozmieszczonych na obwodzie uchwytu.

Uchwyt wiertarski samozaciskowy (zobacz rys. 8)

- Otworzyć szczęki zacisku wiertarskiego bezkluczowego **18** - przytrzymać jego tylną część jedną ręką i obracać część przednią drugą ręką, tak jak przedstawiono to na rysunku 8.
- Zamontować / wymienić akcesorium.
- Dokręcić uchwyt wiertarski **18**, ustawiając akcesorium w osi narzędzia, jak przedstawiono na rysunku 8.

Przygotowanie elektronarzędzia do pracy

- Zawsze używać właściwego napięcia zasilania: napięcie źródła zasilania musi być zgodne z danymi znajdującymi się na tabliczce identyfikacyjnej.
- Narzędzie elektryczne jest dostarczane w stanie naoliwionym i gotowym do użytku.
- Nowe narzędzie elektryczne wymaga pewnego czasu na dotarcie się części przed całkowitym obciążeniem. Czas trwania okresu docierania wynosi około 5 godzin pracy.
- Smar wypełniający przekładnie wymaga nieznacznego czasu na nagrzanie. W zależności od temperatury otoczenia, czas ten waha się w przybliżeniu od 15 sekund (przy temperaturze otoczenia 32°C) do 2 minut (przy temperaturze otoczenia 0°C).

Włączanie / wyłączanie elektronarzędzia

Włączenie chwilowe

Aby włączyć elektronarzędzie, nacisnąć i trzymać wciśnięty wyłącznik **12**, aby wyłączyć - zwolnić wyłącznik.

Włączenie na stałe

Włączanie:

Wcisnąć wyłącznik **12** i zablokować go w tym położeniu przyciskiem blokady **13**.

Wyłączanie:

Nacisnąć i zwolnić wyłącznik **12**.

Wskaźnik napięcia zasilania

[SBH08-26 T]

Wskaźnik napięcia zasilania **14** świeci się, gdy elektronarzędzie jest podłączone do napięcia zasilania i jest gotowe do uruchomienia.

Przełączniki trybów pracy (zobacz rys. 9-10)



Tryby pracy można przełączać jedynie przy wyłączonym silniku narzędzia.



Przełącznik trybu pracy 8 jest wyposażony w przycisk blokady 7, który służy do zablokowania przełącznika 8 w wybranym położeniu. Aby ustawić wymagany tryb pracy, obracać przełącznik trybu pracy 8 przy jednoczesnym naciskaniu przycisku 7.

Przełącznik funkcyjny 8 został zaprojektowany do przełączania następujących trybów pracy narzędzia:

Wiercenie (ustawić przełącznik funkcyjny 8 w pozycji wskazanej na rys. 9.1 i 10.1) - wiercenie bez uderu w drewnie, materiałach syntetycznych, metalu.

Wiercenie udarowe (ustawić przełącznik funkcyjny 8 w pozycji wskazanej na rys. 9.2 i 10.2) - wiercenie udarowe w cegle, betonie, kamieniu naturalnym.

Kucie (ustawić przełącznik funkcyjny 8 w pozycji wskazanej na rys. 9.3 i 10.3) - kucie kanałów w cegle, betonie, kamieniu. Skuwanie płytek ceramicznych.

[SBH08-26 T]

Obracanie dłuta (ustawić przełącznik 8 w położenie pokazane na rysunku 10.4) - ten tryb nie zezwala na pracę elektronarzędzia, lecz umożliwia ustawienie dłuta w położeniu wygodnym do wykonywania dłutowania.



Aby ułatwić przełączanie między trybami pracy, lekko obracać ręcznie uchwyt 1 (DWT PLUS).

Bezstopniowe regulowanie prędkości



Prędkość regulowana jest w zakresie od 0 do maksimum przez nacisk na przełącznik włączania / wyłączania **12**. Słaby nacisk odpowiada małej liczbie obrotów, co pozwala na płynne włączenie elektronarzędzia.

Przełącznik prędkości

Przy pomocy regulatora prędkości **11** można ustawić niezbędną liczbę obrotów, jak również liczbę uderzeń.

Obracać pokrętkiem regulatora prędkości **11** (przy włączonym lub wyłączonym elektronarzędziem), aby ustawić wymagane obroty i częstotliwość uderzeń.

Wymagana prędkość zależy od materiału i może być określona przy pomocy praktycznych prób. Podczas długotrwałej pracy na niskich obrotach trzeba ochłodzić narzędzie elektryczne przez 3 minuty, dlatego należy ustawić maksymalną liczbę obrotów i zostawić narzędzie elektryczne włączone na jałowym biegu.

Zmiana kierunku obrotów



Kierunek obrotów można zmienić dopiero po całkowitym zatrzymaniu silnika, w przeciwnym razie można uszkodzić narzędzie elektryczne.

Obroty w prawo (wiercenie, wkręcanie) - obrócić przełącznik obrotowy **10** w prawo.

Obroty w lewo (odkręcanie) - obrócić przełącznik obrotowy **10** w lewo.

Sprzęgło bezpieczeństwa

Sprzęgło bezpieczeństwa chroni elektronarzędzie przed przeciążeniem i uszkodzeniem w przypadku zakleszczenia się wiertła podczas wiercenia.

Zalecenia dotyczące posługiwania się elektronarzędziem



Prace należy wykonywać w grubych, miękkich rękawicach w celu obniżenia oddziaływania wibracji na organizm.

- Podczas pracy zawsze należy używać dodatkowej rękocyści **4**, zapewni to niezbędną kontrolę nad narzędziem elektrycznym i będzie obniżać siłę odbicia.
- Wynik, przy wierceniu uderzeniowym, nie zależy od siły nacisku na narzędzie elektryczne, jest on uwarunkowany właściwością konstrukcji mechanizmu uderzeniowego. Dlatego nie należy mocno naciskać na narzędzie elektryczne - może to doprowadzić do zaklinowania się wiertła i nadmiernego obciążenia silnika.
- Aby zmniejszyć wytwarzanie pyłu podczas wiercenia otworów w ścianach i sufitach, należy wykonać czynności przedstawione na rysunku 11.



Uwaga: otwory w drewnie i metalach wierceć tylko w trybie pracy bez uderu.

- Wierząc w metalu (za wyjątkiem metali nieżelaznych i ich stopów), należy smarować regularnie wiertło.
- Wierząc w metalach twardych, należy przykładąć większą siłę do narzędzia elektrycznego i zmniejszyć prędkość obrotową.
- Wierząc otwory o dużych średnicach w metalu, należy najpierw wywiercić otwór o mniejszej średnicy i

rozwiercać go do uzyskania żądanej średnicy (zobacz rys. 12).

- Aby uniknąć rozłupania powierzchni w miejscu przejścia wiertła podczas wiercenia otworów w drewnie, należy postępować według instrukcji przedstawionych na rysunku 12.

- Podczas wiercenia otworów w glazurowanej ceramicznej płytce dla podwyższenia dokładności wyśrodkowania wiertła i zachowania glazury zaleca się nakleić na przypuszczalne centrum otworu taśmę klejącą, a następnie wykonać wiercenie (patrz rys.13).

Uwaga: wiercenie płytek wykonywać tylko w trybie wiercenia bezударowego.

Konserwacja elektronarzędzia / profilaktyka

Przed przystąpieniem do wykonywania wszystkich procedur elektronarzędzie należy koniecznie odłączyć od sieci elektrycznej.

Czyszczenie narzędzia elektrycznego

Nieodzownym warunkiem bezpiecznej i długotrwałej eksploatacji narzędzia elektrycznego jest zachowanie go w czystości. Regularnie czyścić narzędzie elektryczne strumieniem sprężonego powietrza, kierując go na otwory powietrza 9.

Specifikace elektronářadí

Bourací kladivo		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Číslo elektronářadí	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Jmenovitý výkon	[W]	600	701	850
Výkon	[W]	300	350	450
Proud při napětí	127 V [A]	4.70	5.50	7.00
	230 V [A]	2.60	3.00	3.80
Volnoběžné otáčky	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Nárazová rychlost	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Výkon jednoho rázu	[J]	1,80	2,00	2,20
Vrtací výkon:				
- dřevo	[mm]	30	30	40
	[palce]	1-3/16"	1-3/16"	1-37/64"
- ocel	[mm]	13	13	13
	[palce]	33/64"	33/64"	33/64"
- beton	[mm]	20	22	26
	[palce]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Hmotnost	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[lbs]	6.83	6.88	7.05
Třída bezpečnosti		□ / II	□ / II	□ / II
Akustický tlak	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Výkon zvuku	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Váhové vibrace	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT s přáním všeho nejlepšího

Vážený zákazníku,

DWT nabízí široký sortiment elektrických nástrojů. Jejich kvalita a přiměřená cena je řešením pro realizaci oprav a výstavby jak doma tak v příslušném průmyslovém odvětví. Doufáme, že toto elektronářadí vám bude sloužit po mnoho let. Podrobné informace o našem elektronářadí a službách naleznete na naší webové stránce www.dwt-pt.com.

Tým DWT.

Součásti elektronářadí

- 1 Sklíčidlo DWT PLUS
- 2 Protiprachové pouzdro
- 3 Redukční upínací pouzdro

- 4 Pomocná rukojeť *
- 5 Držadlo *
- 6 Hloubková zarážka *
- 7 Pojistka
- 8 Funkční přepínač
- 9 Ventilační šterbiny
- 10 Přepínač směru otáčení
- 11 Otočný volič rychlosti
- 12 Spínač zap / vyp
- 13 Pojistka pro spínač zap / vyp
- 14 Kontrolka napájení
- 15 Šroub *
- 16 Adaptér DWT PLUS *
- 17 Sklíčidlo ozubeného kola vrtačky *
- 18 Rychloupínací sklíčidlo *
- 19 Klíč sklíčidla vrtačky *

* Volitelné příslušenství

Standardní dodávka nemusí obsahovat veškerá příslušenství uvedená na obrázku nebo popsána v textu.

Česky

Doporučené příslušenství DWT

Doporučená příslušenství **DWT** můžete najít na straně 84-100 návodu. Široká nabídka příslušenství vám umožní provádět efektivně potřebné pracovní úkoly.

Způsob použití elektronářadí DWT

Elektrické nástroje umožňují provádění následujících typů činností:

- vrtání bez přiklepu (dřevo, syntetické materiály, kov);
- vrtání s přiklepem (cihly, beton, přírodní kámen);
- sekací (vysekávání kabelových kanálů do cihel, betonu, kamene, odstranění staré dlažby, atd.);
- povolování a utahování závitových spojů.

Bezpečnostní předpisy pro práci s elektronářadím

- Nevypínejte motor vrtáčky při plné zátěži.
- Při práci s vrtáčkou zaujměte stabilní polohu a držte ji oběma rukama.
- Nikdy neodstraňujte z okolí vrtu odštěpky a úlomky, když je motor vrtáčky v provozu.
- Než začnete vrtat do zdiva, zjistěte, kudy vede zazděná elektroinstalace, vodovodní potrubí, plynová potrubí, apod. Poškození elektroinstalace nebo potrubí může vést k závažnému ohrožení zdraví a života obsluhy!
- Pokud je nezbytné nutné během práce zasahovat do elektroinstalace nebo do potrubí, je třeba je vypnout / uzavřít.
- Při práci dávejte pozor na to, kudy vede přívodní kabel vrtáčky. Neomotávejte si přívodní kabel kolem ruky nebo nohy.
- Používejte pouze ostré a nepoškozené vrtáky (dláta).
- Nepoužívejte vrtáky (dláta) ani jiné příslušenství, které není doporučeno k použití s touto vrtáčkou.
- Při práci nikdy netlačte na vrtáčku nadměrnou silou, mohlo by dojít k zaseknutí vrtáku (dláta) a k přetížení motoru.
- Dávejte pozor, aby se vrták (dláto) nezasekl ve vrtaném materiálu. Pokud by k tomu došlo, nesnažte se vrták (dláto) vyprostit za pomoci motoru vrtáčky, mohlo by dojít k jeho poškození.
- Nikdy se nesnažte zaseknutý vrták (dláto) vyprostit z vrtaného materiálu pomocí úderů kladivem nebo jiným předmětem, odštěpky a úlomky by mohly zranit obsluhu nebo i jiné osoby.
- Při dlouhodobém používání vrtáčky dávejte pozor, aby nedošlo k jejímu přehřátí a přetížení.
- Nikdy nepoužívejte dláto k vrtání otvorů.

Montáž a nastavení součástí elektronářadí

Než začnete provádět údržbu elektronářadí, vždy je odpojte ze sítě.



Spojovací materiál nedotahujte příliš, zabráníte tak poškození závitu.



Montáž / demontáž / nastavení některých prvků je stejné pro všechny modely elektronářadí; v takovém případě nejsou u obrázku uváděny specifické modely.

Pomocná rukojeť (viz obrázek 1)

Při provozu používejte vždy pomocnou rukojeť **4**. Přídavné držadlo **4** lze nastavit tak, aby byla manipulace s vrtáčkou pro uživatele co nejpohodlnější.

- Uvolněte držadlo **4** tak, jak je znázorněno na obrázku 1.
- Nastavte držadlo **4** do požadované polohy.
- Utáhněte držadlo **4** tak, jak je znázorněno na obrázku 1.

Hloubková zarážka (viz obrázek 2)

K nastavení požadované hloubky vrtání použijte dorazovou tyč **6** (viz obr. 2).

- Stiskněte a podržte držadlo **5**.
- Nastavte dorazovou tyč **6** na požadovanou hloubku vrtání.
- Uvolněte držadlo **5**.

Montáž / výměna příslušenství (viz obrázek 3)



Vrtací hroty **DWT PLUS** mají díky konstrukčním vlastnostem sklíčidla **DWT PLUS** určitou vůli. To způsobuje radiální házení při běhu naprázdno, které se automaticky vystředí během vrtání. Nemá to žádný vliv na přesnost vrtání.

- Před nasazením vrták (sekáč) vyčistěte a namažte dřík s tenkou vrstvou oleje.
- Zatáhněte prstenec **3** dozadu a přidržte ho (viz obrázek 3).
- Při montáži vsuňte (lehkým kroucením) vrták (dláto) do sklíčidla **1 (DWT PLUS)** po zarážku. Při vyjmutí vytáhněte vrták (dláto) ze sklíčidla **1 (DWT PLUS)**.
- Pusťte upevňovací prstenec **3**.
- Přesvědčte se, je-li vrtací / vysekávací hrot bezpečně upevněn tak, že se jej pokusíte vytáhnout ze sklíčidla č. **1 (DWT PLUS)**.



Při vytahování vrtacího / vysekávacího hrotu ze sklíčidla č. 1 (DWT PLUS) použijte rukavice, protože hrot může být po delším používání velice horký.

Výměna protiprachové krytky (viz obr. 4)



Protiprachová krytka 2 zabraňuje vnikání prachu do sklíčidla DWT PLUS. Nikdy nepoužívejte nářadí s poškozenou protiprachovou krytkou 2 - v případě

poškození je nutno krytku neprodleně vyměnit. Výměnu dílu můžete provést sami nebo prostřednictvím servisního střediska DWT.

- Vysuňte upínací objímku **3** a podržte ji v této poloze (viz obr. 4).
- Vytáhněte protiprachovou krytku **2** a vyjměte ji.
- Nasadte novou protiprachovou krytku **2**.
- Uvolněte upínací objímku **3**.

Adaptér pro skříčidlo DWT PLUS

- Nástavec **16 (DWT PLUS)** a šroub **15** umožňují použití skříčidla s ozubeným věncem **17** nebo rychloupínacího skříčidla **18**.
- Adaptér **16 (DWT PLUS)** nikdy nepoužívejte při přiklepovém vrtání nebo dlabání.
- Vrtacím korunkou, které nepatří k systému **DWT PLUS**, se pro nárazové vrtání nesmějí používat.

Montáž/demontáž skříčidla s ozubeným věncem nebo rychloupínacího skříčidla (viz. obr. 5-6)

- Našroubujte skříčidlo s ozubeným věncem **17** nebo rychloupínací skříčidlo **18** na nástavec **16 (DWT PLUS)** a zajistěte ho šroubem **15** (viz obr. 5).
- Nainstalujte adaptér **16 (DWT PLUS)** do skříčidla **1 (DWT PLUS)** a postupujte přitom stejně jako při montáži vrtáku (sekáče) viz obr. 6.
- Při demontáži zopakujte kroky uvedené výše, ale v opačném pořadí.



Upozornění: při procesu montáže / demontáže skříčidla s ozubeným věncem **17 nebo rychloupínacího skříčidla **18** mějte na paměti, že šroub **15** má levý závit.**

Montáž / výměna příslušenství



Při delším používání může dojít k zahřátí břitu vrtáku; při jeho sejmutí použijte rukavice.

Skříčidlo ozubeného kola vrtáčky (viz obrázek 7)

- Uvolněte sevření čelistí pomocí upínacího klíče **19**, a poté otáčejte objímku ozubeného skříčidla **17** proti směru hodinových ručiček (viz obrázek 7), dokud se čelisti nerozevrou do takové míry, aby bylo možné nasadit / vyměnit příslušenství.
- Nasadte / vyměňte příslušenství.
- Otáčejte objímku ozubeného skříčidla **17** ve směru hodinových ručiček, dokud nasazené příslušenství nebude pevně upnuté. Osa příslušenství musí být řádně vystředěná.
- Utáhněte čelisti ozubeného skříčidla **17** pomocí upínacího klíče **19**. Aplikujte stejný utahovací moment na každý ze tří otvorů po obvodu skříčidla.

Rychloupínací skříčidlo (viz obrázek 8)

- Rozevřete rychloupínací skříčidlo **18** tak, že budete jednou rukou otáčet přední částí, zatímco druhou rukou budete přidržovat zadní část (viz obrázek 8).

- Vložte / vyjměte nástavec.
- Dotáhněte rychloupínací skříčidlo **18** a dávejte pozor, abyste nevychýlili nástavec. Postup je znázorněn na obrázku 8.

Práce s elektronářadím

- Používejte jen správné napájecí napětí: hodnota napájecího napětí musí odpovídat informaci uvedené na identifikačním štítku elektronářadí.
- Vrtáčka je z výroby správně promazaná a připravená k použití.
- U nově zakoupené vrtáčky nějakou dobu trvá, nežli se součásti zaběhnou, a vrtáčka snese plné zatížení. Doba záběhu je asi 5 hodin.
- Mazivo převodového ústrojí se na provozní teplotu zahřeje velice rychle. V závislosti na teplotě okolního prostředí to může trvat přibližně od 15 s (při teplotě okolního prostředí 32°C) do 2 minut (při teplotě okolního prostředí 0°C).

Zapnutí / vypnutí elektronářadí

Krátkodobé zapnutí / vypnutí

Pokud chcete nářadí krátkodobě zapnout, stiskněte a podržte vypínač **12**. Po uvolnění vypínače se nářadí opět vypne.

Dlouhodobé zapnutí / vypnutí

Zapnutí:

Stiskněte spínač **12** a zajistěte ho v poloze pomocí pojistného tlačítka **13**.

Vypnutí:

Stiskněte a uvolněte hlavní vypínač **12**.

Konstrukční vlastnosti elektronářadí

Kontrolka napájení

[SBH08-26 T]

Kontrolka napájení **14** svítí, pokud je elektrické nářadí připojeno k síti a je připraveno k zapnutí.

Funkční přepínač (viz obrázek 9-10)



Provozní režimy se smějí přepínat pouze při vypnutém motoru zařízení.



Přepínač funkcí 8 je vybaven pojistkou 7, která slouží k zajištění přepínače funkcí 8 v nastavené poloze. Stiskněte pojistku 7 a otáčením přepínače funkcí 8 nastavte požadovaný pracovní režim.

Funkční přepínač 8 se používá pro přepínání mezi následujícími provozními režimy nástroje:

Vrtání (nastavte funkční přepínač 8 do polohy uvedené na obr. 9.1 a 10.1) - nenárazové vrtání do dřeva, syntetických hmot a kovu.

Nárazové vrtání (nastavte funkční přepínač 8 do polohy uvedené na obr. 9.2 a 10.2) - nárazové vrtání do dřeva, betonu a přírodního kamene.

Vysekávání (nastavte funkční přepínač 8 do polohy uvedené na obr. 9.3 a 10.3) - vysekávání kanálků do dřeva, betonu a kamene. Odstraňování keramických dlaždic.

[SBH08-26 T]

Rotace sekáče (nastavte přepínač 8 do polohy znázorněné na obr. 10.4) - v tomto režimu není možno vaše elektrické nářadí používat, ale je možno nastavit sekáč do vhodné polohy pro sekací práce.



Přepnutí mezi provozními režimy bude plynulejší, když skličidlem 1 (DWT PLUS) otočíte zlehka rukou.

Plynulá regulace rychlosti



Rychlost se v rozmezí 0 až maximum reguluje silou stisku spínače zap. / vyp. 12. Při slabém stisku jsou otáčky nižší. Umožňuje to plynulé spuštění elektronářadí.

Otočný volič rychlosti

Pomocí ovladače rychlosti 11 nastavte požadované otáčky a rychlost přiklepů. Otočte kolečko voliče rychlosti 11 (elektrické nářadí může být zapnuto nebo vypnuto) a nastavte požadovanou rychlost a frekvenci přiklepu.

Požadovaná rychlost závisí na materiálu a lze ji určit praktickým vyzkoušením.

Pokud s elektronářadím pracujete delší dobu při nízkých otáčkách, je třeba ji po dobu 3 minut ochlazovat: spusťte elektronářadí na maximální rychlost a nechte ji běžet bez zátěže.

Změna směru otáčení



Směr otáčení měňte vždy až po úplném zastavení chodu motoru. Nebudete-li dodržovat tuto zásadu, může dojít k poškození elektronářadí.

Rotace vpravo (vrtání, našroubování) - přepněte spínač směru rotace 10 vpravo.

Rotace vlevo (vyšroubování) - přepněte spínač směru rotace 10 vlevo.

Bezpečnostní spojka

Bezpečnostní spojka chrání elektronářadí proti přetížení a poškození v případě, že při vrtání příslušenství uvízne.

**Doporučení
pro práci s elektronářadím**



Při práci s vrtačkou používejte tlusté měkké rukavice, abyste zmírnili vliv vibrací na Vaše ruce.

- Při práci s vrtačkou používejte přídavné držadlo 4 usnadňuje to manipulaci a ovládání.
- Při přiklepovém vrtání nezáleží na tom, jakou silou budete na vrtačku tlačit. Proto při vrtání netlačte na vrtačku nadměrnou silou - mohlo by dojít k zaseknutí vrtačky a k přetížení motoru.
- Pro snížení prašnosti při vrtání do zdí a stropů postupujte podle pokynů uvedených na obrázku 11.



Upozornění: dřevo a kovy vrtejte pouze v režimu bez přiklepu.

- Pokud nástroj používáte k vrtání do kovových materiálů, pravidelně břit vrtačku promazávejte (neplatí při vrtání neželezných kovů a jejich slitin).
- Při vrtání do tvrdých kovů na mechanický nástroj více tlače a snižte rychlost otáčení.
- Při vrtání velkých průměrů do kovů nejdříve vyvrtajte otvor s malým průměrem a poté vrt rozšiřujte až do požadované velikosti (viz obrázek 12).
- Při vrtání do dřeva zabráníte rozštěpení povrchu na druhé straně vrtaného materiálu, budete-li postupovat podle pokynů, které jsou uvedeny na obrázku 12.
- Při vrtání otvorů do glazovaných keramických dlaždic nalepte v místě vrtu na dlaždici lepicí pásku, abyste zvýšili přesnost vrtu a ochránili povrch dlaždice před poškozením (viz obr. 13). **Pozor: při vrtání do dlaždic používejte pouze bezpříklepové vrtání!**

**Údržba elektronářadí /
preventivní opatření**

Než začnete provádět údržbu elektronářadí, vždy je odpojte ze sítě.

Čištění elektronářadí

Nezbytnou podmínkou pro dlouhodobé a bezpečné používání tohoto elektronářadí je jeho čistota. Větrací otvory 9 pravidelně čistěte stlačeným vzduchem.

Výrobce si vyhrazuje právo na změny.

Česky

Špecifikácie elektronáradia

Búracie kladivo		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Číslo elektronáradia	[127 V ~50/60 Hz] [230 V ~50/60 Hz]	510056 510148	510063 510155	136041 126042
Menovitý výkon	[W]	600	701	850
Výkon	[W]	300	350	450
Prúd pri napätí	127 V [A] 230 V [A]	4.70 2.60	5.50 3.00	7.00 3.80
Voľnobežné otáčky	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Nárazová rýchlosť	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Výkon jedného rázu	[J]	1,80	2,00	2,20
Vrtací výkon:				
- drevo	[mm] [palce]	30 1-3/16"	30 1-3/16"	40 1-37/64"
- oceľ	[mm] [palce]	13 33/64"	13 33/64"	13 33/64"
- betón	[mm] [palce]	20 25/32"	22 55/64"	26 1-1/32"
Hmotnosť	[kg] [lbs]	3,10 6.83	3,12 6.88	3,20 7.05
Trieda bezpečnosti		□ / II	□ / II	□ / II
Akustický tlak	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Výkon zvuku	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Váhové vibrácie	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT so želaním všetkého najlepšieho

Vážený zákazník,

DWT ponúka široký sortiment elektrických nástrojov. Ich kvalita a primeraná cena je riešením pre realizáciu opráv a výstavby ako doma, tak v príslušnom priemyselnom odvetví. Dúfame, že toto elektronáradie vám bude slúžiť mnoho rokov. Podrobné informácie o našom elektronáradí a službách nájdete na našej webovej stránke www.dwt-pt.com.

Tím DWT.

Súčasť elektronáradia

- 1 Skľučovadlo DWT PLUS
- 2 Protiprachové puzdro
- 3 Redukčné upínacie puzdro
- 4 Pomocná rukoväť *

- 5 Držadlo *
- 6 Hĺbková zarážka *
- 7 Poistka
- 8 Funkčný prepínač
- 9 Ventilačné štrbiny
- 10 Prepínač smeru otáčania
- 11 Otočný volič rýchlosti
- 12 Spínač zap / vyp
- 13 Poistné tlačidlo pre spínač zap / vyp
- 14 Kontrolka napájania
- 15 Skrutka *
- 16 Adaptér DWT PLUS *
- 17 Skľučovadlo ozubeného kolesa vrtáčky *
- 18 Rýchlopínacie skľučovadlo *
- 19 Kľúč skľučovadla vrtáčky *

* Voliteľné príslušenstvo

Štandardná dodávka nemusí obsahovať všetky príslušenstvá uvedené na obrázku alebo popísané v texte.

Slovensky

Odporúčané príslušenstvo DWT

Odporúčané príslušenstvá **DWT** môžete nájsť na strane 84-100 návodu. Veľká ponuka príslušenstva vám umožní vykonávať efektívne potrebné pracovné úlohy.

Spôsob použitia DWT

Elektrické nástroje umožňujú vykonávanie nasledujúcich typov činností:

- vŕtanie bez príklepu (drevo, syntetické materiály, kov);
- vŕtanie s príklepom (tehly, betón, prírodný kameň);
- sekanie (vysekávanie káblových kanálov do tehál, betónu, kameňa, odstránenie starej dlažby atď.);
- povoľovanie a uťahovanie závitových spojov.

Bezpečnostné predpisy pre prácu s elektronáradím

- Nevypínajte motor vŕtačky pri plnej záťaži.
- Pri práci s vŕtačkou zaujmite stabilnú polohu a držte ju oboma rukami.
- Nikdy neodstraňujte z okolia vrtu odštiepky a úlomky, keď je motor vŕtačky v prevádzke.
- Než začnete vŕtať do muriva, zistíte, kadiaľ vedie zamurovaná elektroinštalácia, vodovodné potrubie, plynové potrubie, a pod. Poškodenie elektroinštalácie alebo potrubia môže viesť k závažnému ohrozeniu zdravia a života obsluhy!
- Ak je nevyhnutne nutné počas práce zasahovať do elektroinštalácie alebo do potrubia, je potrebné ich vypnúť / uzavrieť.
- Pri práci dávajte pozor na to, kadiaľ vedie prírodný kábel vŕtačky. Neomotávejte si prírodný kábel okolo ruky alebo nohy.
- Používajte iba ostré a nepoškodené vŕtáky (dláta).
- Nepoužívajte vŕtáky (dláta) ani iné príslušenstvo, ktoré nie je odporúčané na použitie s touto vŕtačkou.
- Pri práci nikdy netlačte na vŕtačku nadmernou silou mohlo by dôjsť k zaseknutiu vŕtáka (dláta) a k preťaženiu motora.
- Dávajte pozor, aby sa vŕták (dláto) nezasekol vo vŕtaného materiáli. Ak by k tomu došlo, nesnažte sa vŕták (dláto) uvoľniť za pomoci motora vŕtačky, mohlo by dôjsť k jeho poškodeniu.
- Nikdy sa nesnažte zaseknutý vŕták (dláto) uvoľniť z vŕtaného materiálu pomocou úderov kladivom alebo iným predmetom - odštiepky a úlomky by mohli zraniť obsluhu alebo aj iné osoby.
- Pri dlhodobom používaní vŕtačky dávajte pozor, aby nedošlo k jej prehriatiu a preťaženiu.
- Nikdy nepoužívajte dláto na vŕtanie otvorov.

Montáž a nastavenie súčastí elektronáradia

Než začnete vykonávať údržbu elektronáradia, vždy ho odpojte od siete.



Spojovací materiál nedotahujte príliš, zabránite tak poškodeniu závitů.



Montáž / demontáž / nastavenie niektorých prvkov je rovnaké pre všetky modely elektronáradia; v takom prípade nie sú pri obrázku uvádzané špecifické modely.

Pomocná rukoväť (pozrite obrázok 1)

Pri prevádzke používajte vždy pomocnú rukoväť **4**. Pridavné držadlo **4** je možné nastaviť tak, aby bola manipulácia s vŕtačkou pre používateľa čo najpohodlnejšia.

- Uvoľnite držadlo **4** tak, ako je znázornené na obrázku 1.
- Nastavte držadlo **4** do požadovanej polohy.
- Utiahnite držadlo **4** tak, ako je znázornené na obrázku 1.

Hĺbková zarážka (pozrite obrázok 2)

Na nastavenie požadovanej hĺbky vŕtania použite dorazovú tyč **6** (viď obr. 2).

- Stlačte a podržte držadlo **5**.
- Nastavte dorazovú tyč **6** na požadovanú hĺbku vŕtania.
- Uvoľnite držadlo **5**.

Montáž / výmena príslušenstva (pozrite obrázok 3)



Vŕtacie hroty **DWT PLUS** majú vďaka konštrukčným vlastnostiam skľučovadla **DWT PLUS** určitú vôľu. To spôsobuje radiálne vibrácie pri behu naprázdno, ktoré sa automaticky vycentruje počas vŕtania. Nemá to žiadny vplyv na presnosť vŕtania.

- Pred nasadením vŕták (sekáč) vyčistite a namažte driek s tenkou vrstvou oleja.
- Zatiahnite prstenec **3** dozadu a pridržte ho (pozrite obrázok 3).
- Pri montáži vsuňte (ľahkým krútením) vŕták (dláto) do skľučovadla **1 (DWT PLUS)** po zarážku. Pri vybratí vytiahnite vŕták (dláto) zo skľučovadla **1 (DWT PLUS)**.
- Pustite upevňovací prstenec **3**.
- Presvedčte sa, či je vŕtací / vysekávací hrot bezpečne upevnený tak, že sa ho pokúsite vytiahnuť zo skľučovadla č. **1 (DWT PLUS)**.



Pri vytáňovaní vŕtacieho / vysekávacieho hrotu zo skľučovadla č. 1 (DWT PLUS) použite rukavice, pretože hrot môže byť po dlhšom používaní veľmi horúci.

Výmena protiprachového krytu (pozrite obr. 4)



Protiprachový kryt **2** zabráňuje vnikaniu prachu do skľučovadla **DWT PLUS**. Nikdy nepoužívajte náradie s poškodeným protiprachovým krytom **2** v prípade

poškodenia je nutné kryt bezodkladne vymeniť. Diel môžete vymeniť sami alebo prostredníctvom servisného strediska DWT.

- Vysuňte upínaciu objímku **3** a podržte ju v tejto polohe (pozrite obr. 4).
- Vytiahnite protiprachový kryt **2** a vyberte ho.
- Nasadte nový protiprachový kryt **2**.
- Uvoľnite upínaciu objímku **3**.

Adaptér pre skľučovadlo DWT PLUS

- Násadec **16 (DWT PLUS)** a skrutka **15** umožňujú použitie skľučovadla s ozubeným vencom **17** alebo rýchlopínacieho skľučovadla **18**.
- Adaptér **16 (DWT PLUS)** nikdy nepoužívajte pri priklepovom vŕtaní alebo dlabaní.
- Vŕtacie korunky, ktoré nepatria k systému **DWT PLUS**, sa pre nárazové vŕtanie nesmú používať.

Montáž / demontáž skľučovadla s ozubeným vencom alebo rýchlopínacieho skľučovadla (pozrite obr. 5-6)

- Naskrutkujte skľučovadlo s ozubeným vencom **17** alebo rýchlopínacie skľučovadlo **18** na násadec **16 (DWT PLUS)** a zaistíte ho skrutkou **15** (pozrite obr. 5).
- Nainštalujte adaptér **16 (DWT PLUS)** do skľučovadla **1 (DWT PLUS)** a postupujte pritom rovnako ako pri montáži vŕtaka (sekáča) pozrite obr. 6.
- Pri demontáži zopakujte kroky uvedené vyššie, ale v opačnom poradí.



Upozornenie: pri procese montáže / demontáže skľučovadla s ozubeným vencom 17 alebo rýchlopínacieho skľučovadla 18 majte na pamäti, že skrutka 15 má ľavý závit.

Montáž / výmena príslušenstva



Pri dlhšom používaní môže dôjsť k zahriatiu ostria vŕtáka; pri jeho zložení použite rukavice.

Skľučovadlo ozubeného kolesa vŕtačky (pozrite obrázok 7)

- Uvoľnite zovretie čelusti pomocou upínacieho kľúča **19**, a potom otáčajte objímku ozubeného skľučovadla **17** proti smeru hodinových ručičiek (viď obrázok 7), kým sa čeluste nerozovrú do takej miery, aby bolo možné nasadiť / vymeniť príslušenstvo.
- Nasadte / vymeňte príslušenstvo.
- Otáčajte objímku ozubeného skľučovadla **17** v smere hodinových ručičiek, kým nasadené príslušenstvo nebude pevne upnuté. Os príslušenstva musí byť riadne vycentrovaná.
- Uťahnite čeluste ozubeného skľučovadla **17** pomocou upínacieho kľúča **19**. Aplikujte rovnaký uťahovací moment na každý z troch otvorov po obvode skľučovadla.

Rýchlopínacie skľučovadlo (pozrite obrázok 8)

- Rozovrite rýchlopínacie skľučovadlo **18** tak, že budete jednou rukou otáčať prednou časťou, zatiaľ čo

druhou rukou budete pridržovať zadnú časť (pozrite obrázok 8).

- Vložte / vyberte nadstavec.
- Dotiahnite rýchlopínacie skľučovadlo **18** a dávajte pozor, aby ste nevychýlili nadstavec. Postup je znázornený na obrázku 8.

Počítačová prevádzka elektronáradia

- Používajte len správne napájacie napätie: hodnota napájacieho napätia musí zodpovedať informácii uvedenej na identifikačnom štítku elektronáradia.
- Vŕtačka je z výroby správne premazaná a pripravená na použitie.
- Pri novo zakúpenej vŕtačke nejaký čas trvá, než sa súčasti zabehnú, a vŕtačka znesie plné zaťaženie. Trvanie zábehu je asi 5 hodín.
- Mazivo prevodového ústrojenstva sa na prevádzkovú teplotu zahreje veľmi rýchlo. V závislosti od teploty okolitého prostredia to môže trvať približne od 15 s (pri teplote okolitého prostredia 32 °C) do 2 minút (pri teplote okolitého prostredia 0 °C).

Zapnutie / vypnutie elektronáradia

Krátkodobé zapnutie / vypnutie

Ak chcete náradie krátkodobu zapnúť, stlačte a podržte vypínač **12**. Po uvoľnení vypínača sa náradie opäť vypne.

Dlhodobé zapnutie / vypnutie

Zapnutie:

Stlačte vypínač **12** a zaistíte ho v polohe pomocou poistného tlačidla **13**.

Vypnutie:

Stlačte a uvoľnite hlavný vypínač **12**.

Konštrukčné prvky elektronáradia

Kontrolka napájania

[SBH08-26 T]

Kontrolka napájania **14** svieti, ak je elektrické náradie pripojené k sieti a je pripravené na zapnutie.

Funkčný prepínač (pozrite obrázok 9-10)



Prevádzkové režimy sa smú prepínať len pri vypnutom motore zariadenia.



Prepínač funkcií 8 je vybavený poistkou 7, ktorá slúži na zaistenie prepínača funkcií 8 v nastavenej polohe. Stlačte poistku 7 a otáčaním prepínača funkcií 8 nastavte požadovaný pracovný režim.

Funkčný prepínač 8 sa používa na prepínanie medzi nasledujúcimi prevádzkovými režimami nástroja:

Vrtanie (nastavte funkčný prepínač 8 do polohy uvedenej na obr. 9.1 a 10.1) - nenárazové vrtanie do dreva, syntetických hmôt a kovu.

Nárazové vrtanie (nastavte funkčný prepínač 8 do polohy uvedenej na obr. 9.2 a 10.2) - nárazové vrtanie do steny, betónu a prírodného kameňa.

Vysekávanie (nastavte funkčný prepínač 8 do polohy uvedenej na obr. 9.3 a 10.3) - vysekávanie kanálikov do steny, betónu a kameňa. Odstraňovanie keramických dlaždíc.

[SBH08-26 T]

Rotácia sekáča (nastavte prepínač 8 do polohy znázornenej na obr. 10.4) - v tomto režime nie je možné vaše elektrické náradie používať, ale je možné nastaviť sekáč do vhodnej polohy na sekacie práce.



Prepnutie medzi prevádzkovými režimami bude plynulejšie, keď skľučovadlom 1 (DWT PLUS) otočíte zľahka rukou.

Plynulá regulácia rýchlosti



Rýchlosť sa v rozmedzí 0 až maximum reguluje silou stlačenia spínača zap. / vyp. 12. Pri slabom stlačení sú otáčky nižšie. Umožňuje to plynulé spustenie elektronáradia.

Otočný volič rýchlosti

Pomocí ovladače rýchlosti 11 nastavte požadované otáčky a rýchlosť príklepů. Otočte koliesko voliča rýchlosti 11 (elektrické náradie môže byť zapnuté alebo vypnuté) a nastavte požadovanú rýchlosť a frekvenciu príklepu. Žiadaná rýchlosť závisí od materiálu a je možné ju určiť praktickým vyskúšaním.

Ak s elektronáradím pracujete dlhší čas pri nízkych otáčkach, je potrebné ju počas 3 minút ochladzovať: spustíte elektronáradí na maximálnu rýchlosť a nechajte ju bežať bez záťaže.

Zmena smeru otáčania



Smer otáčania meňte vždy až po úplnom zastavení chodu motora. Ak nebudete dodržiavať túto zásadu, môže dôjsť k poškodeniu mechanického nástroja.

Rotácia vpravo (vrtanie, naskrutkovanie) - prepnite spínač smeru rotácie 10 vpravo.

Rotácia vľavo (vyskrutkovanie) - prepnite spínač smeru rotácie 10 vľavo.

Bezpečnostná spojka

Bezpečnostná spojka chráni elektronáradie proti preťaženiu a poškodeniu v prípade, že pri vrtaní príslušenstvo uviazne.

Odporúčania pre prácu s elektronáradím



Pri práci s vrtáčkou používajte hrubé mäkké rukavice, aby ste zmiernili vplyv vibrácií na vaše ruky.

- Pri práci s vrtáčkou používajte prídavné držadlo 4 uľahčujúce to manipuláciu a ovládanie.
- Pri príklepovom vrtaní nezáleží na tom, akou silou budete na vrtáčku tlačiť. Preto pri vrtaní netlačte na vrtáčku nadmernou silou - mohlo by dôjsť k zaseknutiu vrtáka a k preťaženiu motora.
- Na zníženie prašnosti pri vrtaní do stien a stropov postupujte podľa pokynov uvedených na obrázku 11.



Upozornenie: drevo a kovy vrtajte iba v režime bez príklepu.

- Pokiaľ nástroj používate na vrtanie do kovových materiálov, pravidelne ostrie vrtáka mažte (neplatí pri vrtaní nezelezných kovov a ich zliatin).
- Pri vrtaní do tvrdých kovov na mechanický nástroj viac tlačte a znížte rýchlosť otáčania.
- Pri vrtaní veľkých priemerov do kovov najskôr vyvrtajte otvor s malým priemerom a potom vrt rozširujte až do požadovanej veľkosti (pozrite obrázok 12).
- Pri vrtaní do dreva zabránite rozštípeniu povrchu na druhej strane vrtaného materiálu, ak budete postupovať podľa pokynov, ktoré sú uvedené na obrázku 12.
- Pri vrtaní otvorov do glazovaných keramických dlaždíc nalepte v mieste vrtu na dlaždicu lepiacu pásku, aby ste zvýšili presnosť vrtu a ochránili povrch dlaždice pred poškodením (viď obr. 13). **Pozor: pri vrtaní do dlaždíc používajte iba bezpríklepové vrtanie!**

Údržba elektronáradia / preventívne opatrenia

Než začnete vykonávať údržbu elektronáradia, vždy ho odpojte od siete.

Čistenie mechanického nástroja

Nevyhnutnou podmienkou na dlhodobé a bezpečné používanie tohto mechanického nástroja je jeho čistota. Vetracie otvory 9 pravidelne čistite stlačeným vzduchom.

Date tehnice ale uneltei electrice

Ciocan rotativ		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Codul uneltei electrice	[127 V ~50/60 Hz]	510056	510063	136041
	[230 V ~50/60 Hz]	510148	510155	126042
Puterea absorbită	[W]	600	701	850
Putere	[W]	300	350	450
Amperajul în funcție de voltaj	127 V [Amperi]	4.70	5.50	7.00
	230 V [Amperi]	2.60	3.00	3.80
Număr de rotații în gol	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Rată de percuție	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Putere pe lovitură	[J]	1,80	2,00	2,20

Diametru de găurire:

- lemn	[mm]	30	30	40
	[inci]	1-3/16"	1-3/16"	1-37/64"
- oțel	[mm]	13	13	13
	[inci]	33/64"	33/64"	33/64"
- beton	[mm]	20	22	26
	[inci]	25/32"	55/64"	1-1/32"
Greutate	[kg]	3,10	3,12	3,20
	[lbs]	6.83	6.88	7.05
Clasa de protecție		□ / II	□ / II	□ / II
Presiune acustică	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Putere acustică	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Vibrații ponderate	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT vă mulțumește!

Mult stimat client !

DWT oferă o gamă largă de scule electrice. Calitatea și prețurile rezonabile sunt o soluție pentru multe aplicații de reparație și construcție industrială și la domiciliu. Sperăm ca scula noastră electrică să vă fie de folos mulți ani de acum înainte. Informații detaliate despre sculele electrice și serviciile noastre găsiți pe pagina noastră web www.dwt-pt.com.

Colectivul DWT.

Părți componente

- 1 Mandrină DWT PLUS
- 2 Carcasă antipraf
- 3 Manșon adaptor

- 4 Mâner auxiliar *
- 5 Piesă de fixare *
- 6 Riglă pentru limitarea adâncimii de găurire *
- 7 Buton de blocare
- 8 Comutator de funcții
- 9 Orificii pentru ventilare
- 10 Comutator de inversare a sensului rotației
- 11 Potențiometrul de reglare a rotației
- 12 Întrerupător pornire / oprire
- 13 Buton de blocare a întrerupătorului pornit / oprit
- 14 Indicator de putere
- 15 Șurub *
- 16 Adaptor DWT PLUS *
- 17 Mandrină cu trei fălci *
- 18 Mandrină cu prindere rapidă *
- 19 Cheia mandrinei *

*Accesorii

Nu toate accesoriile descrise și ilustrate sunt incluse în setul standard de livrare.

Română

Accesoriile recomandate DWT

Puteți găsi accesoriile **DWT** recomandate la pagina 84-100 din instrucțiuni. Gama largă de accesorii vă permite efectuarea eficientă a lucrărilor necesare.

Descrierea uneltei electrice DWT

Uneltele electrice permit realizarea următoarelor tipuri de lucrări:

- forare fără impact (în lemn, materiale sintetice, metal);
- forare cu impact (în cărămidă, beton, piatră);
- lucrări de dăltuire (realizarea canalelor pentru cabluri în cărămizi, beton, piatră, înlăturarea plăcilor vechi etc.);
- eliberarea și strângerea elementelor de fixare cu filet.

Instrucțiuni de siguranță la utilizarea uneltei electrice

- Nu opriți motorul unei unelte electrice în sarcină.
- Mențineți o poziție stabilă în timpul lucrului și țineți unealta electrică cu ambele mâini.
- Nu îndepărtați niciodată așchiile sau fragmentele în timpul funcționării motorului uneltei electrice.
- Înainte de a începe lucrul, verificați locația cablurilor electrice ascunse și a țevilor de apă și gaz. Deteriorarea firelor instalației de electricitate sau a sistemelor tehnice de legătură poate pune în pericol viața și sănătatea utilizatorului.
- În cazul în care planul de lucru nu permite evitarea deteriorării cablurilor principale de alimentare, acestea trebuie decuplate.
- În timpul lucrului, fiți atent la poziția cablului de alimentare cu energie electrică. Nu îl încolăciți în jurul brațelor sau picioarelor.
- Folosiți numai burghie și dălți ascuțite, în perfectă stare de funcționare. Astfel, unealta electrică va funcționa mai ușor.
- Nu modificați burghiul sau dalta și nu folosiți accesorii și dispozitive nerecomandate pentru unealta dumneavoastră electrică.
- În timpul lucrului, nu apăsați prea tare unealta electrică, deoarece burghiul sau dalta se poate bloca, motorul fiind suprasolicitat.
- Nu permiteți înțepenirea burghiului și a dălții în materialul cu care lucrați. Dacă se întâmplă acest lucru, nu încercați să le scoateți cu ajutorul motorului bormașinii. Motorul se poate defecta.
- Nu forțați scoaterea burghiilor sau a dălților înțepenite în materialul cu care lucrați cu ajutorul unui ciocan sau al altor obiecte particulare metalice formate îl pot răni atât pe utilizator, cât și persoanele din apropiere.
- Evitați supraîncălzirea uneltei electrice atunci când o utilizați pentru o perioadă îndelungată de timp.

- Nu folosiți niciodată o dală pentru executarea găurilor.

Montarea și reglarea componentelor uneltei electrice

Înainte de a executa orice lucrare asupra uneltei electrice, scoateți fișa de alimentare din priză.



Nu strângeți excesiv elementele de prindere, pentru a evita deteriorarea filetului.



Montarea / demontarea / instalarea anumitor elemente este aceeași pentru toate modelele, on acest caz modelele specifice nu sunt prezentate on ilustrații.

Mâner auxiliar (vezi fig. 1)

Folosiți întotdeauna mânerul auxiliar **4** în timpul utilizării. Poziționarea mânerului suplimentar **4** este la libera alegere a utilizatorului.

- Desfaceți mânerul suplimentar **4** conform fig. 1.
- Așezați mânerul suplimentar **4** în poziția dorită.
- Strângeți mânerul suplimentar **4** conform fig. 1.

Riglă pentru limitarea adâncimii de găurire (vezi fig. 2)

Folosiți limitatorul de adâncime **6** pentru a alege adâncimea de găurire dorită (vezi fig. 2).

- Apăsați și mențineți piesa de fixare **5**.
- Deplasați limitatorul de adâncime **6** pentru a alege adâncimea de găurire dorită.
- Eliberați piesa de fixare **5**.

Montarea / înlocuirea accesoriilor (vezi fig. 3)



Datorită caracteristicilor de proiectare ale mandrinei **DWT PLUS**, burghiile **DWT PLUS** pot intra cu ușurință în mandrină până la un anumit grad. Aceasta determină o bătaie radială la mersul în gol care va fi automat eliminată în timpul găuririi. Nu are nici o influență asupra burghiului și nu afectează precizia găuririi.

- Înainte de a instala burghiul (dalta), curățați și lubrifiați mânerul cu un strat subțiere de ulei.
- Trageți înapoi manșonul de fixare **3** și țineți-l în această poziție (vezi fig. 3).
- În timpul montării, introduceți (rotind ușor) burghiul (dalta) în mandrina **1 (DWT PLUS)** împotriva blocării. La demontare, scoateți burghiul (dalta) din mandrina **1 (DWT PLUS)**.
- Lăsați manșonul de fixare **3** să revină în poziția inițială.
- Verificați dacă burghiul / dalta este bine strâns / strânsă, încercând să-l / să o scoateți din mandrina **1 (DWT PLUS)**.



La scoaterea burghiului / dălții din mandrina 1 (DWT PLUS) trebuie să purtați mănuși, deoarece acestea pot fi încinse datorită funcționării îndelungate.

Înlocuirea carcasei de protecție împotriva prafului (consultați fig. 4)



Carcasa de protecție împotriva prafului 2 previne pătrunderea prafului în manșonul DWT PLUS. Nu utilizați unealta electrică cu o carcasă de protecție împotriva prafului defectă 2 dacă este avariată, aceasta trebuie înlocuită imediat. Puteți face acest lucru dvs., sau puteți contacta centrul de service DWT.

- Mutați bucsa de fixare 3 înapoi și mențineți-o în această poziție (consultați fig. 4).
- Trageți carcasa de protecție împotriva prafului 2, și înlăturați-o.
- Instalați o nouă carcasă de protecție împotriva prafului 2.
- Eliberați bucsa de fixare 3.

Adaptor pentru mandrina DWT PLUS

- Adaptor 16 (DWT PLUS) și șurub 15 activare utilizând mandrina cu coroană dințată 17 sau mandrina fără cheie 18.
- Nu folosiți niciodată adaptorul 16 (DWT PLUS) în cazul găuririi cu percuție sau în modurile de tăiere cu dalta.
- Nu este permisă folosirea burghiilor care nu aparțin sistemului DWT PLUS la găurirea cu percuție.

Montarea / demontarea mandrinei cu coroană dințată sau a mandrinei fără cheie (consultați fig. 5-6)

- Înșurubați mandrina cu coroană dințată 17 sau mandrina fără cheie 18 pe adaptorul 16 (DWT PLUS) și blocați-o cu șurubul 15 (consultați fig. 5).
- Montați adaptorul 16 (DWT PLUS) în mandrina 1 (DWT PLUS), repetând aceiași pași ca și pentru montarea burghiului (dălții) vezi fig. 6.
- Pentru demontare, repetați pașii de mai sus în ordine inversă.



Atenție: rețineți că în procesul de montare / demontare a mandrinei cu coroană dințată 17 sau a mandrinei fără cheie 18, șurubul 15 are un filet orientat spre stânga.

Montarea / înlocuirea accesoriilor



La utilizarea îndelungată, vârful burghiului se poate încinge; folosiți mănuși pentru scoaterea acestuia.

Mandrină cu trei fălci (vezi fig. 7)

- Desfaceți camele cu ajutorul cheii de strângere 19, apoi rotiți manual axul principal al mandrinei cu margine

dințată 17 în sens invers acelor de ceasornic (vezi figura 7), până când distanța dintre came este suficientă pentru a permite montarea / înlocuirea unui accesoriu.

- Montarea / înlocuirea unui accesoriu.
- Rotiți manual, în sensul acelor de ceasornic, axul principal al mandrinei cu margine dințată 17, pentru a fixa accesoriul montat. Evitați pe cât posibil deformarea accesoriului.
- Strângeți camele mandrinei cu margine dințată 17 cu ajutorul cheii de strângere 19, aplicând același cuplu de torsiune fiecăruia dintre cele trei orificii din partea laterală a mandrinei.

Mandrină cu prindere rapidă (vezi fig. 8)

- Deschideți cleștii mandrinei rapide 18 - țineți partea inferioară cu o mână și rotiți partea frontală cu cealaltă mână, conform indicațiilor din figura 8.
- Montați / înlocuiți accesoriul.
- Strângeți mandrina rapidă 18 fără să înclinați accesoriul, conform indicațiilor din figura 8.

Punerea în funcțiune a unelei electrice

- Utilizați întotdeauna tensiunea de alimentare corectă: tensiunea de alimentare trebuie să corespundă cu informațiile specificate pe plăcuța de identificare a unelei electrice.
- Unealta electrică este livrată gata lubrifiată și pregătită pentru utilizare.
- O unealtă electrică nouă are nevoie de o perioadă de timp pentru ca piesele sale componente să se rodeze înainte de o utilizare la capacitate maximă. Perioada de rodaj este de aproximativ 5 ore de utilizare.
- Lubrifianții mecanismelor au nevoie de o scurtă perioadă pentru încălzire. În funcție de temperatura mediului ambiant, această perioadă poate varia între 15 s (la temperatura de 32°C) și 2 minute (la temperatura de 0°C).

Pornirea / oprirea unelei electrice

Pornirea / oprirea pe termen scurt

Pentru a porni unealta electrică, țineți apăsat întrerupătorul pornit / oprit 12. Pentru a o opri, dați drumul întrerupătorului.

Pornirea / oprirea pe termen lung

Pornire:

Apăsați întrerupătorul pornit / oprit 12 și blocați-l în această poziție cu ajutorul butonului de blocare a întrerupătorului pornit / oprit 13.

Opre:

Apăsați scurt întrerupătorul pornit / oprit 12.

Indicator de putere

[SBH08-26 T]

Indicatorul de putere **14** este pornit atunci când unealta electrică este conectată la alimentare și este pregătită pentru a fi pornită.

Comutator de funcții (vezi fig. 9-10)



Trecerea de la un mod de funcționare la altul va fi efectuată doar când motorul unelei este oprit.



Comutatorul de funcționare **8** este echipat cu un buton de blocare **7** care este folosit pentru a fixa comutatorul de funcționare **8** într-o poziție stabilă. **Rotiți comutatorul de funcționare 8 în timp ce apăsați butonul 7 pentru a seta modul de operare dorit.**

Butonul cu funcție 8 este prevăzut pentru schimbarea următoarelor moduri de funcționare a unelei:

Găurire (vezi butonul de funcție **8** în poziție în fig. 9.1 și 10.1) - găurire fără percuție în lemn, materiale sintetice, metal.

Găurire cu percuție (vezi butonul de funcție **8** în poziție în fig. 9.2 și 10.2) - găurire cu percuție în zidărie, beton, piatră naturală.

Dălțuire (vezi butonul de funcție **8** în poziție în fig. 9.3 și 10.3) - tăierea canalelor în zidărie, beton, piatră, eliminarea plăcilor ceramice.

[SBH08-26 T]

Rotirea dălții (așezați comutatorul **8** în poziția prezentată în figura 10.4) acest mod nu permite funcționare unelei electrice, dar permite așezarea dălții într-o poziție confortabilă pentru lucrările de dălțuire.



Pentru a ușura schimbarea modurilor de operare, rotiți ușor mandrina 1 (DWT PLUS) cu mâna.

Reglarea continuă a turației



Viteza este controlată între valoarea 0 și valoarea maximă prin apăsarea cu putere a butonului **12** de pornire / oprire. O apăsare slabă are ca rezultat generarea de rotații lente, ceea ce permite o pornire lină a unelei electrice.

Potențiometrul de reglare a turației

Folosiiți butonul de reglare **11** pentru a alege turația dorită și frecvența de percuție. Rotiți roata selectorului de viteză **11** (cu unealta electrică pornită sau oprită) pentru a seta viteza dorită și frecvența de impact.

Turația necesară depinde de material și poate fi determinată prin încercări.

În momentul utilizării prelungite a unelei la turație redusă, aceasta trebuie lăsată să se răcească timp de 3 minute. În acest scop, alegeți turația maximă și lăsați unealta electrică să funcționeze în gol.

Inversarea sensului de rotație



Schimbați direcția de rotație numai după oprirea completă a motorului, în caz contrar unealta electrică se poate avaria.

Rotirea la dreapta (găurire, înșurubare) - deplasați butonul de rotire **10** spre dreapta.

Rotirea la stânga (deșurubare) - deplasați butonul de rotire **10** spre stânga.

Ambreiaj de siguranță

Ambreiajul de siguranță protejează împotriva supraîncărcării și daunelor unelei electrice în caz de lipire a accesoriului în timpul forajului.

Recomandări referitoare la utilizarea unelei electrice



Purtați mănuși groase, dar moi, în timpul lucrului, pentru a reduce impactul vibrațiilor asupra corpului dumneavoastră.

- Folosiți întotdeauna mânerul suplimentar **4** în timpul lucrului, deoarece vă va asigura un control mai bun al unelei electrice și va amortiza reculul.
- În cazul găuririi cu percuție, rezultatul nu depinde de forța de presiune aplicată unelei electrice, ci de designul mecanismului de percuție. De aceea, nu exercitați o presiune excesivă asupra unelei electrice, deoarece burghiul se poate bloca, iar motorul poate fi suprasolicitat.
- Pentru reducerea producerii de praf atunci când executați găuri în pereți sau tavane, efectuați acțiunile specificate în figura 11.



Atenție: găuriți piesele din lemn și din metal numai în modul de găurire fără percuție.

- Ungeți vârful burghiului în mod regulat atunci când executați găuri în metale (cu excepția găuririi metalelor neferoase și a aliajelor acestora).

- Când executați găuri în metale dure, împingeți cu mai multă putere unealta electrică și reduceți viteza de rotație.
- Când executați găuri de diametre mari în metal, executați mai întâi o gaură de diametru mai mic și alezați-o până la diametrul dorit (vezi fig. 12).
- Pentru a se evita crăparea suprafeței la un punct de ieșire a vârfului burghiului atunci când executați găuri în lemn, urmați instrucțiunile din figura 12.
- În momentul executării de găuri în plăci ceramice, pentru a îmbunătăți precizia de centrare a găurii și pentru a proteja placa împotriva deteriorării, aplicați bandă adezivă în centrul găurii preconizate și executați apoi gaura (vezi fig. 13). **Atenție: găuriți plăcile numai în modul de găurire fără percuție.**

Măsuri de întreținere a uneltei electrice / măsuri preventive

Înainte de a executa orice lucrare asupra uneltei electrice, scoateți fișa de alimentare din priză.

Curățarea uneltei electrice

O condiție indispensabilă pentru exploatarea pe termen lung a uneltei electrice este păstrarea acestora curată. Curățați în mod regulat unealta electrică cu aer comprimat prin găurile de aerisire 9.

Προδιαγραφές ηλεκτρικού εργαλείου

Σκαπτικό - Περιστροφικό Πιστολέτο

SBH06-20 T

SBH07-22 T

SBH08-26 T

Κωδικός ηλεκτρικού εργαλείου

[127 V ~50/60 Hz]
[230 V ~50/60 Hz]

510056
510148

510063
510155

136041
126042

Ονομαστική ισχύς

[W]

600

701

850

Αποδιδόμενη ισχύς

[W]

300

350

450

Ένταση ρεύματος και τάση

127 V [A]
230 V [A]

4.70
2.60

5.50
3.00

7.00
3.80

Ταχύτητα περιστροφής χωρίς φορτίο

[σ.α.λ.]

0-1000

0-1100

0-1200

Ρυθμός κρούσης

[κρούσεις/λεπτό]

0-4600

0-5100

0-5100

Ενέργεια κρούσης

[J]

1,80

2,00

2,20

Ικανότητα διάνοιξης οπών:

- ξύλο

[mm]
[ίντσες]

30
1-3/16"

30
1-3/16"

40
1-37/64"

- χάλυβα

[mm]
[ίντσες]

13
33/64"

13
33/64"

13
33/64"

- μπετόν

[mm]
[ίντσες]

20
25/32"

22
55/64"

26
1-1/32"

Βάρος

[kg]
[lbs]

3,10
6.83

3,12
6.88

3,20
7.05

Κλάση ασφαλείας

□ / II

□ / II

□ / II

Ηχητική πίεση

[dB(A)]

88,00

89,60

91,20

Ακουστική ισχύς

[dB(A)]

99,00

100,60

102,20

Σταθμισμένη δόνηση

[m/s²]

16,71

15,76

16,59

DWT

Τα συγχαρητήριά μας!

Αγαπητέ πελάτη,

Η DWT προσφέρει ένα ευρύ φάσμα ηλεκτρικών εργαλείων. Η ποιότητα και οι λογικές τιμές αποτελούν τη λύση για πολλές επισκευαστικές και κατασκευαστικές εργασίες στο σπίτι και τη βιομηχανία. Ελπίζουμε ότι το ηλεκτρικό εργαλείο μας θα σας εξυπηρετεί για πολλά χρόνια. Μπορείτε να βρείτε όλες τις αναλυτικές πληροφορίες για τα ηλεκτρικά εργαλεία και τις υπηρεσίες μας στην ιστοσελίδα μας: www.dwt-pt.com.

Η ομάδα της DWT.

Εξαρτήματα ηλεκτρικού εργαλείου

1 Τσοκ DWT PLUS

2 Περιβλήμα προστασίας από τη σκόνη

3 Χιτώνιο προσαρμογέα

4 Πρόσθετη λαβή *

5 Εξάρτημα συγκράτησης *

6 Στοπ βάθους *

7 Κουμπί κλειδώματος

8 Διακόπτης επιλογής λειτουργίας

9 Σχισμές αερισμού

10 Διακόπτης φοράς περιστροφής

11 Περιστροφικός επιλογέας ταχύτητας

12 Διακόπτης ενεργοποίησης / απενεργοποίησης

13 Κουμπί κλειδώματος διακόπτη ενεργοποίησης / απενεργοποίησης

14 Ενδεικτική λυχνία λειτουργίας

15 Βίδα *

16 Προσαρμογέας DWT PLUS *

17 Τσοκ γκρανάζωτό *

18 Τσοκ χωρίς κλειδί *

19 Κλειδί τσοκ *

* Προαιρετικός εξοπλισμός

Δεν περιλαμβάνονται στο βασικό εξοπλισμό όλα τα εξαρτήματα που απεικονίζονται ή αναφέρονται.

Ελληνικά

Αξεσουάρ που συνιστά η DWT

Τα αξεσουάρ που συνιστώνται από την **DWT** βρίσκονται στη σελίδα 84-100 των οδηγιών. Το ευρύ φάσμα των αξεσουάρ θα σας επιτρέψει να εκτελέσετε αποτελεσματικά οποιαδήποτε εργασία.

Περιγραφή ηλεκτρικού εργαλείου DWT

Τα ηλεκτρικά εργαλεία επιτρέπουν την εκτέλεση των ακόλουθων τύπων εργασιών:

- διάνοιξη οπών χωρίς κρούση (σε ξύλο, συνθετικά υλικά, μέταλλο);
- κρουστική διάνοιξη οπών (σε τούβλο, μπετόν, φυσική πέτρα);
- εργασίες καλεμίσματος (άνοιγμα καναλιών καλωδίων σε τούβλο, μπετόν, πέτρα, αφαίρεση παλαιών πλακιδίων κ.τ.λ.);
- χαλάρωση και σύσφιξη μέσων στερέωσης με σπείρωμα.

Οδηγίες για την ασφάλεια κατά τη χρήση του ηλεκτρικού εργαλείου

- Αποφύγετε το σταμάτημα του κινητήρα του ηλεκτρικού εργαλείου όταν είναι υπό φορτίο.
- Διατηρείτε σταθερή στάση κατά την εργασία. Κρατάτε το ηλεκτρικό εργαλείο με τα δύο χέρια.
- Μην απομακρύνετε ποτέ τα υπολείμματα υλικού ή τα θραύσματα ενώ λειτουργεί ο κινητήρας του ηλεκτρικού εργαλείου.
- Πριν αρχίσετε την εργασία σας, εντοπίστε τη θέση των εντοιχισμένων αγωγών ηλεκτρισμού, νερού και αερίου. Η πρόκληση ζημιάς σε ηλεκτρικά καλώδια ή άλλες τεχνικές υποδομές μπορεί να διακυβεύσει σοβαρά την υγεία και τη ζωή του χειριστή.
- Αν η φύση της εργασίας δεν αποκλείει πλήρως το ενδεχόμενο ζημιάς σε ηλεκτρικά καλώδια, αυτά πρέπει να τίθενται εκτός τάσης.
- Κατά τη διάρκεια της εργασίας παρακολουθείτε τη θέση του καλωδίου τροφοδοσίας. Αποφύγετε ενδεχόμενο τύλιγμά του γύρω από τα πόδια ή τα χέρια σας.
- Χρησιμοποιείτε μόνο αιχμηρά και αρίστης κατάστασης τρυπάνια και καλέμια, ώστε να διευκολύνεται ο χειρισμός του ηλεκτρικού εργαλείου.
- Μην αλλάζετε ποτέ το σχεδιασμό του τρυπανιού ή του καλεμίου και μην χρησιμοποιείτε πρόσθετα εξαρτήματα ή συσκευές που δεν συνιστώνται για το ηλεκτρικό εργαλείο σας.
- Κατά τη διάρκεια της εργασίας μην πιέζετε υπερβολικά το ηλεκτρικό εργαλείο, γιατί μπορεί να φρακάρει το τρυπάνι ή το καλέμι και να προκληθεί υπεφόρτωση του κινητήρα.
- Αποφύγετε το φρακάρισμα του τρυπανιού ή του καλεμίου στο εσωτερικό του υλικού κατεργασίας. Στην περίπτωση που συμβεί, μην επιχειρήσετε να το απελευθερώσετε χρησιμοποιώντας την ισχύ του κινητήρα. Ενδέχεται να υποστεί ζημία ο κινητήρας.

- Αν το τρυπάνι ή το καλέμι σφηνώνει στο υλικό κατεργασίας, μην επιχειρήσετε ποτέ να το βγάλετε με τη βία χρησιμοποιώντας σφυρί ή άλλο αντικείμενο, γιατί τα μεταλλικά θραύσματα ενδέχεται να τραυματίσουν το χειριστή και τα παρευρισκόμενα άτομα.
- Αποφύγετε την υπερθέρμανση του ηλεκτρικού εργαλείου όταν το χρησιμοποιείτε για μεγάλο χρονικό διάστημα.
- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ καλέμι για τη διάτρηση.

Τοποθέτηση και ρύθμιση εξαρτημάτων του ηλεκτρικού εργαλείου

Πριν εκτελέσετε εργασίες στο ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να το αποσυνδέσετε από το ρεύμα.



Μην σφίγγετε υπερβολικά τα εξαρτήματα σύσφιξης, για να μην προκληθεί ζημιά στο σπείρωμα.



Η τοποθέτηση / αφαίρεση / ρύθμιση ορισμένων στοιχείων είναι ίδια σε όλα τα μοντέλα ηλεκτρικών εργαλείων. Στην περίπτωση αυτή δεν επισημαίνονται ειδικά μοντέλα στην εικόνα.

Πρόσθετη λαβή (βλέπε Σχ. 1)

Χρησιμοποιείτε πάντοτε την πρόσθετη λαβή **4** όταν χειρίζεστε το εργαλείο. Η θέση της πρόσθετης λαβής **4** μπορεί να προσαρμοστεί ανάλογα με τις προτιμήσεις του χρήστη.

- Ξεοφίξετε την πρόσθετη λαβή **4** όπως φαίνεται στο Σχ. 1.
- Μετακινήστε την πρόσθετη λαβή **4** στη θέση που επιθυμείτε.
- Σφίξτε την πρόσθετη λαβή **4** όπως φαίνεται στο Σχ. 1.

Στοπ βάθους (βλέπε Σχ. 2)

Χρησιμοποιήστε το στοπ βάθους **6** για να ρυθμίσετε το απαιτούμενο βάθος διάτρησης (βλέπε Σχ. 2).

- Πατήστε και κρατήστε πατημένο το εξάρτημα συγκράτησης **5**.
- Μετακινήστε το στοπ βάθους **6** για να ρυθμίσετε το απαιτούμενο βάθος διάτρησης.
- Αφήστε το εξάρτημα συγκράτησης **5**.

Τοποθέτηση / αντικατάσταση αξεσουάρ (βλέπε Σχ. 3)



Τα τρυπάνια **DWT PLUS** μπορούν, λόγω των σχεδιαστικών χαρακτηριστικών του τσοκ **DWT PLUS**, να κινούνται ελεύθερα μέχρι κάποιο βαθμό. Αυτό προκαλεί εκτροπή όταν λειτουργούν χωρίς φορτίο, η οποία κεντράρεται αυτόματα κατά τη διάνοιξη οπών. Δεν έχει καμία επίπτωση στην ακρίβεια της διάνοιξης οπών.

- Πριν τοποθετήσετε το τρυπάνι (καλέμι), καθαρίστε το και λιπάνετε το στέλεχος με λεπτή στρώση λαδιού.
- Μετακινήστε προς τα πίσω το παρέμβυσμα στερέωσης **3** και κρατήστε το σε αυτήν τη θέση (βλέπε Σχ. 3).

- Κατά την τοποθέτηση, εισαγάγετε (περιστρέφοντας ελαφρώς) το τρυπάνι (κοπίδι) στο τσοκ **1 (DWT PLUS)** μέχρι να τερματίσει. Κατά την αφαίρεση, βγάλτε το τρυπάνι (κοπίδι) από το τσοκ **1 (DWT PLUS)**.
- Χαλαρώστε το παρέμβυσμα στερέωσης **3**.
- Δοκιμάστε το εξάρτημα στερέωσης του τρυπανιού (καλεμιού) επιχειρώντας να το αφαιρέσετε από το τσοκ **1 (DWT PLUS)**.



Πρέπει να φοράτε γάντια όταν αφαιρείτε το τρυπάνι (καλέμι) από το τσοκ 1 (DWT PLUS), γιατί η θερμοκρασία του τρυπανιού (καλεμιού) ενδέχεται να είναι υψηλή ύστερα από παρατεταμένη λειτουργία.

Αντικατάσταση του περιβλήματος προστασίας από τη σκόνη (βλ. Σχ. 4)



Το περίβλημα προστασίας από τη σκόνη 2 αποτρέπει την εισχώρηση σκόνης στο τσοκ DWT PLUS. Μην χρησιμοποιείτε ποτέ το ηλεκτρικό εργαλείο με κατεστραμμένο περίβλημα προστασίας από τη σκόνη 2 - αν υποστεί ζημία, πρέπει να αντικατασταθεί αμέσως. Μπορείτε να το κάνετε μόνοι σας ή να επικοινωνήσετε με κέντρο σέρβις της DWT.

- Μετακινήστε προς τα πίσω το παρέμβυσμα στερέωσης **3** και κρατήστε το σε αυτήν τη θέση (βλέπε Σχ. 4).
- Τραβήξτε το περίβλημα προστασίας από τη σκόνη **2** και αφαιρέστε το.
- Τοποθετήστε καινούργιο περίβλημα προστασίας από τη σκόνη **2**.
- Χαλαρώστε το παρέμβυσμα στερέωσης **3**.

Προσαρμογές τσοκ DWT PLUS

- Ο αντάπτορας **16 (DWT PLUS)** και η βίδα **15** κάνουν δυνατή τη χρήση του τσοκ του άξονα **17** ή του τσοκ χωρίς κλειδί **18**.
- Μην χρησιμοποιείτε ποτέ τον προσαρμογέα **16 (DWT PLUS)** κατά τη διάτρηση με κρούση ή το σκάψιμο.
- Δεν επιτρέπεται η χρήση τρυπανιών που δεν ανήκουν στο σύστημα **DWT PLUS** για τη διάτρηση με κρούση.

Συναρμολόγηση και αποσυναρμολόγηση του τσοκ του άξονα ή του τσοκ χωρίς κλειδί (βλ. σχ. 5-6)

- Βιδώστε το τσοκ του άξονα **17** ή το τσοκ χωρίς κλειδί **18** στον αντάπτορα **16 (DWT PLUS)** και ασφαλίστε τον με τη βίδα **15** (βλ. σχ. 5).
- Βάλτε τον προσαρμογέα **16 (DWT PLUS)** μέσα στο τσοκ **1 (DWT PLUS)**, επαναλαμβάνοντας τα ίδια βήματα όπως και κατά την τοποθέτηση του τρυπανιού (καλεμιού), βλέπε Σχ. 6.
- Κατά την αφαίρεση επαναλάβετε τα βήματα που περιγράφονται πιο πάνω με την αντίστροφη σειρά.



Προσοχή: μην ξεχνάτε ότι κατά τη διαδικασία της συναρμολόγησης / αποσυναρμολόγησης του τσοκ του άξονα 17 του τσοκ χωρίς κλειδί 18 η βίδα 15 έχει αριστερό σπείρωμα.

Τοποθέτηση / αντικατάσταση αξεσουάρ



Σε περίπτωση πολύωρης χρήσης, το τρυπάνι ενδέχεται να φθάσει σε πολύ υψηλή θερμοκρασία. Χρησιμοποιήστε γάντια για να το βγάλετε.

Τσοκ γραναζωτό (βλέπε Σχ. 7)

- Χαλαρώστε τις σιαγόνες με το κλειδί σύσφιξης **19**, κατόπιν περιστρέψτε αριστερόστροφα το σώμα του τσοκ οδοντωτής στεφάνης **17** με το χέρι σας (βλέπε σχήμα 7), έως ότου η απόσταση ανάμεσα στις σιαγόνες να επιτρέπει την τοποθέτηση / επανατοποθέτηση ενός εξαρτήματος.
- Τοποθετήστε / επανατοποθετήστε ένα εξάρτημα.
- Περιστρέψτε δεξιόστροφα το σώμα του τσοκ οδοντωτής στεφάνης **17** με το χέρι σας, προκειμένου να ασφαλίσετε το τοποθετημένο αξεσουάρ. Αποφύγετε την παραμόρφωση του αξεσουάρ.
- Σφίξτε τις σιαγόνες του γραναζωτού τσοκ **17** με το κλειδί σύσφιξης **19** εφαρμόζοντας παρόμοια ροπή στρέψης σε κάθε ένα από τα τρία ανοίγματα στην πλευρική επιφάνεια του τσοκ.

Τσοκ χωρίς κλειδί (βλέπε Σχ. 8)

- Ανοίξτε τις σιαγόνες του τσοκ χωρίς κλειδί **18** - κρατήστε το πίσω μέρος του με το ένα χέρι και περιστρέψτε το μπροστινό μέρος του με το άλλο χέρι, όπως φαίνεται στο σχήμα 8.
- Τοποθετήστε / αντικαταστήστε το αξεσουάρ.
- Σφίξτε το τσοκ χωρίς κλειδί **18**, χωρίς να στραβώσετε το αξεσουάρ, όπως φαίνεται στο σχήμα 8.

Έναρξη λειτουργίας των ηλεκτρικών εργαλείων

- Χρησιμοποιείτε πάντοτε τη σωστή τάση τροφοδοσίας: η τάση τροφοδοσίας πρέπει να συμφωνεί με την τάση που αναγράφεται στην πινακίδα του ηλεκτρικού εργαλείου.
- Το ηλεκτρικό εργαλείο παραδίδεται με την απαιτούμενη λίπανση και έτοιμο για χρήση.
- Ένα καινούργιο ηλεκτρικό εργαλείο χρειάζεται κάποιο χρόνο για να "στρώσει" πριν από τη λειτουργία υπό πλήρες φορτίο. Ο χρόνος "στρωσίματος" ανέρχεται στις 5 ώρες λειτουργίας περίπου.
- Οι λιπαντές των γραναζιών χρειάζονται κάποιο χρόνο για να ζεσταθούν. Ο χρόνος αυτός εξαρτάται από τη θερμοκρασία περιβάλλοντος, και μπορεί να είναι από 15 δευτ. (σε θερμοκρασία περιβάλλοντος 32°C) έως 2 λεπτά περίπου (σε θερμοκρασία περιβάλλοντος 0°C).

Ενεργοποίηση / απενεργοποίηση του ηλεκτρικού εργαλείου

Ενεργοποίηση / απενεργοποίηση σύντομης διάρκειας

Για την ενεργοποίηση, πιέστε και κρατήστε πατημένο το διακόπτη ενεργοποίησης / απενεργοποίησης **12**. Για απενεργοποίηση, αφήστε τον.

Ενεργοποίηση / απενεργοποίηση μεγάλης διάρκειας

Ενεργοποίηση:

Πίστετε το διακόπτη ενεργοποίησης / απενεργοποίησης **12** και ασφαλίστε τον στη σωστή θέση με το κουμπί κλειδώματος για το διακόπτη ενεργοποίησης / απενεργοποίησης **13**.

Απενεργοποίηση:

Πίστετε και αφήστε το διακόπτη ενεργοποίησης / απενεργοποίησης **12**.

Σχεδιαστικά χαρακτηριστικά του ηλεκτρικού εργαλείου

Ενδεικτική λυχνία λειτουργίας

[SBH08-26 T]

Η ενδεικτική λυχνία λειτουργίας **14** ανάβει όταν το ηλεκτρικό εργαλείο συνδεθεί στο ρεύμα και είναι έτοιμο να ενεργοποιηθεί.

Διακόπτης επιλογής λειτουργίας (βλέπε Σχ. 9-10)



Ο τρόπος λειτουργίας του εργαλείου πρέπει να αλλάζει μόνο όταν ο κινητήρας είναι σβηστός.



Ο διακόπτης επιλογής λειτουργίας **8** είναι εξοπλισμένος με το κουμπί κλειδώματος **7**, το οποίο χρησιμοποιείται για τη σταθεροποίηση του διακόπτη επιλογής λειτουργίας **8** σε μια καθορισμένη θέση. Περιστρέψτε το διακόπτη επιλογής λειτουργίας **8** πατώντας παράλληλα το κουμπί **7**, προκειμένου να επιλέξετε τον επιθυμητό τρόπο λειτουργίας.

Ο διακόπτης επιλογής λειτουργίας **8** επιτρέπει την εναλλαγή μεταξύ των παρακάτω τρόπων λειτουργίας του εργαλείου:

Διάτρηση (ρύθμιση του διακόπτη επιλογής λειτουργίας **8** στη θέση που επισημαίνεται στο σχήμα 9.1 και 10.1) - διάτρηση χωρίς κρούση σε ξύλο, συνθετικά υλικά, μέταλλο.

Διάτρηση με κρούση (ρύθμιση του διακόπτη επιλογής λειτουργίας **8** στη θέση που επισημαίνεται στο σχήμα 9.2 και 10.2) - διάτρηση με κρούση σε τοιχοποιία, μπετόν, φυσική πέτρα.

Σκάψιμο (ρύθμιση του διακόπτη επιλογής λειτουργίας **8** στη θέση που επισημαίνεται στο σχήμα 9.3 και 10.3) - διάνοιξη καναλιών σε τοιχοποιία, μπετόν, πέτρα, αφαίρεση κεραμικών πλακιδίων.

[SBH08-26 T]

Περιστροφή καλεμιού (μετακινήστε το διακόπτη **8** στη θέση που φαίνεται στο Σχ. 10.4) - ο συγκεκριμένος

τρόπος λειτουργίας δεν επιτρέπει τη λειτουργία του ηλεκτρικού εργαλείου, αλλά τη ρύθμιση του καλεμιού σε θέση κατάλληλη για την εκτέλεση εργασιών καλεμίσματος.



Για να είναι πιο ομαλή η εναλλαγή μεταξύ των τρόπων λειτουργίας, περιστρέψτε ελαφρώς το τσοκ **1 (DWT PLUS)** με το χέρι.

Ρύθμιση ταχύτητας χωρίς διαβαθμίσεις



Η ταχύτητα ρυθμίζεται από 0 έως τη μέγιστη τιμή της ανάλογα με τη δύναμη πίεσης του διακόπτη ενεργοποίησης / απενεργοποίησης **12**. Με μικρή πίεση, η ταχύτητα περιστροφής είναι χαμηλή. Έτσι είναι εφικτή η ομαλή ενεργοποίηση του ηλεκτρικού εργαλείου.

Βίδωμα των βιδών

Χρησιμοποιήστε τον επιλογέα ταχύτητας **11** για να ρυθμίσετε τις απαιτούμενες στροφές και την απαιτούμενη συχνότητα κρούσεων. Γυρίστε τον περιστροφικό επιλογέα ταχύτητας **11** (με το ηλεκτρικό εργαλείο ενεργοποιημένο ή απενεργοποιημένο) για να ρυθμίσετε την επιθυμητή ταχύτητα και συχνότητα κρούσεων.

Η απαιτούμενη ταχύτητα εξαρτάται από το υλικό και μπορεί να προσδιοριστεί με πρακτικές δοκιμές.

Ύστερα από πολύωρη λειτουργία σε χαμηλή ταχύτητα, αφήστε το ηλεκτρικό εργαλείο να κρυώσει για περίπου 3 λεπτά στη μέγιστη ταχύτητα χωρίς φορτίο.

Αλλαγή της φοράς περιστροφής



Αλλάξτε τη φορά περιστροφής μόνο αφότου ο κινητήρας έχει ακινητοποιηθεί πλήρως, γιατί διαφορετικά υπάρχει κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς στο ηλεκτρικό εργαλείο.

Δεξιόστροφη περιστροφή (διάτρηση, βίδωμα) - περιστρέψτε το διακόπτη φοράς περιστροφής **10** προς τα δεξιά.

Αριστερόστροφη περιστροφή (ξεβίδωμα) - περιστρέψτε το διακόπτη φοράς περιστροφής **10** προς τα αριστερά.

Συμπλέκτης ασφαλείας

Ο συμπλέκτης ασφαλείας προστατεύει το ηλεκτρικό εργαλείο από ενδεχόμενη υπερφόρτωση και ζημία, σε περίπτωση που το εξάρτημα κολλήσει κατά τη διάνοιξη οπών.

Συστάσεις για το χειρισμό του ηλεκτρικού εργαλείου



Φοράτε χοντρά, μαλακά γάντια όταν εργάζεστε, ώστε οι δονήσεις που δέχεται το σώμα σας να είναι μειωμένες.

- Χρησιμοποιείτε πάντα την πρόσθετη λαβή **4** κατά τη διάρκεια της εργασίας, γιατί έτσι διασφαλίζεται ο καλύτερος έλεγχος του ηλεκτρικού εργαλείου και μειώνεται η πιθανότητα κλοσήματος.
- Κατά τη διάτρηση με κρούση, το αποτέλεσμα δεν εξαρτάται από τη δύναμη με την οποία πιέζετε το ηλεκτρικό εργαλείο, η οποία οφείλεται στο σχεδιασμό του κρουστικού μηχανισμού. Για το λόγο αυτόν, μην ασκείτε υπερβολική δύναμη στο ηλεκτρικό εργαλείο, γιατί ενδέχεται να φρακάρει το τρυπάνι και να προκληθεί υπερφόρτωση του κινητήρα.
- Για να μειώσετε τη δημιουργία σκόνης όταν ανοίγετε οπές σε τοίχους και ταβάνια, ενεργήστε όπως στο Σχήμα 11.



Προσοχή: να ανοίγετε οπές σε ξύλο και μέταλλα μόνο στη λειτουργία διάτρησης χωρίς κρούση.

- Λιπαίνετε τακτικά το τρυπάνι όταν ανοίγετε οπές σε μέταλλα (εκτός αν ανοίγετε οπές σε μη σιδηρούχα μέταλλα και τα κράματά τους).
- Όταν ανοίγετε οπές σε σκληρά μέταλλα, ασκήστε μεγαλύτερη δύναμη στο ηλεκτρικό εργαλείο και μειώστε την ταχύτητα περιστροφής.
- Για να δημιουργήσετε οπές μεγάλης διαμέτρου σε μέταλλα, ανοίξτε πρώτα μια οπή μικρότερης διαμέτρου

και μετά μεγαλώστε την μέχρι την απαιτούμενη διάμετρο (βλ. Σχ. 12).

- Για να αποφύγετε το σπάσιμο της επιφάνειας στο σημείο εξόδου του τρυπανιού όταν δημιουργείτε οπές σε ξύλο, ακολουθήστε τις οδηγίες που φαίνονται στο Σχήμα 12.
- Όταν ανοίγετε οπές σε κεραμικά πλακίδια με σμάλτο, τοποθετήστε μια αυτοκόλλητη ταινία στο κέντρο της υποτιθέμενης οπής και ανοίξτε μετά την οπή, προκειμένου να βελτιωθεί η ακρίβεια κεντραρίσματος του τρυπανιού και να προστατευθεί η επισμάλτωση από ενδεχόμενη ζημία (βλέπε Σχ. 13).
Προσοχή: να ανοίγετε οπές σε πλακίδια μόνο στη λειτουργία διάτρησης χωρίς κρούση.

Συντήρηση του ηλεκτρικού εργαλείου / προληπτικά μέτρα

Πριν εκτελέσετε εργασίες στο ηλεκτρικό εργαλείο πρέπει να το αποσυνδέσετε από το ρεύμα.

Καθαρισμός του ηλεκτρικού εργαλείου

Μια απαραίτητη προϋπόθεση για τη μακροχρόνια χρήση του εργαλείου είναι να διατηρείται καθαρό. Φυσάτε τακτικά πεπιεσμένο αέρα στις σχισμές αερισμού **9** του ηλεκτρικού εργαλείου.

Технические характеристики электроинструмента

Перфоратор		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Код электроинструмента	[127 В ~50/60 Гц] [230 В ~50/60 Гц]	510056 510148	510063 510155	136041 126042
Номинальная мощность	[Вт]	600	701	850
Выходная мощность	[Вт]	300	350	450
Сила тока при напряжении	127 В [А] 230 В [А]	4.70 2.60	5.50 3.00	7.00 3.80
Число оборотов холостого хода	[мин ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Число ударов	[мин ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Энергия одного удара	[Дж]	1,80	2,00	2,20

Максимальный диаметр сверления:

- дерево	[мм] [дюймы]	30 1-3/16"	30 1-3/16"	40 1-37/64"
- сталь	[мм] [дюймы]	13 33/64"	13 33/64"	13 33/64"
- бетон	[мм] [дюймы]	20 25/32"	22 55/64"	26 1-1/32"
Вес	[кг] [фунты]	3,10 6.83	3,12 6.88	3,20 7.05
Класс безопасности		□ / II	□ / II	□ / II
Звуковое давление	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Акустическая мощность	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Вибрация	[м/с ²]	16,71	15,76	16,59

DWT с наилучшими пожеланиями!

Уважаемый Клиент!

DWT - это широкий спектр электроинструмента. Качество и доступные цены - решение многих задач при ремонтных и строительных работах в домашнем хозяйстве и на производстве. Надеемся, что Вы долгие годы будете с радостью использовать наш электроинструмент. Дополнительную информацию о наших электроинструментах, а также сервисных услугах Вы найдете на странице в Интернете: www.dwt-pt.com.

Команда **DWT**.

Элементы устройства электроинструмента

- 1 Патрон **DWT PLUS**
- 2 Пылезащитный кожух
- 3 Фиксирующая втулка

- 4 Дополнительная ручка *
- 5 Фиксатор *
- 6 Ограничитель глубины *
- 7 Кнопка блокировки
- 8 Переключатель режимов работы
- 9 Вентиляционные отверстия
- 10 Переключатель реверса
- 11 Регулятор скорости
- 12 Включатель / выключатель
- 13 Фиксатор включателя / выключателя
- 14 Индикатор питания
- 15 Винт *
- 16 Адаптер **DWT PLUS***
- 17 Зубчатовенцовый сверлильный патрон *
- 18 Быстрозажимной сверлильный патрон *
- 19 Зажимной ключ *

* Принадлежности

Перечисленные, а также изображенные принадлежности, частично не входят в комплект поставки.

Русский

Рекомендуемые принадлежности DWT

Рекомендуемые принадлежности **DWT** вы можете найти на странице номер 84-100 в инструкции. Широкий выбор принадлежностей поможет вам эффективно выполнить необходимые виды работ.

Назначение электроинструмента DWT

Электроинструменты позволяют выполнять следующие виды работ:

- сверление без удара (в дереве, синтетических материалах, металле);
- сверление с ударом (в кирпиче, бетоне, природном камне);
- долбежные работы (долбление каналов для кабеля в кирпиче, бетоне, камне, сбивание керамической плитки и др.);
- откручивание и закручивание резьбовых крепежных элементов.

Указания по технике безопасности

- Избегайте остановки двигателя электроинструмента под нагрузкой.
- Во время работы сохраняйте устойчивую позу, держите электроинструмент двумя руками.
- Запрещается удалять стружку или осколки, при включенном двигателе электроинструмента.
- Перед началом работы необходимо выяснить расположение скрытой электропроводки, водопроводных и газовых труб. При повреждении электропроводки или бытовых коммуникаций возможны тяжелые последствия для жизни и здоровья работающего.
- Если по плану работы избежать повреждения электропроводки невозможно, то её необходимо обесточить.
- При работе, следите за положением токоведущего кабеля. Не допускайте обматывания им ног или рук.
- Используйте только острые, не имеющие дефектов, буры и зубила, это облегчит работу электроинструментом.
- Изменение конструкции буров и зубил, а также использование съёмных насадок и приспособлений, не предусмотренных для данного электроинструмента, запрещается.
- При работе не оказывайте чрезмерного давления на электроинструмент, это может привести к заклиниванию бура или зубила, и перегрузке двигателя.
- Не допускайте заклинивания свёрл, буров и зубил в обрабатываемом материале. В случае если это произошло, не пытайтесь высвободить их с помощью двигателя перфоратора. Это может привести к выходу его из строя.

- Запрещается выбивать сверла, буры или зубила, застрявшие в обрабатываемом материале, при помощи молотка или других предметов - отколовшиеся частицы металла могут нанести повреждения, как работающему, так и находящимся вблизи людям.
- Не допускайте перегрева электроинструмента при длительном использовании.
- Запрещается использовать зубило для сверления отверстий.

Монтаж и регулировка элементов электроинструмента

Перед проведением всех процедур электроинструмент обязательно отключить от сети.



Не затягивайте слишком сильно крепежные элементы, чтобы не повредить их резьбу.



Монтаж / демонтаж / настройка некоторых элементов аналогична для всех моделей электроинструментов, в этом случае на пояснительном рисунке конкретная модель не указывается.

Дополнительная ручка (см. рис. 1)

При работе всегда используйте дополнительную ручку **4**. Дополнительная ручка **4** может быть установлена в удобное для пользователя положение.

- Ослабьте дополнительную ручку **4** как показано на рисунке 1.
- Установите дополнительную ручку **4** в желаемое положение.
- Затяните дополнительную ручку **4** как показано на рисунке 1.

Ограничитель глубины (см. рис. 2)

С помощью ограничителя глубины **6** выставляется желаемый размер глубины сверления (см. рис. 2).

- Нажмите фиксатор **5** и удерживайте в этом положении.
- Передвиньте ограничитель глубины **6**, установив желаемый размер глубины сверления.
- Отпустите фиксатор **5**.

Установка / замена принадлежностей (см. рис. 3)



Буры **DWT PLUS**, в силу конструктивных особенностей патрона **DWT PLUS**, могут свободно перемещаются в некоторых пределах. Из-за этого на холостом ходе появляется радиальное биение, которое автоматически центрируется при сверлении. Это не оказывает влияния на точность сверления отверстия.

- Перед установкой бура (зубила) почистите его и смажьте хвостовик тонким слоем масла.

- Фиксирующую втулку **3** отодвиньте назад и удерживайте в этом положении (см. рис. 3).
- При установке, вставьте (слегка проворачивая) бур (зубило) в патрон **1 (DWT PLUS)** до упора. При извлечении, извлеките бур (зубило) из патрона **1 (DWT PLUS)**.
- Фиксирующую втулку **3** опустите.
- Проверьте фиксацию бура (зубила) попыткой извлечь его из патрона **1 (DWT PLUS)**.

При извлечении бура (зубила) из патрона **1 (DWT PLUS)** необходимо использовать перчатки, поскольку бур (зубило) может сильно нагреться вследствие длительного использования.



Замена пылезащитного кожуха (см. рис. 4)



Пылезащитный кожух **2** препятствует проникновению пыли внутрь патрона **DWT PLUS**. Категорически запрещается использовать электроинструмент с поврежденным пылезащитным кожухом **2** - необходимо немедленно заменить его. Вы можете сделать это самостоятельно, либо обратиться в сервисный центр **DWT**.

- Фиксирующую втулку **3** отодвиньте назад и удерживайте в этом положении (см. рис. 4).
- Потяните за пылезащитный кожух **2** и снимите его.
- Установите новый пылезащитный кожух **2**.
- Фиксирующую втулку **3** опустите.

Адаптер для патрона **DWT PLUS**

- При помощи **DWT PLUS** адаптера **16** и винта **15**, возможно использование зубчатовенцового сверлильного патрона **17** или быстрозажимного сверлильного патрона **18**.
- Использование **DWT PLUS** адаптера **16** в режиме сверления с ударом или долбления не допускается.
- Сверла, не относящиеся к системе **DWT PLUS**, не допускается использовать для сверления с ударом.

Монтаж / демонтаж зубчатовенцового сверлильного патрона или быстрозажимного сверлильного патрона (см. рис. 5-6)

- Накрутите зубчатовенцовый сверлильный патрон **17** или быстрозажимной сверлильный патрон **18** на **DWT PLUS** адаптер **16** и зафиксируйте винтом **15** (см. рис. 5).
- Установите **DWT PLUS** адаптер **16** в патрон **1 (DWT PLUS)**, выполняя те же операции, что и при установке бура (зубила) - см. рис. 6.
- При демонтаже повторите вышеописанные операции в обратной последовательности.



Внимание: при монтаже / демонтаже зубчатовенцового сверлильного патрона **17** или быстрозажимного сверлильного патрона **18** учитывайте, что винт **15** имеет левую резьбу.

Установка / замена принадлежностей



При длительном использовании сверло может сильно нагреться - извлекайте его надев перчатки.

Зубчатовенцовый сверлильный патрон (см. рис. 7)

- Ослабьте зажим кулачков при помощи зажимного ключа **19**, после чего вращайте рукой гильзу сверлильного патрона **17** в направлении, противоположном вращению часовой стрелки (см. рис. 7), до тех пор, пока кулачки не разойдутся на расстояние позволяющее установить / заменить принадлежность.
- Установите / замените принадлежность.
- Вращайте рукой гильзу сверлильного патрона **17** в направлении вращения часовой стрелки, чтобы зафиксировать установленную принадлежность. Не допускайте перекоса принадлежности.
- Затяните кулачки сверлильного патрона **17** с помощью зажимного ключа **19**, прикладывая к нему одинаковый крутящий момент в каждом из трех отверстий на боковой поверхности патрона.

Быстрозажимной сверлильный патрон (см. рис. 8)

- Разведите кулачки быстрозажимного патрона **18** - удерживайте одной рукой его заднюю часть, а второй рукой вращайте его переднюю часть, как показано на рисунке 8.
- Установите / замените принадлежность.
- Не допуская перекоса принадлежности, затяните быстрозажимной патрон **18**, как показано на рисунке 8.

Ввод в эксплуатацию электроинструмента

- Убедитесь в том, что имеющееся напряжение в сети соответствует данным, указанным на приборном щитке электроинструмента.
- Электроинструмент поставляется должным образом смазанным и готовым к использованию.
- Новый электроинструмент требует некоторого времени для приработки деталей, перед полной нагрузкой. Длительность периода приработки составляет около 5 часов работы.
- Смазка, наполняющая передачи, требует короткого промежутка времени, чтобы нагреться. В зависимости от температуры окружающей среды, это время может изменяться приблизительно от 15 секунд (при температуре окружающей среды 32°C) до 2 минут (при температуре окружающей среды 0°C).

Кратковременное включение / выключение

Для включения нажмите включатель / выключатель **12**, для выключения - отпустите.

Включение на длительное время / выключение

Включение:

Нажмите включатель / выключатель **12** и зафиксируйте его положение фиксатором включателя / выключателя **13**.

Выключение:

Нажмите и отпустите включатель / выключатель **12**.

Конструктивные особенности электроинструмента

Индикатор питания

[SBH08-26 T]

Индикатор питания **14** показывает, что электроинструмент подключен к электросети и готов к включению.

Переключатель режимов работ (см. рис. 9-10)



Переключение режимов работы производить только при выключенном двигателе электроинструмента.



Переключатель 8 имеет кнопку блокировки 7, которая фиксирует установленное положение переключателя 8. Чтобы установить желаемый режим работы, вращайте переключатель 8, удерживая кнопку 7 в нажатом положении.

Переключатель 8 предназначен для включения следующих режимов работы электроинструмента:

Сверление (установите переключатель **8** в положение, показанное на рисунке 9.1 и 10.1) - сверление без удара в дереве, синтетических материалах, металле.

Сверление с ударом (установите переключатель **8** в положение, показанное на рисунке 9.2 и 10.2) - сверление с ударом в кирпиче, бетоне, природном камне.

Долбление (установите переключатель **8** в положение, показанное на рисунке 9.3 и 10.3) - долбление каналов в кирпиче, бетоне, камне. Сбивание керамической плитки.

Проворот зубила (установите переключатель **8** в положение, показанное на рисунке 10.4) - этот режим не является рабочим, но дает возможность установить зубило в удобное положение при выполнении долбежных работ.



Для облегчения переключения между режимами работы, руками слегка повернуть патрон 1 (DWT PLUS).

Бесступенчатая регулировка скорости



Изменение оборотов от 0 до максимума, зависит от силы нажатия на включатель / выключатель **12**. Слабый нажим соответствует малому числу оборотов - это позволяет плавно включать электроинструмент.

Регулятор скорости

При помощи регулятора скорости **11**, выставляется необходимое число оборотов, а также число ударов. Вращайте регулятор **11** (при включенном или выключенном электроинструменте), чтобы установить желаемое число оборотов, также число ударов.

Нужное число оборотов зависит от обрабатываемого материала, условий работы и может быть установлено практическим тестированием.

При продолжительной работе на низких оборотах необходимо охладить электроинструмент, в течение 3 минут, для этого установите максимальное число оборотов и оставьте электроинструмент работать на холостом ходу.

Реверс



Изменяйте направление вращения только после полной остановки двигателя, в противном случае вы можете повредить электроинструмент.

Вращение вправо (сверление, вкручивание шурупов) - переключатель реверса **10** переместите вправо.

Вращение влево (выкручивание шурупов) - переключатель реверса **10** переместите влево.

Предохранительная муфта

Предохранительная муфта защищает электроинструмент от перегрузки и выхода из строя при заклинивании принадлежности, во время выполнения сверлильных работ.



Работать необходимо в толстых мягких перчатках, чтобы снизить воздействие вибрации на организм.

- При работе всегда используйте дополнительную ручку **4**, это обеспечит необходимый контроль над электроинструментом и снизит силу отдачи.
- Результат, при ударном сверлении и долблении, не зависит от силы нажима на электроинструмент, это обусловлено особенностью конструкции ударного механизма. Поэтому не оказывайте чрезмерного давления на электроинструмент - это может привести к заклиниванию бура (зубила), и перегрузке двигателя.
- Чтобы уменьшить пылеобразование при сверлении отверстий в стенах и потолках, примите меры, показанные на рисунке 11.



Внимание: сверление в древесине и металлах вести только в режиме сверления без удара.

- При сверлении отверстий в металлах периодически смазывайте сверло (исключая сверление в цветных металлах и их сплавах).
- При сверлении твердых металлов сильнее нажимайте на электроинструмент и понижайте число оборотов.

- При сверлении в металле отверстия большого диаметра сначала просверлите отверстие меньшего диаметра, после чего рассверлите его до требуемого диаметра (см. рис. 12).
- При сверлении отверстий в древесине для предотвращения расщепления поверхности в месте выхода сверла выполните действия, показанные на рисунке 12.
- При сверлении отверстий в глазурованной керамической плитке для повышения точности центровки сверла и сохранения глазури рекомендуется наклеить на предполагаемый центр отверстия липкую ленту и после этого произвести сверление (см. рис. 13). **Внимание: сверление в плитке вести только в режиме сверления без удара.**

Обслуживание / профилактика электроинструмента

Перед проведением всех процедур электроинструмент обязательно отключить от сети.

Чистка электроинструмента

Обязательным условием для долгосрочной и безопасной эксплуатации электроинструмента является содержание его в чистоте. Регулярно продувайте электроинструмент сжатым воздухом через вентиляционные отверстия **9**.

Технічні характеристики електроінструменту

Перфоратор		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Код електроінструмента	[127 В ~50/60 Гц] [230 В ~50/60 Гц]	510056 510148	510063 510155	136041 126042
Споживана потужність	[Вт]	600	701	850
Вихідна потужність	[Вт]	300	350	450
Сила току при напрузі	127 В [А] 230 В [А]	4.70 2.60	5.50 3.00	7.00 3.80
Число оборотів ненавантаженого ходу	[хв ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Число ударів	[хв ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Енергія одного удару	[Дж]	1,80	2,00	2,20
Максимальний Ø свердління:				
- дерево	[мм] [дюйми]	30 1-3/16"	30 1-3/16"	40 1-37/64"
- сталь	[мм] [дюйми]	13 33/64"	13 33/64"	13 33/64"
- бетон	[мм] [дюйми]	20 25/32"	22 55/64"	26 1-1/32"
Вага	[кг] [фунти]	3,10 6.83	3,12 6.88	3,20 7.05
Клас захисту		□ / II	□ / II	□ / II
Рівень шуму	[дБ(А)]	88,00	89,60	91,20
Акустична потужність	[дБ(А)]	99,00	100,60	102,20
Рівень вібрації	[м/с ²]	16,71	15,76	16,59

DWT З найкращими побажаннями!

Шановний Клієнт!

DWT - це широкий спектр електроінструменту. Якість і доступні ціни - вирішення багатьох завдань при ремонтних і будівельних роботах в домашньому господарстві і на виробництві. Сподіваємося, що Ви довгі роки з радістю використовуватимете наш електроінструмент. Додаткову інформацію про наші електроінструменти, а також сервісні послуги Ви знайдете на сторінці в Інтернеті: www.dwt-pt.com.

Команда **DWT**.

Елементи пристрою електроінструменту

- 1 Патрон **DWT PLUS**
- 2 Пилозахистний кожух
- 3 Фіксуєча втулка

- 4 Додаткова ручка *
- 5 Фіксатор *
- 6 Обмежник глибини *
- 7 Кнопка блокування
- 8 Перемикач режимів роботи
- 9 Вентиляційні отвори
- 10 Перемикач реверса
- 11 Регулятор швидкості
- 12 Вмикач / вимикач
- 13 Фіксатор вмикача / вимикача
- 14 Індикатор живлення
- 15 Гвинт *
- 16 Адаптер **DWT PLUS** *
- 17 Зубчастовінцевий свердильний патрон *
- 18 Швидкозатискний свердлувальний патрон *
- 19 Затискний ключ *

* Приналежності

**Перераховані, а також зображені
приналежності, частково не входять у
комплект постачання.**

Українська

Рекомендоване приладдя DWT

Рекомендовані приналежності **DWT** ви можете знайти на сторінках номер 84-100 в інструкції. Широкий вибір приналежностей допоможе вам ефективно виконати необхідні види робіт.

Призначення інструменту DWT

Електроінструменти дозволяють виконувати наступні види робіт:

- свердлення без удару (у дереві, синтетичних матеріалах, металі);
- свердлення з ударом (у цеглині, бетоні, природному камені);
- довбальні роботи (довбання каналів для кабелю в цеглині, бетоні, камені, збиття керамічної плитки і т.д.);
- відкручування і закручування різьбових кріпильних елементів.

Вказання з техніки безпеки при роботі з електроінструментом

- Уникайте зупинки двигуна електроінструменту під навантаженням.
- Під час роботи зберігайте стійку позу, тримайте електроінструмент двома руками.
- Забороняється видаляти стружку або осколки, при включеному двигуні електроінструменту.
- Перед початком роботи необхідно з'ясувати розташування прихованої електропроводки, водопровідних і газових труб. При пошкодженні електропроводки або побутових комунікацій можливі важкі наслідки для життя і здоров'я працюючого.
- Якщо за планом роботи уникнути пошкодження електропроводки неможливо, то її необхідно знеструмити.
- При роботі, стежте за положенням електричного кабелю. Не допускайте обмотування їм ніг або рук.
- Використовуйте тільки гострі, що не мають дефектів, бури і зубила, це полегшить роботу електроінструментом.
- Зміна конструкції бурів і зубил, а також використання знімних насадок і пристосувань, не передбачених для даного електроінструменту, забороняється.
- При роботі не чиніть надмірного тиску на електроінструмент, це може привести до заклинювання бура або зубила, і перевантаженню двигуна.
- Не допускайте заклинювання свердел, бурів і зубил в оброблюваному матеріалі. У випадку якщо це відбулося, не намагайтеся вивільнити їх за допомогою двигуна перфоратора. Це може привести до виходу його з ладу.

- Забороняється вибивати свердла, бури або зубила, застряглі в оброблюваному матеріалі, за допомогою молотка або інших предметів - частинки металу, що відколотися, можуть нанести пошкодження, як працюючому, так і людям, що знаходяться поблизу.
- Не допускайте перегріву електроінструменту при тривалому використанні.
- Забороняється використовувати зубило для свердлення отворів.

Монтаж та регулювання елементів електроінструменту

Перед проведенням усіх процедур електроінструмент обов'язково відключити від мережі.



Не затягуйте дуже сильно кріпильні елементи, щоб не пошкодити їх різьблення.



Монтаж / демонтаж / налаштування деяких елементів аналогічне для усіх моделей електроінструментів, в цьому випадку на малюнку пояснення конкретна модель не вказується.

Додаткова ручка (див. мал. 1)

При роботі завжди використовуйте додаткову ручку **4**. Додаткова ручка **4** може бути встановлена в зручне для користувача положення.

- Ослабте додаткову ручку **4** як показано на малюнку 1.
- Встановіть додаткову ручку **4** в бажане положення.
- Затягніть додаткову ручку **4** як показано на малюнку 1.

Обмежник глибини (див. мал. 2)

За допомогою обмежувача глибини **6** виставляється бажаний розмір глибини свердлення (див. мал. 2).

- Натисніть фіксатор **5** і утримуйте в цьому положенні.
- Пересуньте обмежувач глибини **6**, встановивши бажаний розмір глибини свердлення.
- Відпустіть фіксатор **5**.

Установка / заміна приладдя (див. мал. 3)



Бури **DWT PLUS**, в силу конструктивних особливостей патрона **DWT PLUS**, можуть вільно переміщатися в деяких межах. Через це на ненавантаженому ходу з'являється радіальне биття, що автоматично центрується при свердлінні. Це не робить впливу на точність свердління отвору.

- Перед установкою бура (зубила) почистіть його і змастіть хвостовик тонким шаром масла.
- Фіксуючу втулку **3** відсуньте назад і утримуйте в цьому положенні (див. мал. 3).

- При установці, вставте (злегка повертаючи) бур (зубило) в патрон **1 (DWT PLUS)** до упору. При витяганні, витягніть бур (зубило) з патрона **1 (DWT PLUS)**.
- Фіксуючу втулку **3** відпустите.
- Перевірити фіксацію бура (зубила) спробою витягти його з патрона **1 (DWT PLUS)**.



Увага: при монтажі / демонтажі зубчатовенцевого свердлильного патрона 17 або швидкозатискного свердлильного патрона 18 враховуйте, що гвинт 15 має ліву різьбу.

Установка / заміна приладдя

Зубчастовінцевий свердлильний патрон (див. мал. 7)



Під час витягування бура (зубила) з патрона 1 (DWT PLUS) необхідно використовувати рукавички, оскільки бур (зубило) може сильно нагрітися внаслідок тривалого використання.



При тривалому використанні свердла може сильно нагрітися - витягуйте його, надівши рукавички.

Заміна пилозахисного кожуха (див. мал. 4)



Пилозахисний кожух 2 перешкоджає проникненню пилу всередину патрона DWT PLUS. Категорично забороняється використовувати електроінструмент з пошкодженням пилозахисний кожухом 2 - необхідно негайно замінити його. Ви можете зробити це самостійно, або звернутися в сервісний центр DWT.

- Фіксуючу втулку **3** відсуньте назад і утримуйте в цьому положенні (див. мал. 4).
- Потягніть за пилозахисний кожух **2** і зніміть його.
- Встановіть новий пилозахисний кожух **2**.
- Фіксуючу втулку **3** відпустіть.

Адаптер для патрона DWT PLUS

- За допомогою **DWT PLUS** адаптера **16** і гвинта **15**, можливе використання зубчатовенцевого свердлильного патрона **17** або швидкозатискного свердлильного патрона **18**.
- Використання **DWT PLUS** адаптера **16** в режимі свердлення з ударом або довблення, не допускається.
- Свердла, що не відносяться до системи **DWT PLUS**, не допускається використовувати для свердління з ударом.

Монтаж / демонтаж зубчатовенцевого свердлильного патрона або швидкозатискного свердлильного патрона (див. мал. 5-6)

- Накрутіть зубчатовенцевий свердлильний патрон **17** або швидкозатискний патрон **18** на **DWT PLUS** адаптер **16** і зафіксуйте гвинтом **15** (див. мал. 5).
- Встановіть **DWT PLUS** адаптер **16** в патрон **1 (DWT PLUS)**, виконуючи ті ж операції, що і при установці бура (зубила) - див. рис 6.
- При демонтажі повторите вищеописані операції в зворотній послідовності.

- Ослабте затиск кулачків за допомогою затискного ключа **19**, після чого обертайте рукою гільзу зубчастовінцевого свердлувального патрона **17** в напрямі, протилежному обертання годинникової стрілки (див. мал. 7), до тих пір, поки куркульки не розійдуться на відстань, що дозволяє встановити / замінити приналежність.

- Встановіть / замініть приналежність.
- Обертайте рукою гільзу зубчастовінцевого свердлувального патрона **17** у напрямі обертання годинникової стрілки, щоб зафіксувати встановлену приналежність. Не допускайте перекосу приналежності.
- Затягніть кулачки зубчастовінцевого свердлувального патрона **17** за допомогою затискного ключа **19**, прикладаючи до нього що однаковий крутять момент в кожному з трьох отворів на бічній поверхні патрона.

Швидкозатискний свердлувальний патрон (див. мал. 8)

- Розведіть кулачки швидкозатискного патрона **18** - утримуйте однією рукою його задню частину, а другою рукою обертайте його передню частину, як показано на малюнку 8.
- Встановіть / замініть приналежність.
- Не допускаючи перекосу приналежності, затягніть швидкозатискний патрон **18**, як показано на малюнку 8.

Введення у експлуатацію електроінструмента

- Переконаєтесь в тім, що наявна напруга в мережі відповідає даним, зазначеним на приладовому щитку електроінструмента.
- Електроінструмент поставляється належним чином змазаним і готовим до використання.
- Новий електроінструмент вимагає деякого часу для прироблення деталей, перед повним навантаженням. Тривалість періоду прироблення складає близько 5 годин роботи.

• Змашення, що наповнює передачі, вимагає короткого проміжку часу, щоб нагрітися. У залежності від температури навколишнього середовища, цей час може змінюватися приблизно від 15 секунд (при температурі навколишнього середовища 32°C) до 2 хвилин (при температурі навколишнього середовища 0°C).

Вмикання / вимикання електроінструменту

Короткочасне включення / виключення

Для включення натисніть вмикач / вимикач **12**, для виключення - відпустіть.

Включення на тривалий час / виключення

Уключити:

Вмикач / вимикач **12** натисніть і зафіксуйте його положення фіксатором вмикача / вимикача **13**.

Виключити:

Вмикач / вимикач **12** натисніть і відпустіть.

Конструктивні особливості електроінструменту

Індикатор живлення

[SBH08-26 T]

Індикатор живлення **14** показує, що електроінструмент підключений до електромережі і готовий до включення.

Перемикач режимів роботи (див. мал. 9-10)



Переключення режимів роботи робити тільки при виключеному двигуні інструменту.



Перемикач **8** має кнопку блокування **7**, яка фіксує встановлене положення перемикача **8**. Щоб встановити бажаний режим роботи, обертайте перемикач **8**, утримуючи кнопку **7** в натиснутому положенні.

Перемикач **8** призначений для включення наступних режимів роботи електроінструменту:

Свердління (встановіть перемикач **8** в положення, показане на малюнках 9.1 і 10.1) - свердління без удару в дереві, синтетичних матеріалах, металі.

Свердління з ударом (встановіть перемикач **8** в положення, показане на малюнках 9.2 і 10.2) -

свердління з ударом у цеглі, бетоні, природному камені.

Довбання (встановіть перемикач **8** в положення, показане на малюнках 9.3 і 10.3) - довбання каналів у цеглі, бетоні, камені. Збивання керамічної плитки.

[SBH08-26 T]

Поворот зубила (встановіть перемикач **8** в положення, показане на малюнку 10.4) - цей режим не є робочим, але дає можливість встановити зубило в зручне положення при виконанні довальних робіт.



Для полегшення перемикач між режимами роботи, руками злегка провернути патрон 1 (DWT PLUS).

Безступінчатє регулювання швидкості



Зміна оборотів від 0 до максимуму, залежить від сили натиснення на вмикач / вимикач **12**. Слабкий натиск відповідає малому числу оборотів, що дозволяє плавно включати електроінструмент.

Регулятор швидкості

За допомогою регулятора швидкості **11**, виставляється необхідне число оборотів, а також число ударів. Обертайте регулятор **11** (при включеному або вимкненому електроінструменті), щоб встановити бажане число обертів та число ударів.

Потрібна кількість оборотів вибирається в залежності від оброблюваного Вами матеріалу. При тривалій роботі на низьких оборотах необхідно остиудити електроінструмент, протягом 3 хвилин, для цього установити максимальне число оборотів і залишити електроінструмент працювати на ненавантаженому ході.

Ревєрс



Змінюйте напрям обертання тільки після повної зупинки двигуна, інакше ви можете пошкодити електроінструмент.

Обертання вправо (свердлення, укручування шурупів) - перемикач реверсу **10** перемістіть вправо.

Обертання вліво (викручування шурупів) - перемикач реверсу **10** перемістіть вліво.

Запобіжна муфта

Запобіжна муфта захищає електроінструмент від перевантаження і виходу з ладу при заклинюванні приналежності, під час виконання свердлувальних робіт.



Працювати необхідно в товстих м'яких рукавичках, щоб понизити дію вібрації на організм.

- При роботі завжди використовуйте додаткову ручку 4, це забезпечить необхідний контроль над електроінструментом і знизить силу віддачі.
- Результат, при ударному свердленні, не залежить від сили натиску на електроінструмент, це обумовлено особливістю конструкції ударного механізму. Тому не чиніть надмірного тиску на електроінструмент - це може привести до заклинювання бура, і перевантаженню двигуна.
- Щоб зменшити пилеобразование при свердленні отворів в стінах і стелях, прийміть заходи, показані на малюнку 11.



Увага: свердлення в деревині і металах вести тільки в режимі свердлення без удару.

- При свердленні отворів в металах періодично змащуйте свердло (виключаючи свердлення в кольорових металах і їх сплавах).
- При свердленні твердих металів сильніше натискайте на електроінструмент і знижуйте число оборотів.

- При свердленні в металі отвору великого діаметру спочатку просвердлите отвір меншого діаметру, після чого розсвердлите його до необхідного діаметру (див. мал. 12).
- При свердленні отворів в деревині для запобігання розщеплюванню поверхні в місці виходу свердла виконаєте дії, показані на малюнку 12.
- При свердленні отворів в глазурованій керамічній плитці для підвищення точності центрування свердла і збереження глазури рекомендується наклеїти на передбачуваний центр отвору липку стрічку і після цього робити свердлення (див. мал. 13). **Увага: свердлення в плитці вести тільки в режимі свердлення без удару.**

Обслуговування / профілактика електроінструмента

Перед проведенням усіх процедур електроінструмент обов'язково відключити від мережі.

Чищення електроінструменту

Обов'язковою умовою для довгострокової і безпечної експлуатації електроінструменту є вміст його в чистоті. Регулярно продувайте електроінструмент стислим повітрям через вентиляційні отвори 9.

Elektrinio instrumento techniniai duomenys

Perforatorius		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Elektros įrankio kodas	[127 V ~50/60 Hz] [230 V ~50/60 Hz]	510056 510148	510063 510155	136041 126042
Nominalioji galia	[W]	600	701	850
Imamoji galia	[W]	300	350	450
Srovės stiprumas esant įtampai	127 V [A] 230 V [A]	4.70 2.60	5.50 3.00	7.00 3.80
Sūkių skaičius tuščiaja eiga	[min ⁻¹]	0-1000	0-1100	0-1200
Smūgių skaičius	[min ⁻¹]	0-4600	0-5100	0-5100
Vieno smūgio energija	[J]	1,80	2,00	2,20

Maksimalus gręžimo Ø:

- mediena	[mm] [coliai]	30 1-3/16"	30 1-3/16"	40 1-37/64"
- plienas	[mm] [coliai]	13 33/64"	13 33/64"	13 33/64"
- betonas	[mm] [coliai]	20 25/32"	22 55/64"	26 1-1/32"
Svoris	[kg] [svarai]	3,10 6.83	3,12 6.88	3,20 7.05
Saugumo klasė		□ / II	□ / II	□ / II
Akustinis spaudimas	[dB(A)]	88,00	89,60	91,20
Akustinė galia	[dB(A)]	99,00	100,60	102,20
Apsunkinimas vibracijomis	[m/s ²]	16,71	15,76	16,59

DWT su geriausiais linkėjimais!

Gerbiamasis kliente!

DWT siūlo platų elektros įrangos asortimentą. Kokybė ir prieinama kaina – tai sprendimas daugeliui buitinių ar pramoninių remonto ir įrengimo užduočių. Mes tikimės, jog mūsų elektros prietaisai jums tarnaus daugelį metų. Daugiau informacijos apie mūsų elektros prietaisus ir paslaugas rasite mūsų tinklalapyje www.dwt-pt.com.

DWT kolektyvas.

Elektros prietaiso dalys

- 1 Griebtuvas DWT PLUS
- 2 Apsaugantis nuo dulkių gaubtas
- 3 Fiksuojantis jungiklis

- 4 Papildomoji rankena *
- 5 Laikiklis *
- 6 Gylis ribotuvas *
- 7 Fiksuojantis mygtukas
- 8 Darbo režimų jungiklis
- 9 Ventiliacijos angos
- 10 Reverso perjungiklis
- 11 Greičio regulatorius
- 12 Jungiklis/išjungiklis
- 13 Mygtukas įjungiklio/išjungiklio fiksuoti
- 14 Maitinimo indikatorius
- 15 Veržlė *
- 16 Adapteris DWT PLUS *
- 17 Dantytas vainikinis gręžtuvo griebtuvas *
- 18 Greitai sužnybiamas grąžto griebtuvas *
- 19 Prispaudžiamasis raktas *

* Priklausiniai

Dalis vardinamų ir pavaizduotų priklausinių neįeina į siuntos komplektą.

Lietuviškai

Rekomenduojami priedai DWT

Siūlomus **DWT** priedus rasite šios instrukcijos 84-100 puslapyje. Platus priedų asortimentas leis jums efektyviai atlikti bet kurį darbą.

Elektros įrankio paskirtis DWT

Elektriniais įrankiais galima atlikti toliau išvardintų tipų darbus:

- gręžimas be smūgiavimo (medyje, sintetinėse medžiagose, metalė);
- gręžimas su smūgiavimu (plytose, betone, natūraliame akmenyje);
- iškalimo darbai (kabelių kanalų iškalimas plytose, betone, akmenyje, senų plytelių pašalinimas ir t. t.);
- srieginių tvirtinimo elementų atlaisvinimas ir užveržimas.

Saugos priemonės dirbant elektros įrankiu

- Saugokitės, kad elektros prietaisas nesustotų veikęs dėl jo perkrovimo.
- Darbo metu stipriai laikykite pusiausvyrą ir laikykite perforatorių abejomis rankomis.
- Draudžiama pašalinti drožles ir atplaišas, jei veikia elektros instrumento variklis.
- Prieš pradėdami darbą, turite sužinoti tiksliai uždengtų elektros laidų arba vandens bei dujų sistemos pravedimo vietas. Jei darbo metu šios sistemos bus pažeistos, gresia didelis pavojus darbininko sveikatai ir net gyvybei.
- Jei pagal darbo planą neįmanoma išvengti elektros sistemos pažeidimo, būtina ją apeiti.
- Dirbant būtina apžiūrėti elektros maitinimo kabelio padėtį. Saugokitės, kad jis neapsivytų kojų arba rankų.
- Naudokite tik aštrius grąžtus ir kirtiklius be defektų – tai palengvins elektros instrumento darbą.
- Draudžiamas šio grąžto ir kirtiklio konstrukcijos pakeitimas bei nuimamų antgalių naudojimas juos pritaikius.
- Dirbdami per daug nespauskite elektros instrumento, nes taip prietaisas gali užstrigti, o variklis perkaisti.
- Neleiskite, kad grąžtas, kirtiklis užsikimštų apdirbamoje medžiagoje. Taip atsitikus, nebandykite jų ištraukti naudodamiesi perforatoriaus varikliu. Taip galite variklį sugadinti.
- Draudžiama plaktuku arba kitais įrankiais išmušinėti grąžtus, kirtiklius, kurie užstrigę apdirbamoje medžiagoje, atskilusios metalo dalelės gali pažeisti darbininką bei greta esančius žmones.
- Neleiskite elektros prietaisui perkaisti, jei jį be perstojo naudojate ilgą laiką.
- Draudžiama naudoti kirtiklį gręžimo darbui atlikti.

Elektros įrankio elementų tvirtinimas ir reguliavimas

Prieš pradėdami bet kokias elektros prietaiso apžiūros procedūras, būtinai jį išjunkite iš maitinimo lizdo.



Stipriai neveržkite tvirtinimo elementų, kad nepažeistumėte jų sriegio.



Kai kurių elementų uždėjimo / nuėmimo / paruošimo procedūros yra vienodos visiems elektros prietaiso modeliams, todėl šiuo atveju konkretūs modeliai paveikslėliuose nenurodyti.

Papildoma rankenėlė (žr. 1 pav.)

Dirbdami visada naudokite papildomą rankenėlę **4**. Papildoma rankenėlė **4** gali būti sumontuojama patogioje padėtyje.

- Atleiskite papildomą rankenėlę **4**, kaip parodyta 1 paveikslėlyje.
- Įstatykite papildomą rankenėlę **4** į reikiamą padėtį.
- Užtvirtinkite papildomą rankenėlę **4**, kaip parodyta 1 paveikslėlyje.

Gylio ribotuvas (žr. 2 pav.)

Naudodamiesi gylio ribotuvu **6** nustatykite reikiamą gręžimo gylį (2 pav.).

- Paspauskite ir laikykite laikiklį **5**.
- Perkelkite gylio ribotuvą **6** ir nustatykite reikiamą gręžimo gylio dydį.
- Atleiskite laikiklį **5**.

Priedų įtvirtinimas / keitimas (žr. 3 pav.)



DWT PLUS grąžtai dėl konstrukcinių **DWT PLUS** griebtuvo ypatumų gali laisvai judėti tam tikrose ribose. Dėl to tuščiosios eigos metu inicijuojamas radialinis smūgis, kuris gręžiant automatiškai centruojamas. Tai nedaro įtakos angos gręžimo tikslumui.

- Prieš įstatydami grąžtą (kalną), jį nuvalykite ir kotelį sutepkite plonu alyvos sluoksniu.
- Atgal atitraukite ir toje padėtyje prilaikykite fiksuojantį kaištį **3** (žr. 3 pav.).
- Surinkimo metu, į **1 (DWT PLUS)** griebtuvą pilnai įstatykite (šiek tiek pasukdami) grąžtą (kalną). Baigę darbą ištraukite grąžtą (kalną) iš griebtuvo **1 (DWT PLUS)**.
- Nuleiskite fiksuojantį kaištį **3**.
- Patikrinkite grąžto (kirstuko) fiksaciją, bandant ištraukti jį iš griebtuvo **1 (DWT PLUS)**.



Išimant iš griebtuvo 1 (DWT PLUS) grąžtą (kirstuką), būtina turėti pirštines, kadangi grąžtas (kirstukas) dėl ilgalaikio naudojimo gali būti labai įkaitęs.

Nuo dulkių saugančio gaubtelio keitimas (žr. 4 pav.)



Nuo dulkių saugantis gaubtelis 2 neleidžia į griebtuvą DWT PLUS patekti dulkėms. Elektrinio įrankio nenaudokite su pažeistu nuo dulkių saugančiu

gaubtelio 2 - jeigu gaubtelis pažeistas, jį nedelsdami pakeiskite. Šį darbą galite atlikti patys arba kreiptis į DWT priežiūros centrą.

- Fiksavimo įvorę **3** atitraukite atgal ir laikykite toje padėtyje (žr. 4 pav.).
- Patraukite nuo dulkių saugantį gaubtelį **2** ir nuimkite jį.
- Uždėkite naują nuo dulkių saugantį gaubtelį **2**.
- Atleiskite fiksavimo įvorę **3**.

DWT PLUS griebtuvo adapteris

- **DWT PLUS** adapteris **16** ir varžtas **15** leidžia naudoti griebtuvą su krumpliniu vainiku **17** arba griebtuvą be rakto **18**.
- **DWT PLUS** adapterio **16** naudojimas gręžimo smūgiuojant arba kirtimo režimu neleistinas.
- Ne **DWT PLUS** sistemos grąžtus smūginiam gręžimui naudoti yra draudžiama.

Griebtuvo su krumpliniu vainiku arba griebtuvo be rakto sumontavimas / išmontavimas (žr. 5-6 pav.)

- Užsukite griebtuvą su krumpliniu vainiku **17** arba griebtuvą be rakto **18** ant **DWT PLUS** adapterio **16** ir įtvirtinkite šioje padėtyje varžtu **15** (žr. 5 pav.).
- Įtvirtinkite **DWT PLUS** adapterį **16** į patroną **1** (**DWT PLUS**) pakartodami tuos pačius veiksmus, kuriuos atliekate montuodami grąžtą (kirtiklį) - žr. 6 pav.
- Išmontuodami pakartokite aukščiau minėtus veiksmus atvirkštine tvarka.



Dėmesio: atsiminkite, kad griebtuvo su krumpliniu vainiku 17 arba griebtuvo be rakto 18 sumontavimui / išmontavimui naudojamo varžto 15 sriegis yra kairinis.

Priedų įtvirtinimas / keitimas



Ilgai naudojamas grąžtas gali smarkiai įkaisti - išimdami jį mūvėkite pirštines.

Dantytas vainikinis gręžtuvo griebtuvas (žr. 7 pav.)

- Atlaisvinkite kumštelių gnybtą gnybtų raktu **19**, po to sukite ranka krumpliaratinio grąžto griebtuvo **17** movą kryptimi, priešinga laikrodžio rodyklės kryptiai (žr. 7 pav.), kol kumšteliai atsileis iki atstumo, leidžiančio įstatyti / pakeisti reikmenį.
- Įstatykite / pakeiskite reikmenis.
- Norėdami užfiksuoti įstatytą reikmenį, sukite ranka krumpliaratinio grąžto griebtuvo **17** įvorę laikrodžio rodyklės kryptimi. Žiūrėkite, kad reikmenys nepersikreiptų.
- Užveržkite krumpliaratinio grąžto griebtuvo **17** kumštelius gnybtų raktu **19**, naudodami vienodą sukimo momentą visoms trimis skylėms, esančioms šoniniame griebtuvo paviršiuje.

Greitai sužnybiamas grąžto griebtuvas (žr. 8 pav.)

- Išskėskite greitojo užveržimo griebtuvo **18** kumštelius - viena ranka prilaikykite jo užpakalinę dalį,

kita ranka sukite priekinę dalį, kaip pavaizduota 8 paveikslėlyje.

- Įtvirtinkite / pakeiskite priedą.
- Įsitikinę, kad priedas įtvirtintas tiesiai, užveržkite greitojo užveržimo griebtuvą **18**, kaip pavaizduota 8 paveikslėlyje.

Elektros įrankio naudojimas

- Visuomet užtikrinkite tinkamą elektros tiekimo įtampą: įtampa turi atitikti parametrus nurodytus elektros prietaiso identifikacinėje lentelėje.
- Elektros instrumentas pateikiamas tinkamai suteptas ir parengtas dirbti.
- Naujam elektros prietaisui reikia tam tikro laiko, kad jo detalės prisitaikytų dirbti prieš naudojant prietaisą visu pajėgumu. Prisitaikymo darbui laikotarpis trunka apie 5 darbo valandas.
- Pripildančiam pavarą tepalui įkaisti reikia šiek tiek laiko. Priklausomai nuo aplinkos temperatūros, šis laikas gali svyruoti nuo 15 sekundžių (esant 32°C laipsnių temperatūrai) iki 2 minučių (esant 0°C laipsnių temperatūrai).

Elektros įrankio įjungimas / išjungimas

Įjungimas trumpam / išjungimas

Norėdami įjungti, paspauskite įjungiklį / išjungiklį **12**, norėdami išjungti - atleiskite.

Įjungimas ilgam laikui / išjungimas

Įjungti:

Paspauskite įjungiklį / išjungiklį **12** ir užfiksuokite jo padėtį įjungiklio / išjungiklio fiksatoriumi **13**.

Išjungti:

Paspauskite ir atleiskite įjungiklį / išjungiklį **12**.

Elektrinio įrankio konstrukcijos ypatumai

Maitinimo indikatorius

[SBH08-26 T]

Kai elektrinis įrankis prijungtas prie elektros tinklo ir paruoštas įjungti, šviečia maitinimo indikatorius **14**.

Darbo režimų jungiklis (žr. 9-10 pav.)



Darbo režimus leidžiama perjungti tik išjungus prietaiso variklį.



Funkcijų jungiklis 8 turi blokavimo mygtuką 7, kuris naudojamas funkcijų jungikliui 8 užfiksuoti nustatytoje padėtyje. Norėdami pasirinkti darbo režimą, spausdami mygtuką 7, pasukite funkcijų jungiklį.

8 perjungiklis skirtas nustatyti įrankio darbo režimą:

Gręžimas (nustatykite 8 perjungiklį į padėtį, nurodytą pav. 9.1 ir 10.1) - medžio, sintetinių medžiagų, plieno gręžimas.

Smūginis gręžimas (nustatykite 8 perjungiklį į padėtį, nurodytą pav. 9.2 ir 10.2) - plytų, betono, gamtinių akmenų smūginis gręžimas.

Smūgis (nustatykite 8 perjungiklį į padėtį, nurodytą pav. 9.3 ir 10.3) - angų skobimas plytoje, betone, akmenyje. Keraminių plytelių šalinimas.

[SBH08-26 T]

Kalto pasukimas (jungiklį 8 nustatykite į pav. 10.4 parodytą padėtį) - šiame režime naudotis elektriniu įrankiu negalima, tačiau jis leidžia kaltą nustatyti į darbui patogią padėtį.



Norėdami švelniai perjungti darbinį režimą, šiek tiek ranka pasukite griebtuvą 1 (DWT PLUS).

Nepakopinis greičio reguliavimas



Greitis valdomas nuo 0 iki didžiausio, priklausomai nuo įjungimo / išjungimo mygtuko 12 paspaudimo jėgos. Spaudžiant apsisukimų skaičius bus nedidelis, todėl elektrinis įrenginys įsijungs sklandžiai.

Greičio reguliatorius

Naudojantis greičio reguliatoriumi 11, sureguliuojamas reikiamas apskukų ir smūgių skaičius. Norėdami nustatyti pageidautiną greitį ir smūgių dažnį, pasukite greičio pasirinkimo ratuką 11 (esant įjungtam arba išjungtam elektriniam įrankiui).

Tinkamą apskukų spartą pasirinkite bandydami, ji priklauso nuo dirbinio medžiagos.

Jei toliau dirbama esant mažoms apskukoms, būtina atvėsinti elektros prietaisą, įjungiant jį veikti didelėmis apskukomis 3 minutes ir po to paliekant elektros prietaisą veikti tuščiąja eiga.

Reverso perjungiklis



Keiskite sukimo kryptį varikliui visiškai sustojus, priešingu atveju galite pažeisti elektrinį įrankį.

Ąšies sukimasis į dešinę (gręžimas, įsukimas) - perjunkite sukimosi krypties jungiklį 10 į dešinę.

Ąšies sukimasis į kairę (atsukimas) - perjunkite sukimosi krypties jungiklį 10 į kairę.

Apsauginė mova

Gręžimo metu pradėjus strigti priedui, apsauginė mova apsaugo elektros prietaisą nuo perkrovų ir galimų pažeidimų.

Darbo elektros įrankiu rekomendacijos



Dirbti su prietaisu reikia mūvint storas minkštas pirštines, kad būtų sumažintas vibravimo poveikis organizmui.

- Dirbant visada būtina naudotis papildoma rankenėle 4 - tai užtikrina reikiamą prietaiso valdymą ir sumažina atatranks jėgą.
- Gręžimo smūgiuojant rezultatas nepriklauso nuo spaudimo jėgos - tai užtikrina prietaiso mechanizmo konstrukcijos ypatybės. Todėl nespauskite elektros instrumento, nes taip galite užkirsti grąžtą ir perkaitinti variklį.
- Kad gręžiant angas sienose ir lubose neatsirastų dulkių, atlikite veiksmus, pavaizduotus 11 paveikslėlyje.



Dėmesio: gręžkite medieną ir metalą tik gręžimo be kalimo darbo režimu.

- Gręžiant angas metale kartais būtina patepti grąžtą (išskyrus atvejus, kai gręžiami spalvotieji metalai ir jų lydiniai).
- Gręždami kietuosius metalus, stipriau prispauskite elektrinį įrankį ir mažinkite apskukų skaičių.
- Gręždami metale didelio skersmens angą, pirmą išgręžkite mažesnio skersmens angą, tada gręžkite ją iki reikiamo skersmens (žr. 12 pav.).
- Gręždami angas medienoje ir norėdami, kad jos paviršius nesuskiltų, toje vietoje, kur išlenda grąžtas, atlikite veiksmus, pavaizduotus 12 paveikslėlyje.
- Jei gręžiamos glazūruotų keraminių plytelių skylės, kad jos būtų tikslios ir nepažeista plytelės glazūra, rekomenduojama ties skylės pragręžimo vieta priklijuoti lipnios juostos ir tada gręžti (žr. 13 pav.). **Dėmesio: plyteles gręžti tik naudojantis gręžimo režimu be smūgiavimo.**

Elektros įrankio techninė priežiūra / profilaktika

Prieš pradėdami bet kokias elektros prietaiso apžiūros procedūras, būtinai jį išjunkite iš maitinimo lizdo.

Elektrinio įrankio valymas

Kad elektrinis įrankis tarnautų ilgai ir saugiai, būtina laikyti jį švarų. Per vėdinimo angas 9 reguliariai prapūskite elektrinį įrankį suslėgtu oru.

Svarstoma dėl pakeitimų pridėjimo.

Lietuviškai

Қозғалтқыш құралдың сипаттамалары

Перфаратор		SBH06-20 T	SBH07-22 T	SBH08-26 T
Қозғалтқыш құралдың коды	[127 В ~50/60 Гц] [230 В ~50/60 Гц]	510056 510148	510063 510155	136041 126042
Атаулы қуаты	[Вт]	600	701	850
Қажетті қуат	[Вт]	300	350	450
Электр тогы кернеуі	127 В [ампер] 230 В [ампер]	4.70 2.60	5.50 3.00	7.00 3.80
Бос жүріс жылдамдығы	[РПМ]	0-1000	0-1100	0-1200
Екпін деңгейі	[бит/мин]	0-4600	0-5100	0-5100
Жалаң жүріс қуаты	[Дж]	1,80	2,00	2,20

Бұрғылау күші:

- ағаш	[мм] [дюйм]	30 1-3/16"	30 1-3/16"	40 1-37/64"
- болат	[мм] [дюйм]	13 33/64"	13 33/64"	13 33/64"
- бетон	[мм] [дюйм]	20 25/32"	22 55/64"	26 1-1/32"
Салмағы	[кг] [фунт]	3,10 6.83	3,12 6.88	3,20 7.05
Қауіпсіздік класы		□ / II	□ / II	□ / II
Дыбыс қысымы	[дБ(А)]	88,00	89,60	91,20
Акустикалық қүші	[дБ(А)]	99,00	100,60	102,20
Өлшенетін тербеліс	[м/с²]	16,71	15,76	16,59

DWT салам жолдайды!

Қымбатты тұтынушы,

DWT қозғалтқыш құралдардың әр алуан жинағын ұсынады. Сапа мен орынды бағалар үйдегі жөндеу мен құрылыс мәселелерінің және өнеркәсіптік міндеттемелердің шешімі. Қозғалтқыш құралдарымыз сізге ұзақ уақыт қызмет көрсетеді деп үміттенеміз. Қозғалтқыш құралдарымыз туралы көбірек мәліметті www.dwt-pt.com торабымыздың веб-беттерінде таба аласыз.

DWT тобы.

Қозғалтқыш құралдың құрамдастары

- 1 **DWT PLUS** жүйесі
- 2 Шаңнан қорғайтын тұрқы
- 3 Бекітілген төлке

- 4 Көмекші тұтқа *
- 5 Тірек *
- 6 Тереңдік шектегіші *
- 7 Бұғамтау батырмасы
- 8 Рөжімдерді ауыстырып-қосқыш
- 9 Ауа алмасатын тесіктер
- 10 Ревверсивтік ауыстырып-қосқыш
- 11 Діскілі жылдамдық ауыстырып-қосқышы
- 12 Қосу / өшіру батырмасы
- 13 Ауыстырып-қосқышты құрсаулау түймесі
- 14 Қоректендіру индикаторы
- 15 Бұранда *
- 16 **DWT PLUS** адаптері *
- 17 Тісті тәж ұстауышы *
- 18 Кілтсіз патрон *
- 19 Бұрғылау балғасының ауыстырып-қосқышы *

* Қосымша құрамдастар

Кейбір суреттелген немесе сипатталған құрамдастар стандарттық жабдықтау ретінде қосылмаған.

Қазақ тілі

Ұсынылатын жарақтар DWT

Сіз ұсынылатын **DWT** жарақтарын нұсқаудың 84-100 беттерінде таба аласыз. Жарақтардың орасан көп түрлері тиісті жұмысты нәтижелі жасауға мүмкіндік береді.

DWT қозғалтқыш құралын қолдану салалары

Электраспаптары келесі жұмыс түрлерін жүзеге асыру мүмкіндігін береді:

- ұңғылаусыз бұрғылау (ағаш, синтетикалық материалдар, металл);
- ұңғылау арқылы бұрғылау (кірпіш, бетон, табиғи тас);
- шабу (кірпіште, бетонда, таста астаушалар ұңғылау, ескі мозаиканы жою және т.б.);
- бұрандалы қосылуларды босату және қысу.

Қозғалтқыш құралды қолдану барысындағы қауіпсіздік шаралары

- Іске қосқанда электр қозғалтқышы тоқтап қалмасын.
- Жұмыс кезінде орнықтыпозицияны сақтаңыз, электраспабын екі қолыңызбен ұстаңыз.
- Электр қозғалтқыштың жұмыс кезінде жоңқаны шығаруға қатап тыйым салынады.
- Жұмыс алдында, бүркемелі электр сымдар және су немесе газ құбырлары қай жерде жатқанын тексеріңіз. Электр жабдықтау жүйесі немесе инженерлік коммуникациялар бұзылса, пайдаланушының өміріне немесе денсаулығына айтарлықтай зиян тиюі мүмкін.
- Егер жұмыс жоспары бойынша қуат көзіне зиян келтірмеу мүмкін болмаса, оны токтан ажыратып тастау керек.
- Жұмыс кезінде желілік кабельдің жағдайын қадағалаңыз. Оның аяқ пен қолдың айналасына оралуын болдырмаңыз.
- Тек ақауы жоқ өткір бұрғыны қолданыңыз - ол қозғалтқыш құрылғы жұмысын жеңілдетеді.
- Бұрғыларды өзгерту және осы қозғалтқыш құрылғыға арналмаған алмалы-салмалы саптамаларды және жарақтарды қолдануға қатап тыйым салынады.
- Жұмыс кезінде қозғалтқыш құрылғыға қатты күш салмаңыз - ол бұрғыны майыстырып қозғалтқышқа шамадан тыс күш келтіруі мүмкін.
- Бұрғы бұрғылап жатқан затта қысылып қалмасын. Бұл жағдай орын алса, оны құрылғының қозғалтқышы көмегімен шығаруға тырыспаңыз. Бұл қозғалтқыш құрылғының бұзылуына әкелуі мүмкін.
- Қысылып қалған бұрғыларды балға немесе басқа заттарды қолданып шығаруға қатап тыйым салынады - металл бөлшектері пайдаланушыға да, қасындағы адамдарға да зиян келтіруі мүмкін.
- Ешқашан асбест қосылған бұйыммен жұмыс жасамаңыз. Асбест канцерогенді зат болып саналады.

- Ұзақ қолдану кезінде электр құрылғысының қызып кетуіне жол бермеңіз.
- Ешқашан саңылау бұрғылау үшін қашауды қолданбаңыз.

Қозғалтқыш құралдың бөлшектерін орнату және жөнге салу

Қозғалтқыш құралмен кез кезлген жұмысты бастау алдында оны токтан ажыратып тастаңыз.



Бекіткіш бөлшектер бұрандаларын бұзып алмау үшін тым қатты тартпаңыз.



Кейбір элементтерді бекіту / шығару / орнату жолдары барлық қозғалтқыш құралдарда бірдей, бұл жағдайда ерекше модельдер суреттелмеген.

Көмекші тұтқа (1 сур. қараңыз)

Әрқашан, жұмыс кезінде 4-көмекші тұтқасын қолданыңыз. 4-көмекші тұтқасы пайдаланушыға ыңғайлы орналаса алады.

- 4-көмекші тұтқаны 1-сур. көрсетілгендей босатыңыз.
- 4-көмекші тұтқаны тиісті күйге орнатыңыз.
- 4-көмекші тұтқаны 1-сур. көрсетілгендей етіп бекітіңіз.

Тереңдік шектегіші (2 сур. қараңыз)

- Қажетті ұңғылау тереңдігін орнату үшін 6-тереңдік шектегішін қолданыңыз (2 сур. қараңыз).
- 5-тіректі басып, ұстап тұрыңыз.
- Қажетті ұңғылау тереңдігін орнату үшін 6-тереңдік деңгейін жылжытыңыз
- 5-тіректі жіберіңіз.

Керек-жарақтарды орнату/ алмастыру (3 сур. қараңыз)



DWT PLUS бұрғылау балғалары, **DWT PLUS** өңделген функциялар жүйесінің арқасында, шағын ара қашықтықтарға оңай орын ауыстыра алады. Бұл бұрғылау кезіндегі автоматты түрде центрленетін бос жүрістегі жұмысында радиалды соғуға алып келуі мүмкін. Ол ұңғыманы бұрғылау дәлдігіне әсер етпейді.

- Бұрғылау (қашау) балғасын орнату алдында, оны тазалаңыз және артқы ілмегіне жұқа қабатпен май жағыңыз.
- 3-бекіту төлкесінің орнын ауыстырып, осы күйінде ұстап тұрыңыз (3 сур. қараңыз).
- Жинақтау кезінде бұрғылау (қашау) балғасын 1-патронға (**DWT PLUS**) аяғына дейін (сәл айналдырып) орнатыңыз. Алу кезінде бұрғылау

(қашау) балғасын 1-патроннан (DWT PLUS) шығарыңыз.

- 3-бекіту төлкесін жіберіңіз.
- Бұрғылау (қашау) балғасын тексеріңіз, бекіту кезінде (DWT PLUS) оны 1-патроннан шығарып көріңіз.



Бұрғылау (қашау) балғасын 1-патроннан (DWT PLUS) шығару кезінде қолғап қолдану қажет, себебі бұрғылау (қашау) балғасы ұзақ бұрғылаудан кейін қауіпті ыстық болуы мүмкін.

Шаңнан қорғайтын тұрқысын ауыстыру (4 сур. қараңыз)



Шаңнан қорғайтын тұрқы 2 DWT PLUS патронына шаңның кіруіне жол бермейді. Ешқашан 2-шаңнан қорғайтын тұрқысында ақауы бар электраспабын қолданбаңыз егер ол бұзылса ол дереу ауыстырылуы керек. Сіз оны өзіңіз жасай аласыз немесе DWT сервистік орталығына хабарласуыңызға болады.

- 3- бекіту төлкесін артқа қарай ауыстырып, оны осы күйінде ұстап тұрыңыз (4 сур. қараңыз)
- 2-шаңнан қорғайтын тұрқыны тартып, оны шығарыңыз.
- 2-жаңа қорғау тұрқысын орнатыңыз.
- 3-бекіту төлкесін босатыңыз.

DWT PLUS патронына арналған адаптер

- 16 DWT PLUS адаптері мен 15-бұранда 17-патронның тісті тәжін немесе 18-кілтсіз патронның қолдану мүмкіндігін береді.
- Ешқашан 16-DWT PLUS адаптерін екпінді бұрғылау кезінде немесе ұңғылау жұмыс режимінде қолданбаңыз.
- **DWT PLUS** жүйесіне тиесілі емес бұрғыларға, екпінді бұрғылауға рұқсат етілмейді.

Патронның тісті тәжін немесе кілтсіз патронды жинақтау / бөлшектеу (5-6 сур. қараңыз)

- 17-патронның немесе 18-кілтсіз патронның тісті тәжін 16-DWT PLUS адаптеріне бұрап, оны 15-бұрандамен бекітіңіз (5 сур. қараңыз)
- 16-DWT PLUS адаптерін 1 (DWT PLUS) патронына бұрғылау (қашау) балғасын жинақтау кезіндегі қадамдарды қайталай отырып, орнатыңыз 6 сур. қараңыз.
- Бөлшектеу кезінде жоғарыда сипатталған әрекеттерді кері қарай қайталаңыз.



Назар аударыңыз: 17-патронның немесе 18-кілтсіз патронның тісті тәжін жинақтау / бөлшектеу барысында 15-бұранданың сол жақ ойығы бар екенін ескеріңіз.

Жарақтарды орнату / ауыстыру



Ұзақ істегенде бұрғылар қызып кетуі мүмкін; оны шығару үшін қолғап қолданыңыз.

Тісті тәж ұстауышы (7 сур. қараңыз)

- Тіркесуді 19-қысу кілтінің жұдырықшаларымен жіберіңіз, содан кейін қолыңызбен 17-патронның тісті тәж құралын жұдырықшалар элементті орнату / ауыстыру мүмкіндігін беретін қашықтықта жылжымай қалғанша сағат тіліне қарсы бұраңыз.
- Элементті орнатыңыз / ауыстырыңыз.
- Орнатылған элементтерді бекіту үшін 17-патронның тісті тәжінің құралын қолыңызбен сағат тілінің бойымен бұрыңыз.
- Патронның бүйірлік бетіндегі үш саңылауының әрбірінде ұқсас айналу мезетін қолдана отырып, 19-сомынды қысу кілтімен 17-патронның тісті тәжінің жұдырықшаларын тартыңыз.

Кілтсіз патрон (8 сур. қараңыз)

- Кілтсіз патронның 18 қысқыштарын ашыңыз - 8 сур. көрсетілгендей оның артқы жағын бір қолыңызбен ұстап алдыңғы жағын басқа қолыңызбен айналдырыңыз.
- Жарақты орнатыңыз / ауыстырыңыз.
- Кілтсіз патронды 18 - 8 сур. көрсетілгендей жарақты өңкейтпей тартып қысыңыз.

Қозғалтқыш құралды алғашқы рет іске қосу

- Әрдайым дұрыс электр кернеуін қолданыңыз: Қозғалтқыш құралдың электр кернеуі құралдың жеке мәліметтері бар тілімшеде көрсетілген электр кернеуіне сәйкес болуы керек.
- Электраспабы майланған және қолдануға дайын күйінде жеткізіледі.
- Жаңа электраспабы үшін оның жеке бөліктерінің толық жүктелуін іске қосу үшін біршама уақыт қажет болады. Іске қосу кезеңінің ұзақтығы бұл шамамен 5 жұмыс сағаты.
- Жағу материалына қызу үшін біршама уақыт қажет. Қоршаған ортаның температурасына байланысты бұл уақыт кезеңі шамамен 15 с тан бастап (қоршаған орта температурасы 32 ° C кезінде) 2 минутқа дейін (қоршаған орта температурасы 0 ° C кезінде) өзгеруі мүмкін.

Қозғалтқыш құралды қосу / өшіру

Қысқа уақытқа қосу / өшіру

Қосу үшін қосу / өшіру түймесін 12 басып ұстаңыз, өшіру үшін - жіберіңіз.

Ұзақ уақытқа қосу / өшіру

Қосу:

Қосу үшін қосу / өшіру түймесін **12** басып құрсаулау түймесімен қосу / өшіру түймесінде **13** бекітіңіз.

Өшіру:

Қосу / өшіру батырмасын **12** басыңыз содан кейін жіберіңіз.

**Қозғалтқыш құралдың
алғашқы рет іске қосу**

Қоректендіру индикаторы

[SBH08-26 T]

14-қоректендіру индикаторы электраспабы желіге қосылу кезінде және қосылуға дайын кезінде жанады.

Функцияларды ауыстырып-қосқышы (9-10 сур. қараңыз)



Жұмыс режимдерін ауыстырып-қосқыш қозғалтқыштың ажыратулы режимінде ғана жүзеге асырылады.



8-функцияларды ауыстырып-қосқышы 8- ауыстырып-қосқышын берілген күйде бекіту үшін қолданылатын 7- бекіткішімен жабдықталған. 8- жұмыс режимдерін ауыстырып-қосқышын қалаған жұмыс режимін орнату үшін 7-батырмасын баса отырып бұрыңыз.

8-режимдерді ауыстырып-қосқышы аспаптың жұмыс режимдерін ауыстыруға арналған:

Бұрғылау кезінде (8-режимдерді ауыстырып-қосқышын 9.1 және 10.1 суретінде көрсетілгендей күйге орнатыңыз) - ағаштың, синтетиканың, металдың екпінді бұрғылауы емес.

Екпінді бұрғылау (8-ауыстырып-қосқышын 9.2 және 10.2 суретінде көрсетілгендей күйге орнатыңыз) - кірпіш, бетон, табиғи тас қалауындағы екпінді бұрғылау.

Ұңғылау (8-ауыстырып-қосқышын 9.3 және 10.3 суретінде көрсетілгендей күйге орнатыңыз) - кірпіш қалауындағы, бетондағы, тастағы каналдарды ұңғылау, керамикалық тақталарды жою.

[SBH08-26 T]

Бұрғылау айналмалары (8-ауыстырып-қосқышын 10.4 суретінде көрсетілгендей күйге орнатыңыз) - бұл режим электраспабына жұмыс істеу мүмкіндігін бермейді, бірақ кескішті ұңғылау

жұмыстары үшін ыңғайлы жағдайға орнату мүмкіндігін береді.



Режимдер арасындағы ауыстыруды жұмсақ ету үшін патронды 1 (DWT PLUS) қолмен айналдырыңыз.

Жылдамдықты ретсіз лайықтау



Жылдамдықты қосу / ажырату қосқышты **12** басып 0-ден максималды мәнге дейін бақылауға болады. Ақырын басса ол аз айналады, сонда қозғалтқыш құрылғы ақырын қосылады.

Жылдамдық реттеуіші

11- жылдамдық реттеуішін екпіндердің айналымы мен жиілігінің тиісті санын орнату үшін қолданыңыз. **11- жылдамдық реттеуішін** (электраспабын қосу немесе өшіру көмегімен), екпіндердің қалаған жылдамдығы мен жиілігін орнату үшін бұраңыз.

Талап етілетін жылдамдық материалға байланысты болып, тәжірибелік сынақтар арқылы анықталуы мүмкін.

Электраспабымен ұзақ уақыт бойы төмен жылдамдықпен жұмыс істеу кезінде, оны 3 минут бойы салқындату қажет. Оны жасау үшін ең жоғары жылдамдықты орнатып, электраспабын жұмыс істетіңіз.

Айналдыру бағытын ауыстыру (5 сур. қараңыз)



Айналдыру бағытын тек қозғалтқыш толығымен тоқтағанда ауыстырыңыз, әйтпесе ол қозғалтқыш құрылғының бұзылуына әкелуі мүмкін.

Сағат тілі жүрісі бойынша айналу (бұрғылау, бұрандаларды бекіту) - реверсивтік ауыстырып-қосқышты **5** солға қарай жылжытыңыз.

Сағат тілі жүрісіне қарсы айналу (бұрандаларды бұрап шығару) - реверсивтік ауыстырып-қосқышты **5** оңға қарай жылжытыңыз.

Қорғағыш муфта

Қорғағыш муфта аспаптың шектен тыс жүктелуінен және бұрғылау кезінде элементтер жабысқан жағдайда бұзылудан қорғайды.

**Қозғалтқыш құралды қолданубойынша
Ұсыныстар**



Сіздің ағзаңызға әсер ететін дірілді азайту үшін жұмыс кезінде қалың жұмсақ қолғап киіңіз.

Қазақ тілі

- Әрқашан жұмыс кезінде 4-қосымша тұтқаны қолданыңыз, бұл сіздің электраспабыңыздың өң жақсы бақылауын қамтамасыз ете отырып, серпуді азайтады.
- Екпінді бұрғылау кезінде екпінді механизм конструкциясының арқасында нәтиже сіздің электраспабыңызға қолданылатын қысу қуатына байланысты болмайды. Сондықтан сіздің аспабыңызға шектен тыс қысым бермеңіз, себебі ол бұрғының сыналануына және қозғалтқыштың жүктелуіне әкеп соқтырады.
- Қабырға немесе төбені бұрғылаған кезде шығатын шаңды азайту үшін 11 сур. көрсетілген нұсқауларды орындаңыз.



Назар аударыңыз: ағаш және металлды бұрғылау тек екпінсіз бұрғылау режимінде жүргізіледі.

- Металл затта төсік бұрғылағанда (түсті металл және оның қорытпаларын қоспағанда) үнемі бұрғыны біраз майлап тұрыңыз.
- Қатты металлдарды бұрғылаған кезде көбірек күш қосыңыз және төменірек айналу жылдамдығын орнатыңыз.
- Металл затта диаметрі үлкен төсік бұрғылаған кезде, алғашында диаметрі кішкентай

төсік бұрғылап оны керекті мөлшерге дейін үлкейтіңіз (12 сур. қараңыз).

- Ағашта төсік бұрғылаған кезде бұрғының шығу жерінде жарылыс пайда болмау үшін 12 сур. көрсетілген нұсқауларды орындаңыз.
- Жылтыратылған кафель тақталарын бұрғылау кезінде бұрғының центрлеу дәлдігін жақсарту үшін және жалтырағын зақымдалудан қорғау үшін шамаланатын орталық саңылауында желімтек лентаны қолданыңыз және тек осыдан кейін ғана бұрғылаңыз (13 сур. қараңыз). **Назар аударыңыз: тақтаны бұрғылау тек екпінсіз режимде.**

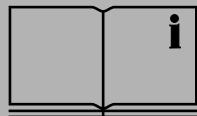
Қозғалтқыш құралды жөндеу / алдын алу шаралары

Қозғалтқыш құралмен кез кезлген жұмысты бастау алдында оны токтан ажыратып тастаңыз.

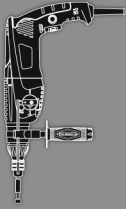
Қозғалтқыш құралды тазалау

Құрылғыны ұзақ уақыт қолданудың маңызды талабы - оны таза ұстау. Құрылғыны әрдайым сығылған ауамен ауа алмасатын төсіктерінен үрлеп тазартып тұрыңыз 9.

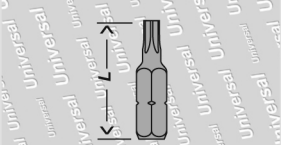
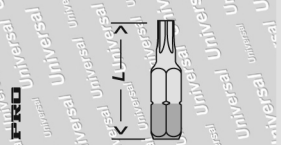
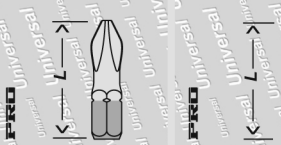
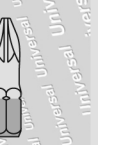
DWT®

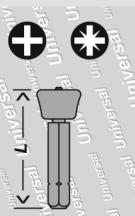
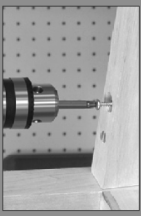
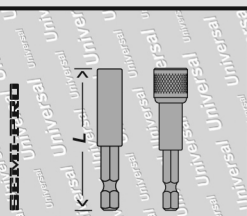
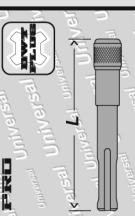


Zubehör
Accessories
Accessoire
Accessori
Accesorios
Acessórios
Aksesuar
Akcesoria
Příslušenství
Prislušenstvo
Accessorii
Αξεσουάρ
Принадлежности
Принадлежности
Priklausiniai
Аксессуары



Technical data		Head size	L [mm]	Shank	Order Code	SBH		
						06-20 T	07-22 T	08-26 T
	0,6x4,5	25	1/4"	X-LS0.6-25*	•	•	•	•
	0,8x5,5	25	1/4"	X-LS0.8-25*	•	•	•	•
	1,0x5,5	25	1/4"	X-LS1-25*	•	•	•	•
	1,2x6,5	25	1/4"	X-LS1.2-25*	•	•	•	•
	1,6x8,0	25	1/4"	X-LS1.6-25*	•	•	•	•
	PH1	25	1/4"	X-PH1-25*	•	•	•	•
	PH2	25	1/4"	X-PH2-25*	•	•	•	•
	PH3	25	1/4"	X-PH3-25*	•	•	•	•
	PH1	49	1/4"	X-PH1-49*	•	•	•	•
	PH2	49	1/4"	X-PH2-49*	•	•	•	•
	PH3	49	1/4"	X-PH3-49*	•	•	•	•
	PZ1	49	1/4"	X-PZ1-49*	•	•	•	•
	PZ2	49	1/4"	X-PZ2-49*	•	•	•	•
	PZ3	49	1/4"	X-PZ3-49*	•	•	•	•
	PZ1	25	1/4"	X-PZ1-25*	•	•	•	•
	PZ2	25	1/4"	X-PZ2-25*	•	•	•	•
	PZ3	25	1/4"	X-PZ3-25*	•	•	•	•
	HEX2	25	1/4"	X-H2-25*	•	•	•	•
	HEX3	25	1/4"	X-H3-25*	•	•	•	•
	HEX4	25	1/4"	X-H4-25*	•	•	•	•
	HEX5	25	1/4"	X-H5-25*	•	•	•	•
	HEX6	25	1/4"	X-H6-25*	•	•	•	•
	HEX8	25	1/4"	X-H8-25*	•	•	•	•

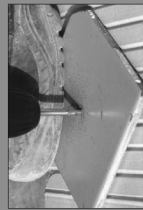
Technical data	Head size	L [mm]	Shank	Order Code	SBH	
					06-20 T	07-22 T 08-26 T
	T8	25	1/4"	X-T8-25*	•	•
	T10	25	1/4"	X-T10-25*	•	•
	T15	25	1/4"	X-T15-25*	•	•
	T20	25	1/4"	X-T20-25*	•	•
	T25	25	1/4"	X-T25-25*	•	•
	T27	25	1/4"	X-T27-25*	•	•
	T30	25	1/4"	X-T30-25*	•	•
	T40	25	1/4"	X-T40-25*	•	•
	T8	25	1/4"	XP-T8-25*	•	•
	T10	25	1/4"	XP-T10-25*	•	•
	T15	25	1/4"	XP-T15-25*	•	•
	T20	25	1/4"	XP-T20-25*	•	•
	T25	25	1/4"	XP-T25-25*	•	•
	T27	25	1/4"	XP-T27-25*	•	•
	T30	25	1/4"	XP-T30-25*	•	•
	T40	25	1/4"	XP-T40-25*	•	•
	PH1	25	1/4"	XP-PH1-25*	•	•
	PH2	25	1/4"	XP-PH2-25*	•	•
	PH3	25	1/4"	XP-PH3-25*	•	•
	PZ1	25	1/4"	XP-PZ1-25*	•	•
	PZ2	25	1/4"	XP-PZ2-25*	•	•
	PZ3	25	1/4"	XP-PZ3-25*	•	•

Technical data	Head size	L [mm]	Shank	Order Code	SBH	
					06-20 T	07-22 T 08-26 T
	PH2	40	1/4"	X-PPH2*	•	•
	PZ2	40	1/4"	X-PPZ2*	•	•
	PH2	60	1/4"	X-CPH2*	•	•
						
Technical data	L [mm]	Magnet	Shank	Order Code	SBH	
					06-20 T	07-22 T 08-26 T
	54	+	1/4"	AXS-54*	•	•
	75	+	1/4"	AXS-75*	•	•
	59	+	1/4"	AXS-59*	•	•
	78	+	DWT PLUS	AXP-78	•	•



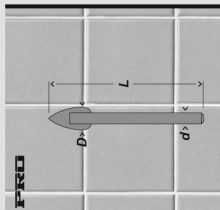
Technical data

[mm]				RPM [max]				Order Code	SBH		
d	I	L	D						06-20 T	07-22 T	06-28 T
2,8	40	70	3	2000	2000	2000	500	BS-U3*	•	•	•
3,8	40	75	4	2000	2000	2000	500	BS-U4*	•	•	•
4,5	50	85	5	2000	2000	2000	500	BS-U5*	•	•	•
4,5	50	85	5,5	2000	2000	2000	500	BS-U5.5*	•	•	•
5,5	60	100	6	2000	2000	2000	500	BS-U6*	•	•	•
5,5	60	100	6,5	2000	2000	2000	500	BS-U6.5*	•	•	•
6,5	60	100	7	2000	2000	2000	400	BS-U7*	•	•	•
7,2	80	120	8	2000	2000	2000	400	BS-U8*	•	•	•
9	80	120	10	2000	2000	2000	300	BS-U10*	•	•	•
10	90	150	12	2000	2000	2000	300	BS-U12*	•	•	•

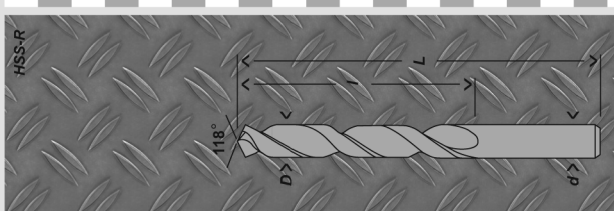


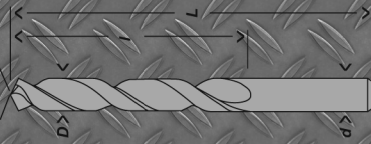
Technical data

[mm]				RPM [max]		Order Code	SBH		
d	L	D					06-20 T	07-22 T	06-28 T
2,5	60	3		500		BP-G3*	•	•	•
3	60	4		400		BP-G4*	•	•	•
4	60	5		300		BP-G5*	•	•	•
5	75	6		300		BP-G6*	•	•	•
5,5	75	8		200		BP-G8*	•	•	•
7	80	10		150		BP-G10*	•	•	•





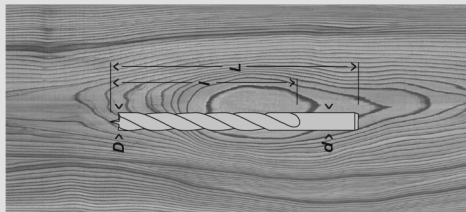
Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
	d	I	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
	1	12	34	1	4500	BH-M1*	•	•	•
	1,5	18	40	1,5	4500	BH-M1.5*	•	•	•
	2	24	49	2	4500	BH-M2*	•	•	•
	2,5	30	57	2,5	3000	BH-M2.5*	•	•	•
	3	33	61	3	3000	BH-M3*	•	•	•
	3,2	36	65	3,2	3000	BH-M3.2*	•	•	•
	3,5	39	70	3,5	3000	BH-M3.5*	•	•	•
	4	43	75	4	2000	BH-M4*	•	•	•
	4,2	43	75	4,2	2000	BH-M4.2*	•	•	•
	4,5	47	80	4,5	2000	BH-M4.5*	•	•	•
	4,8	52	86	4,8	2000	BH-M4.8*	•	•	•
	5	52	86	5	2000	BH-M5*	•	•	•
	5,5	57	93	5,5	2000	BH-M5.5*	•	•	•
	6	57	93	6	1500	BH-M6*	•	•	•
	6,5	63	101	6,5	1500	BH-M6.5*	•	•	•
	7	69	109	7	1500	BH-M7*	•	•	•
	7,5	69	109	7,5	1500	BH-M7.5*	•	•	•
	8	75	117	8	1500	BH-M8*	•	•	•
	8,5	75	117	8,5	1000	BH-M8.5*	•	•	•
	9	81	125	9	1000	BH-M9*	•	•	•
	10	87	133	10	1000	BH-M10*	•	•	•
	10	94	142	11	1000	BH-M11*	•	•	•
	10	101	151	12	800	BH-M12*	•	•	•
	10	101	151	13	800	BH-M13*	•	•	•

Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
	d	I	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
	1	12	34	1	4500	BS-M1*	•	•	•
	1,5	18	40	1,5	4500	BS-M1.5*	•	•	•
	2	24	49	2	4500	BS-M2*	•	•	•
	2,5	30	57	2,5	3000	BS-M2.5*	•	•	•
	3	33	61	3	3000	BS-M3*	•	•	•
	3,2	36	65	3,2	3000	BS-M3.2*	•	•	•
	3,5	39	70	3,5	3000	BS-M3.5*	•	•	•
	4	43	75	4	2000	BS-M4*	•	•	•
	4,2	43	75	4,2	2000	BS-M4.2*	•	•	•
	4,5	47	80	4,5	2000	BS-M4.5*	•	•	•
	4,8	52	86	4,8	2000	BS-M4.8*	•	•	•
	5	52	86	5	2000	BS-M5*	•	•	•
	5,5	57	93	5,5	2000	BS-M5.5*	•	•	•
	6	57	93	6	2000	BS-M6*	•	•	•
	6,5	63	101	6,5	1500	BS-M6.5*	•	•	•
	6,8	69	109	6,8	1500	BS-M6.8*	•	•	•
	7	69	109	7	1500	BS-M7*	•	•	•
	7,5	69	109	7,5	1500	BS-M7.5*	•	•	•
	8	75	117	8	1500	BS-M8*	•	•	•
	8,5	75	117	8,5	1000	BS-M8.5*	•	•	•
	9	81	125	9	1000	BS-M9*	•	•	•
	9,5	81	125	9,5	1000	BS-M9.5*	•	•	•
	10	87	133	10	1000	BS-M10*	•	•	•
	10	94	142	11	800	BS-M11*	•	•	•
	10	101	151	12	800	BS-M12*	•	•	•
	10	101	151	13	800	BS-M13*	•	•	•



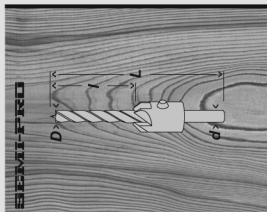
Technical data

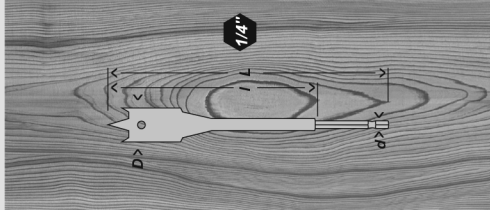
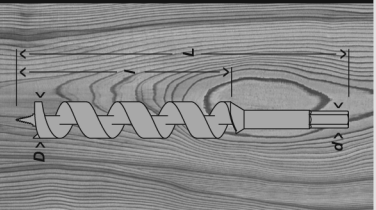
[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
d	l	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
3	32	60	3	1600	BH-W3*	•	•	•
4	45	75	4	1600	BH-W4*	•	•	•
5	50	85	5	1600	BH-W5*	•	•	•
6	55	92	6	1600	BH-W6*	•	•	•
7	65	100	7	1400	BH-W7*	•	•	•
8	75	115	8	1400	BH-W8*	•	•	•
9	80	116	9	1000	BH-W9*	•	•	•
10	85	130	10	1000	BH-W10*	•	•	•
10	95	150	11	1000	BH-W11*	•	•	•
10	95	150	12	1000	BH-W12*	•	•	•
10	95	150	13	700	BH-W13*	•	•	•
10	95	150	14	700	BH-W14*	•	•	•
10	100	160	15	700	BH-W15*	•	•	•
10	100	160	16	700	BH-W16*	•	•	•



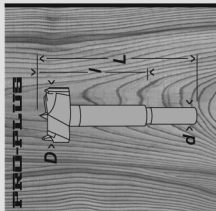
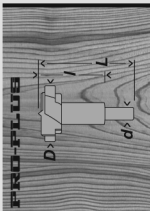
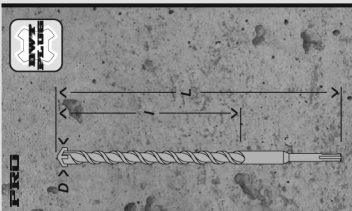
Technical data

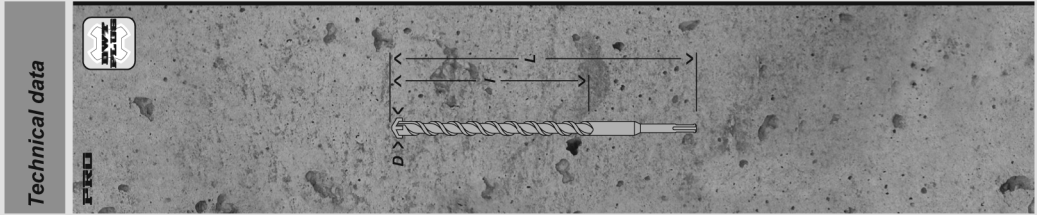
[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
d	l	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
3	30	60	3	1000	BS-W3*	•	•	•
4	40	70	4	1000	BS-W4*	•	•	•
5	45	85	5	1000	BS-W5*	•	•	•
6	50	90	6	1000	BS-W6*	•	•	•
7	60	105	7	1000	BS-W7*	•	•	•
8	65	110	8	1000	BS-W8*	•	•	•



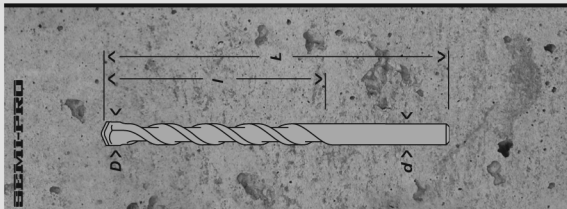
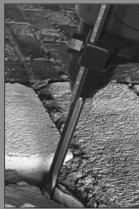
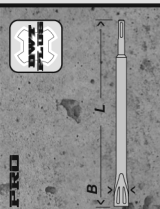
Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
	d	I	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
	6,35	110	152	10	1000	BH-WF10*	•	•	•
	6,35	110	152	12	1000	BH-WF12*	•	•	•
	6,35	110	152	13	1000	BH-WF13*	•	•	•
	6,35	110	152	14	1000	BH-WF14*	•	•	•
	6,35	110	152	16	1000	BH-WF16*	•	•	•
	6,35	110	152	17	1000	BH-WF17*	•	•	•
	6,35	110	152	18	1000	BH-WF18*	•	•	•
	6,35	110	152	19	1000	BH-WF19*	•	•	•
	6,35	110	152	20	1000	BH-WF20*	•	•	•
	6,35	110	152	22	1000	BH-WF22*	•	•	•
	6,35	110	152	24	1000	BH-WF24*	•	•	•
	6,35	110	152	25	1000	BH-WF25*	•	•	•
	6,35	110	152	26	750	BH-WF26*	•	•	•
	6,35	110	152	28	750	BH-WF28*	•	•	•
	6,35	110	152	30	750	BH-WF30*	•	•	•
	Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH	
d	I	L	D	06-20 T	07-22 T			08-26 T	
	6	160	235	6	1600	BS-W6-235*	•	•	•
	6,5	160	235	8	1600	BS-W8-235*	•	•	•
	8,5	160	235	10	1600	BS-W10-235*	•	•	•
	8,5	350	450	10	1300	BS-W10-450*	•	•	•
	8,5	160	235	11	1600	BS-W11-235*	•	•	•
	10	160	235	12	1600	BS-W12-235*	•	•	•
	10	350	450	12	1300	BS-W12-450*	•	•	•
	11	160	235	13	1600	BS-W13-235*	•	•	•
	11	160	235	14	1600	BS-W14-235*	•	•	•
	11	350	450	14	1300	BS-W14-450*	•	•	•
	11	160	235	15	1600	BS-W15-235*	•	•	•
	11	160	235	16	1400	BS-W16-235*	•	•	•

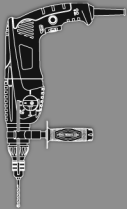
Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
	d	I	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
	11	350	450	16	1000	BS-W16-450*	•	•	•
	11	160	235	18	1400	BS-W18-235*	•	•	•
	11	350	450	18	1000	BS-W18-450*	•	•	•
	11	160	235	20	1400	BS-W20-235*	•	•	•
	11	350	450	20	1000	BS-W20-450*	•	•	•
	11	160	235	22	1400	BS-W22-235*	•	•	•
	11	350	450	22	1000	BS-W22-450*	•	•	•
	11	160	235	24	1000	BS-W24-235*	•	•	•
	11	350	450	24	800	BS-W24-450*	•	•	•
	11	160	235	25	1000	BS-W25-235*	•	•	•
	11	160	235	26	1000	BS-W26-235*	•	•	•
	11	350	450	26	800	BS-W26-450*	•	•	•
	11	350	450	28	800	BS-W28-450*	•	•	•
	11	350	450	30	800	BS-W30-450*	•	•	•
Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
	d	I	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
	7	60	90	10	1500	BP-W10*	•	•	•
	8	60	90	15	1500	BP-W15*	•	•	•
	8	60	90	20	1100	BP-W20*	•	•	•
	8	60	90	25	1100	BP-W25*	•	•	•
	8	60	90	26	900	BP-W26*	•	•	•
	8	60	90	30	900	BP-W30*	•	•	•
	8	60	90	35	800	BP-W35*	•	•	•
	10	60	90	40	600	BP-W40*	•	•	•
	10	60	90	45	600	BP-W45*	•	•	•
	10	60	90	50	600	BP-W50*	•	•	•

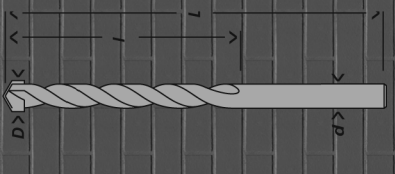
Technical data	[mm]					RPM [max]	Order Code	SBH		
	d	l	L	D	06-20 T			07-22 T	08-26 T	
	8	60	90	15	1500	BI-W15*	•	•	•	
	8	60	90	20	1100	BI-W20*	•	•	•	
	8	60	90	25	1100	BI-W25*	•	•	•	
	8	60	90	26	900	BI-W26*	•	•	•	
	8	60	90	30	900	BI-W30*	•	•	•	
	10	60	90	35	800	BI-W35*			•	
	9	35	56	26	1100	BI-WC26*	•	•	•	
	9	35	56	30	800	BI-WC30*	•	•	•	
	9	35	56	35	800	BI-WC35*			•	
										
Technical data	[mm]				Order Code	SBH				
	l	L	D	D		06-20 T	07-22 T	06-28 T		
	50	110	4	4	BP-C4-110	•	•	•		
	100	160	4	4	BP-C4-160	•	•	•		
	50	110	5	5	BP-C5-110	•	•	•		
	100	160	5	5	BP-C5-160	•	•	•		
	50	110	5,5	5,5	BP-C5.5-110	•	•	•		
	100	160	5,5	5,5	BP-C5.5-160	•	•	•		
	50	110	6	6	BP-C6-110	•	•	•		
	100	160	6	6	BP-C6-160	•	•	•		
	150	210	6	6	BP-C6-210	•	•	•		
	100	160	6,5	6,5	BP-C6.5-160	•	•	•		

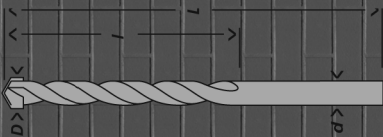


Technical data		[mm]		Order Code	SBH		
		I	L		06-20 T	07-22 T	06-28 T
		50	110	7	BP-C7-110	•	•
		100	160	7	BP-C7-160	•	•
		50	110	8	BP-C8-110	•	•
		100	160	8	BP-C8-160	•	•
		150	210	8	BP-C8-210	•	•
		400	460	8	BP-C8-460	•	•
		100	160	9	BP-C9-160	•	•
		50	110	10	BP-C10-110	•	•
		100	160	10	BP-C10-160	•	•
		150	210	10	BP-C10-210	•	•
		250	310	10	BP-C10-310	•	•
		400	460	10	BP-C10-460	•	•
		100	160	12	BP-C12-160	•	•
		150	210	12	BP-C12-210	•	•
		200	260	12	BP-C12-260	•	•
		400	460	12	BP-C12-460	•	•
		100	160	13	BP-C13-160	•	•
		100	160	14	BP-C14-160	•	•
		150	210	14	BP-C14-210	•	•
		250	310	14	BP-C14-310	•	•
		400	460	14	BP-C14-460	•	•
		100	160	15	BP-C15-160	•	•
		150	210	16	BP-C16-210	•	•
		250	310	16	BP-C16-310	•	•
		400	460	16	BP-C16-460	•	•
		550	600	16	BP-C16-600	•	•
		400	450	20	BP-C20-450	•	•

Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH		
	d	I	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
	2,8	40	60	3	2800	BS-C3*	•	•	•
	3,8	40	70	4	2500	BS-C4*	•	•	•
	4,3	40	70	4,5	2500	BS-C4.5*	•	•	•
	4,5	50	85	5	2230	BS-C5*	•	•	•
	4,5	50	85	5,5	2230	BS-C5.5*	•	•	•
	5,5	60	100	6	1850	BS-C6*	•	•	•
	5,5	60	100	6,5	1850	BS-C6.5*	•	•	•
	6,5	60	100	7	1590	BS-C7*	•	•	•
	7,2	80	110	8	1400	BS-C8*	•	•	•
	8	80	110	9	1240	BS-C9*	•	•	•
	9	80	120	10	1110	BS-C10*	•	•	•
	10	90	150	12	930	BS-C12*	•	•	•
	10	90	150	13	880	BS-C13*	•	•	•
	10	90	150	14	830	BS-C14*	•	•	•
	12,3	100	160	15	780	BS-C15*	•	•	•
	12,3	100	160	16	720	BS-C16*	•	•	•
									
Technical data	[mm]		Order Code			SBH			
	L	B				06-20 T	07-22 T	08-26 T	
	250	20	•			•	•	•	
	250	22	•			•	•	•	
	250		•			•	•	•	
									



Technical data	[mm]				RPM [max]	Order Code	SBH			
	d	l	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T	
										
	2,5	30	60	3	2500	BS-K3-60*	•	•	•	
	3,2	40	75	4	2000	BS-K4-75*	•	•	•	
	3,2	40	70	4,5	2000	BS-K4.5-70*	•	•	•	
	4	50	85	5	1900	BS-K5-85*	•	•	•	
	4	90	150	5	1900	BS-K5-150*	•	•	•	
	4	50	85	5,5	1900	BS-K5.5-85*	•	•	•	
	4,5	90	150	5,5	1900	BS-K5.5-150*	•	•	•	
	4,8	60	100	6	1600	BS-K6-100*	•	•	•	
	4,8	150	200	6	1600	BS-K6-200*	•	•	•	
	4,8	60	100	6,5	1600	BS-K6.5-100*	•	•	•	
	5,5	90	150	6,5	1600	BS-K6.5-150*	•	•	•	
	5,5	350	400	6,5	1600	BS-K6.5-400*	•	•	•	
	5,2	60	100	7	1400	BS-K7-100*	•	•	•	
	5,5	90	150	7	1400	BS-K7-150*	•	•	•	
	5,5	350	400	7	1400	BS-K7-400*	•	•	•	
6	80	120	8	1200	BS-K8-120*	•	•	•		
6	150	200	8	1200	BS-K8-200*	•	•	•		
6	350	400	8	1200	BS-K8-400*	•	•	•		

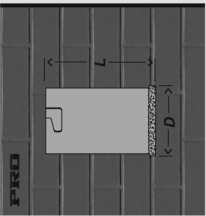
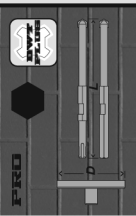




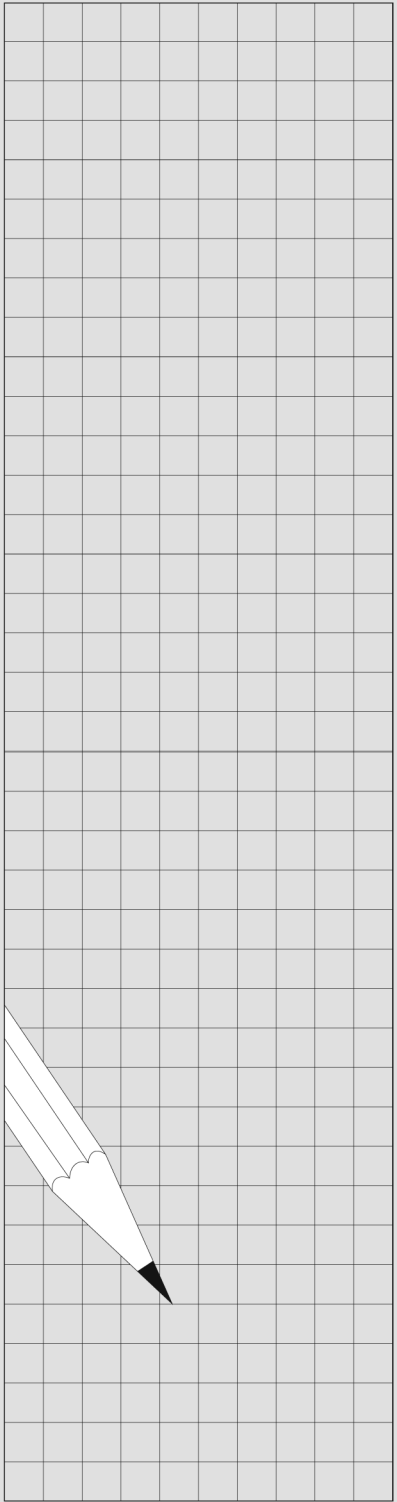
Technical data

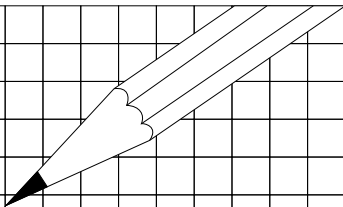
[mm]			RPM [max]			Order Code	SBH	
d	L	D					06-20 T	07-22 T
8,75	93	19	3000	460	HP-U19*			08-26 T
8,75	93	20	3000	440	HP-U20*			
8,75	93	22	3000	390	HP-U22*			
8,75	93	25	2700	350	HP-U25*			
8,75	93	29	2400	300	HP-U29*			
8,75	93	32	2400	275	HP-U32*			
8,75	93	35	2400	250	HP-U35*			
8,75	87	38	2400	230	HP-U38*			
8,75	87	44	2100	195	HP-U44*			
8,75	87	51	2000	170	HP-U51*			
8,75	87	57	2000	150	HP-U57*			
8,75	87	60	2000	140	HP-U60*			
8,75	87	64	1850	135	HP-U64*			
8,75	87	65	1850	130	HP-U65*			
8,75	87	67	1800	130	HP-U67*			
8,75	87	68	1800	130	HP-U68*			
8,75	87	73	1800	120	HP-U73*			
8,75	87	76	1800	115	HP-U76*			

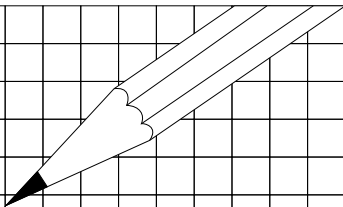


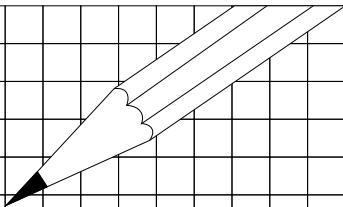
Technical data	[mm]		RPM [max]	Order Code	SBH		
	L	D			06-20 T	07-22 T	08-26 T
	66	33	1500	HP-K33		•	•
	66	43	1500	HP-K43		•	•
	66	53	1200	HP-K53			•
	66	67	1200	HP-K67			•
	66	73	1200	HP-K73			•
	135	33-103	-	HP-KS		•	•

Notice*: accessories with hex shank must be used together with universal holder DWT PLUS. Accessories with straight shank must be used with adapter DWT PLUS and gear rim chuck.











DWT SWISS AG
SWITZERLAND
TEL.: +41 [091] 6000888
E-MAIL: info@dwt-pt.com
WWW.DWT-PT.COM

